

Ohnmtal-Bote



Mündliches Verkündungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg sowie der Gemeinde Gemünden (Bellä)

Aus dem Inhalt

Jahrgang 48

Mittwoch, den 11. April 2018

Nummer 15



LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de

BLASORCHESTER
DER FREIWILLIGEN
FEUERWEHR
MARDORF

KONZERT
21. April 2018

20:00 Uhr Bürgerhaus
MARDORF

EIN KOFFER VOLL
Musik

ABSCHIEDSKONZERT
VON BENJAMIN KLINGELHÖFER

Kartenvorverkauf ab dem 8. März 2018
Bei allen Orchestermitgliedern oder
unter www.blasorchester-mardorf.de

- Anzeige -

CHRISTS OBERHESSISCHE WURSTSPEZIALITÄTEN

SONDERANGEBOTE vom: 09.04. – 14.04.18

Ger. Bratwurst (1kg = 9,90).....	500g	4,95
Fuldaer Presskopf (1kg = 7,90).....	500g	3,95
Engel. Steaks (1kg = 7,90).....	500g	3,95
Geschnetzeltes (1kg = 6,90).....	500g	3,45

Täglich im Imbiss:
**Hausmannskost frisch
für Sie zubereitet!**

Eigene Schlachtung, schlachtfrisch
verarbeitet, garantiert beste Qualität.
Besuchen Sie uns.

Homberg (im Ohmcenter) · 06633-233 | Kirtorf im Tegut · 06635-919 291
Nieder-Gemünden im Tegut · 06634-918 726 | www.lieblingsmetzgerei.de

METZGEREI
CHRIST

Über
150 Jahren
Qualität!



Veranstaltungen

Erlebnis · Kultur · Genuss & vieles mehr...

Veranstaltungen in Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

14.04.2018

09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Bauernmarkt

Stadt Homberg (Ohm)

unterhalb des Rathauses

18.04.2018

19:30 Uhr

Thema-Abend

Landfrauenverein „Ohmtal“ Nieder-Ofleiden

18.04.2018

15:00 Uhr

Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Co.

Familienzentrum Homberg (Ohm)

Veranstaltungen in Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

11.04.,

Berg - er - leben

„Vierzig Jahre Erfahrungen mit einem Autobahnprojekt“ ,

Ortsbeirat Amöneburg, Bonifatiusheim, 19.30 Uhr

14.04.,

Theaterstück „Wir sind die Neuen“

Dramatischer Verein Rauschholzhausen, Saal Raabe, Mardorf, 20.00 Uhr

15.04.,

Theaterstück „Wir sind die Neuen“

Dramatischer Verein Rauschholzhausen, Saal Raabe, Mardorf, 18.00 Uhr

15.04.,

Sing- und Erzähl-Cafe

Frauengemeinschaft Roßdorf, Sternstube Roßdorf

15.04.,

Treffen der Vereinsgemeinschaft Rüdighheim,

Schützenhaus Rüdighheim, 10.00 Uhr

Veranstaltung der Gemeinde Gemünden (Felda)

14.04.18

10:00

Salzekuchenbacken

Backhaus Burg-Gemünden

Burschenschaft Burgkameraden

14.04.18

20:00

Jahreshauptversammlung

Sportheim

SV 1921 Ehringshausen e.V.

15.04.18

11:00

Jahreshauptversammlung

Dorfzentrum Ehringshausen

Freizeitclub Ehringshausen



Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen
der Kommunalverwaltung



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78, Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de, Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel. Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 8,50 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Brass On in concert

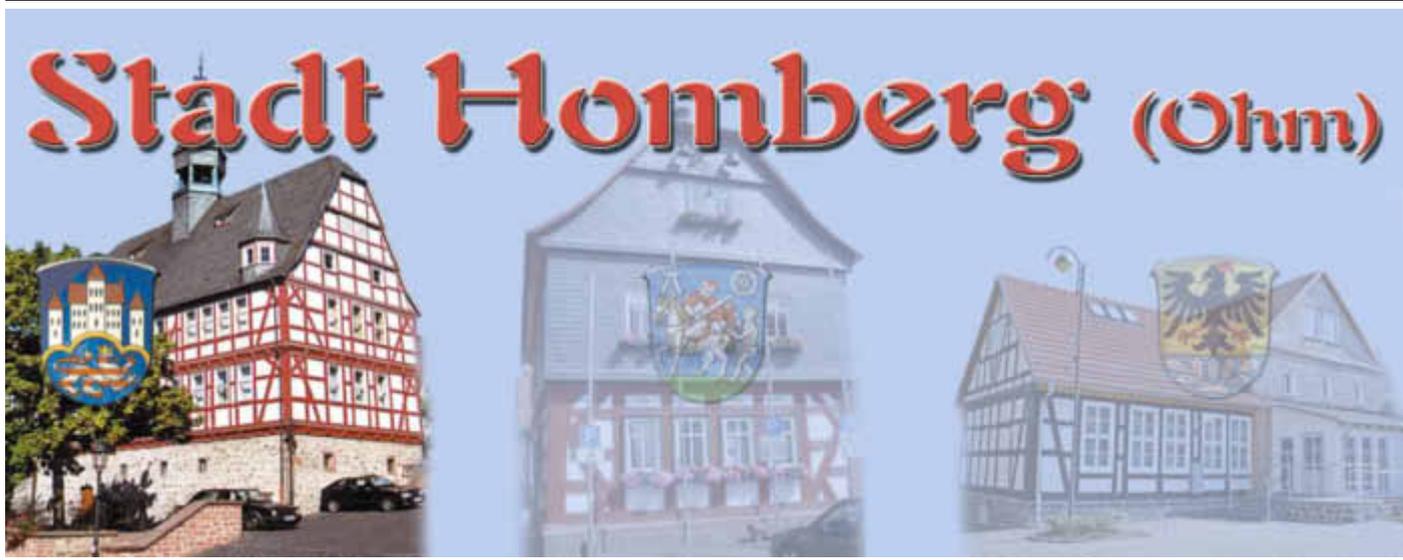


Wann: Sonntag, den 15. April um 18 Uhr

Wo: in der Kirche zu Appenrod

Der Eintritt ist frei.

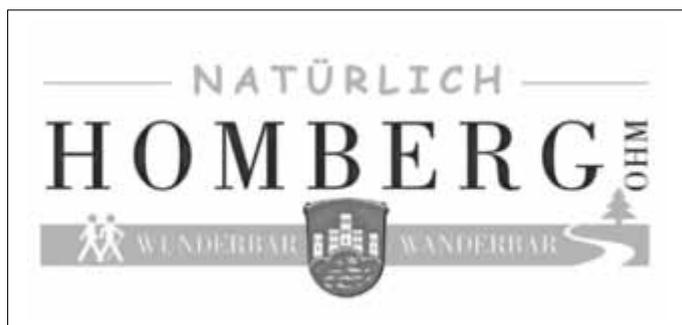




Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Bekanntmachungen



Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden	06641/19222
---	-------------

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag - Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Ab 01.01.2018	
Bürgersprechstunde:	
Montag	i.d.R.von 16.30 bis 18.00 Uhr
und Termine nach Vereinbarung	

Internet

Homepage www.homberg.de
zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	184-0
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	184-47
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Die Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Claudia Blum	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marktwesen, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	

Tourist Information

Tourist-info@homberg.de	184-43
--	--------

Hauptverwaltung

Amtsleiter, Ordnungsamt:	
Herr Haumann	184-24
Standesamt	
Herr Dluženski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher/ Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Bobek	184-27
Frau Jarkow	184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin:	
Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse:	
Frau Weber/ Frau Helfenbein	184-39/35

Steueramt:	184-36
Herr Schmitt	
Rechnungswesen:	184-33
Frau Reiß	
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und Abwasserreinigung	
Herr Rühl	184-32
Hochbau, Baurechtl. Stellungnahmen:	
Herr Döhler	184-38
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Gebäude:	
Herr Strauch, Herr Tost	184-31/30
Liegenschaften:	
Frau Seibert/ Frau Kraft	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo. - Do	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindertagesstätte Büßfeld	5586
Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	2 12
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	12 18
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/959949-0
Familienzentrum	3959805
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Buch	06634/917446
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Herr Wagner	0173/8625086
Deckenbach - Herr Reiß	5372
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961016
Gontershausen - Kein Ortsbeirat	
Haarhausen - Herr Reinhardt	7149
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Justus	3959715
Nieder-Ofleiden - Herr de Haan	06429/921752
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Lenhart	5536
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

Amt für Bodenmanagement Fulda

-Außenstelle Lauterbach-
 Adolf-Spieß-Straße 34
 36341 Lauterbach
 Flurbereinigungsbehörde
 Freiwilliger Landtausch Erbenhausen
 Aktenzeichen: FL 2501

Öffentliche Bekanntmachung

Der Beschluss über die Anordnung des freiwilligen Landtausches Erbenhausen wird hiermit gemäß §§ 6 und 110 des Flurbereinigungs-gesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) -in der derzeit geltenden Fassung- öffentlich bekannt gegeben.

Dem freiwilligen Landtausch unterliegen folgende Flurstücke:

Gemeinde: Homberg (Ohm), Vogelsbergkreis

Gemarkung: Erbenhausen

Flur: 7 Flurstück: 42

Flur: 8 Flurstück: 54

Die betroffenen Grundstücke sind in der als Anlage beigefügten Gebietskarte dargestellt.

Gemäß § 14 FlurbG sind Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, die aber von dem freiwilligen Landtausch betroffen werden, aufgefordert, diese Rechte innerhalb von drei Monaten - gerechnet vom ersten Tage der Bekanntmachung dieses Beschlusses - bei der Flurbereinigungsbehörde anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorgenannten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines o.a. Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

R E C H T S B E H E L F S B E L E H R U N G

Gegen diesen Beschluss kann binnen eines Monats Widerspruch bei der Flurbereinigungsbehörde, dem Amt für Bodenmanagement Fulda, Außenstelle Lauterbach, Adolf-Spieß-Straße 34, in 36341 Lauterbach erhoben werden.

Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch bei der Oberen Flurbereinigungsbehörde, dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Schaperstraße 16, in 65195 Wiesbaden, erhoben wird.

Der Lauf der Frist beginnt mit dem 1. Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben. Lauterbach, 05. April 2018

Amt für Bodenmanagement Fulda
- Flurbereinigungsbehörde -
Im Auftrag

(D. S.)

(Döring)
Techn. Oberamtsrat



Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm)

Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Nieder-Ohmer Weg“ in der Gemarkung Bleidenrod.

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) hat in ihrer Sitzung am 21.02.2018 die Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans „Nieder-Ohmer Weg“ in der Gemarkung Bleidenrod gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit gem. § 10 (3) BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Die Bebauungsplanänderung tritt gem. § 10 (3) Satz 4 BauGB mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann den wirksamen Bebauungsplan mit Begründung, ab dem Tag dieser Bekanntmachung, in der Stadtverwaltung der Stadt Homberg (Ohm), Marktstraße 29, 35315 Homberg (Ohm), Bauverwaltung während der allgemeinen Dienststunden (Montag - Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und Montag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr) einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

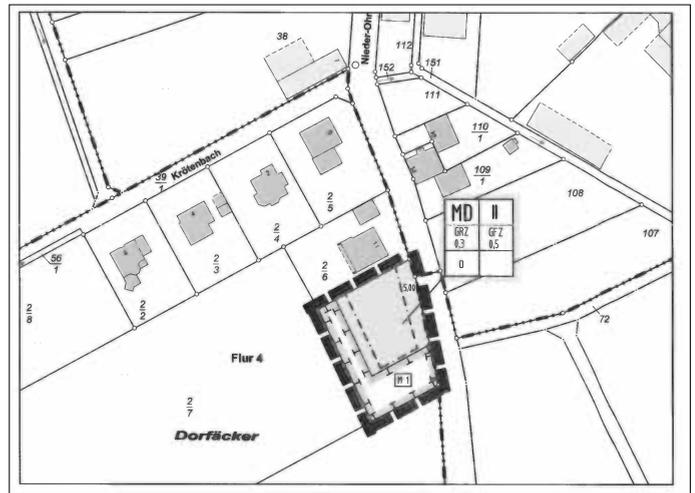
Der Geltungsbereich der Änderung des Bebauungsplans ist aus nachstehender Abbildung zu entnehmen.

Auf die Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 (1) BauGB wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretenen Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Planzeichnung der Bebauungsplanänderung „Nieder-Ohmer Weg“ in der Gemarkung Bleidenrod



Homberg (Ohm), 11.04.2018

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
Claudia Blum
Bürgermeisterin

Amt für Bodenmanagement Fulda

Außenstelle Lauterbach
- Flurbereinigungsbehörde -

Lauterbach, den 14.02.2018

Flurbereinigungsverfahren Homberg (Ohm) A 49,
Vogelsbergkreis;

Az.: UF 2414

Öffentliche Bekanntmachung

Vorläufige Anordnung

nach § 88 Nr. 3 i. V. m. § 36 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG)

In dem Flurbereinigungsverfahren Homberg (Ohm) A 49 ergeht folgende

I. Vorläufige Anordnung

- 1.) Gemäß § 88 Nr. 3 in Verbindung mit § 36 FlurbG vom 16.03.1976 (Bundesgesetzblatt I, S. 546) in der derzeit geltenden Fassung wird die Bundesrepublik Deutschland - Bundesstraßenverwaltung, endvertreten durch DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH, Zimmerstraße 54, 10117 Berlin, in Besitz und Nutzung von Flächen, die den Neubau der Bundesautobahn A 49 Kassel - A 5, Teilabschnitt zwischen Stadtallendorf und Gemünden/Felda A 5 (VKE 40) betreffen, eingewiesen.

Als **Zeitpunkt** der Einweisung wird der **1. März 2018**, 0:00 Uhr festgesetzt.

Folgende Grundstücke sind von dieser Anordnung betroffen:

Gemarkung	Flur	Flurstücke
Niederklein	3	20, 29

Die Abgrenzung und die Größe der in Anspruch zu nehmenden Flächen der betroffenen Grundstücke können der Anlage entnommen werden, die Bestandteil dieser Anordnung ist. Den Eigentümern ist es untersagt, die vorbezeichneten Grundstücksteile von dem genannten Zeitpunkt an weiter zu nutzen oder auf sie einzuwirken.

- 2.) Die durch diese Anordnung entstehenden Nachteile werden entschädigt. Die Entschädigung hat die Bundesrepublik Deutschland über die Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung zu leisten (§ 88 Ziffer 5 und 6 FlurbG). Die Art und die Höhe der zu leistenden Entschädigung werden gesondert festgelegt. Endgültige Regelungen zur Entschädigung und zur Landabfindung erfolgen durch den noch aufzustellenden Flurbereinigungsplan.
- 3.) Die Wirkungen dieser Anordnung enden spätestens mit dem Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes, welcher durch eine Anordnung gemäß §§ 62 oder 63 FlurbG bestimmt werden wird.
- 4.) Die vorläufige Anordnung wird in den Gemeinden Gemünden (Felda), Mücke, Feldatal, Gilserberg, Rabenau, Ebsdorfergrund, Antriftal und in den Städten Homberg (Ohm), Kirtorf, Stadtallendorf, Amöneburg, Alsfeld, Neustadt, Romrod, Grünberg, Rauschenberg, Kirchhain öffentlich bekannt gemacht.

Die Auslegung der vorläufigen Anordnung einschließlich der Anlage erfolgt vom Tage der Veröffentlichung für einen Monat beim Magistrat der Stadt Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2, 35260 Stadtallendorf zu den üblichen Dienstzeiten.

Begründung

Die Bundesrepublik Deutschland betreibt den Neubau der Bundesautobahn A 49, Kassel A 5.

Der Plan für den Neubau des Teilabschnitts zwischen Stadtallendorf und Gemünden/Felda (A 5), Bau-km 57+000 bis Bau-km 74+450 (VKE 40) wurde vom Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL) mit Beschluss vom 30.05.2012 (Az.: 61 k 04/2.120) festgestellt.

Das Regierungspräsidium in Gießen als Enteignungsbehörde hat am 08.07.2010 beim Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (als obere Flurbereinigungsbehörde) die Einleitung eines Flurbereinigungsverfahrens nach § 87 ff. FlurbG beantragt.

Durch Beschluss der oberen Flurbereinigungsbehörde wurde das Flurbereinigungsverfahren Homberg (Ohm) A 49 am 21.01.2017 angeordnet und für sofort vollziehbar gem. § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 VwGO erklärt. Der gemäß § 88 Ziffer 3 erforderliche Antrag des Unternehmensträgers auf Einweisung der erforderlichen Flächen wurde am 20.12.2017 durch die Bundesrepublik Deutschland - Bundesstraßenverwaltung-, vertreten durch das Land Hessen, Hessen Mobil - Straßen und Verkehrsmanagement, gestellt; nach dem derzeitigen Stand sollen ab 01.03.2018 die erforderlichen Arbeiten - insbesondere vorgezogene Kompensationsmaßnahmen und artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahmen - beginnen. Die Inanspruchnahme der von dieser Anordnung erfassten Flächen ist insoweit zwingend erforderlich.

Der Zustand der in Anspruch zu nehmenden Grundstücke wird, soweit er für die Ermittlung des Wertes und für die Bemessung der Entschädigung von Bedeutung ist, unter Zuziehung von Sachverständigen so festgestellt, dass die Bewertung jederzeit durch Sachverständige nachvollzogen werden kann.

Eine einvernehmliche Regelung über die in Rede stehende Flächeninanspruchnahme wurde angestrengt, war jedoch kurzfristig nicht erreichbar. Die Bundesautobahn A 49 dient dem Ausbau des transeuropäischen Verkehrsnetzes (TEN), dem Lückenschluss im nationalen Autobahnnetz zwischen A 7/A 44 und der A 5 sowie der Kapazitätserhöhung und des Abbaus von bestehenden Kapazitätsengpässen auf der bundesweiten Nord-Süd-Achse. Der Verkehr soll von den mit großen Steigungen und Längsgefällen gekennzeichneten A 7 und A 5 auf die A 49 mit geringeren Gefällen verlagert werden. Dadurch soll die Unfallgefahr gemindert werden. Das nachgeordnete Straßennetz soll vom Schwerlastverkehr entlastet werden. Weiterhin dient das Projekt der Erschließung der Region und der Förderung der Wirtschaftsinfrastruktur sowie der Vermeidung von Umwegen für Fernverkehre und der Reduzierung von Fahrzeiten und Schleichfahrten in der Region. Durch die Verringerung von Lärm- und Schadstoffemissionen wird die Lebensqualität in den Ortslagen verbessert und gleichzeitig die Verkehrssicherheit erhöht. Zur Bedeutung der Maßnahme wird auf den Planfeststellungsbeschluss sowie auf die Planunterlagen verwiesen.

Für den zeitgerechten Baubeginn der A 49 ist es dringend erforderlich, vor Ausführung des Flurbereinigungsplans, Besitz und Nutzung für die von dieser Anordnung betroffenen Grundstücke und Grundstücksteile zu regeln. Die kurzfristige Realisierung vorlaufender Maßnahmen des Naturschutzes setzt die Verfügbarkeit der in Rede stehenden Flächen zwingend voraus. Nach alledem war die mit dieser Anordnung bewirkte Regelung von Besitz und Nutzen der hier in Rede stehenden Flächen unumgänglich.

II. Sofortige Vollziehung

Gemäß § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), in der derzeit geltenden Fassung, wird für die unter I. erlassene vorläufige Anordnung die sofortige Vollziehung angeordnet. Die sofortige Vollziehung hat zur Folge, dass die Erhebung von Widersprüchen und Anfechtungsklagen keine aufschiebende Wirkung hat.

Begründung

Der Neubau der A 49 ist im Bundesverkehrswegeplan als „fest disponiertes Projekt“ eingestuft. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat in seiner Sitzung am 28.06.2017 die Finanzierung des planfestgestellten Vorhabens beschlossen. Das öffentliche Interesse und die Dringlichkeit des Vorhabens wurden dargelegt und das dem § 36 FlurbG innewohnende Vollzugsinteresse tragen zugleich die Anordnung des sofortigen Vollzugs.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese vorläufige Anordnung kann binnen eines Monats Widerspruch bei der Flurbereinigungsbehörde, dem Amt für Bodenmanagement Fulda, Washingtonallee 1, 36041 Fulda (oder: Außenstelle Lauterbach, Adolf-Spieß-Straße 34, 36341 Lauterbach) erhoben werden.

Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch bei der oberen Flurbereinigungsbehörde, dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Schaperstraße 16, 65195 Wiesbaden, erhoben wird. Der Lauf der Frist beginnt mit dem ersten Tage der öffentlichen Bekanntmachung. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Amt für Bodenmanagement Fulda
Außenstelle Lauterbach
-Flurbereinigungsbehörde-
Im Auftrag
L.S.
gez. Karl

Geo Tour Felsenmeer in Homberg/ Ohm

Naturdenkmäler und Geologische Besonderheiten, alte und neue Zeugnisse des hiesigen Bergbaues.

Und eine intakte Naturlandschaft mit Hecken und Graswegen all das hautnah Erleben bei einer Geführten Wanderung

Geo Tour Felsenmeer in Homberg/ Ohm

Am Sonntag den 22. April 2018 um 13:00 Uhr

Treffpunkt zu der 2,5 stündigen Wanderung ist am

Parkplatz unterhalb der ehemaligen Klinik Walb, im oberen Bereich der Straße Zum Hohen Berg 16 in Homberg/ Ohm.

Kosten: Erw. 4,- € Kinder 2,- € Fam. 8,-€

Anmeldung an Gästeführer Bernd Reiß Tel. 06633/5372

oder E-Mail berndreiss1954@gmail.com.

Ein Blick in die Homberger Kleiderkammer wie sie entstand - wie sie jetzt genutzt wird - wer sich für sie engagiert

Es begann mit dem Flüchtlingsstrom, der im Herbst 2015 wie eine große Woge und völlig unerwartet die deutsche Grenze passierte. Nahezu alle Städte und Gemeinden standen vor der großen Aufgabe, innerhalb kürzester Zeit Unterkünfte und die erste Notversorgung bereitzustellen. Viele Hände regten sich voller Mitgefühl, Ehrenamtliche engagierten sich und quasi über Nacht wurden Initiativen aus dem Boden gestampft, die den Menschen die Ankunft in dem fremden Land erleichterten.

Diesem ersten Impuls der Hilfsbereitschaft war es dann auch zu verdanken, dass auf private Initiative hin und mit schneller Unterstützung der Stadtverwaltung eine Kleiderkammer im Homberger Familienzentrum eingerichtet wurde und die Einheimischen mit ihren Sachspenden eine Anlaufstation fanden.

Nach knapp 2 1/2 Jahren des Entstehens lohnt es sich, einen neuen Blick auf die in erster Not entstandene und immer noch existierende Einrichtung zu werfen. Wer sind die tüchtigen Frauen, die noch immer ehrenamtlich die abgegebenen Kleider und Gegenstände annehmen und sorgsam auf die verschiedenen Ständer und Regale verteilen? Wer sind die Menschen, die auch heute noch die gut bestückte Kleiderkammer am Dienstagvormittag zur Öffnungszeit aufsuchen? Was hat sich in den 2 1/2 Jahren verändert?

Betritt man die Kleiderkammer, so öffnen sich im Familienzentrum verschiedene Räume, in denen dicht gedrängt gut gefüllte Kleiderständer und Regale ein großes Angebot offerieren. Getrennt nach Größen und Verwendung findet der Besucher eigentlich fast alles, was im täglichen Bedarf nötig ist. „Der Platzmangel und die Enge beim Auswählen und Ausprobieren ist eines der größten Probleme“, so Ria Goudriaan, eine der ehrenamtlichen Hauptstützen der ersten Stunde, die die Abteilung für Männer- und Kinderkleidung sowie die gespendeten größeren Einrichtungsgegenstände betreut. Jeden Dienstag beraten sie und andere ehrenamtlich tätige Frauen die Ankommenden und organisieren den „Verkauf“. Um die Wertschätzung der Dinge, die man dort erstehen kann, ein wenig zu untermauern, kosten Kleidungsstücke in der Regel um die 1 bis 2 EUR, die besonders wertvollen auch manchmal etwas mehr. Die Gebrauchsgegenstände belaufen sich ebenfalls in diesem Rahmen. „Die Hauptarbeit fällt aber gar nicht nur während der Öffnungszeit an“, so Gertrud Wagner, eine weitere ehrenamtlich Tätige der ersten Stunde. Sie ist sowohl vor und während der Öffnungszeit als auch wöchentlich für einige Stunden in der Kleiderkammer, um aufzuräumen, einzusortieren, umzuräumen, zu etikettieren und das zu tun, was so alles anfällt. Oft müsse auch einiges aussortiert oder gewaschen werden, denn leider bringen nicht alle ihre Spenden so pfleglich, dass sie sofort oder überhaupt verwendet werden können. So ist auch die Bitte an die Öffentlichkeit nicht zu überhören, nur tragbare und saubere Kleidung zu bringen, die ohne großen Aufwand direkt an die Käufer weitergegeben werden können.



Sowohl Ria Goudriaan als auch Gertrud Wagner, die für die Frauen- und Babykleidung sowie Schuhe und Haushaltsgegenstände zuständig ist, haben im Herbst 2015 die Kleiderkammer mit aufgebaut. Sie wurden am „Anfang von vielen Frauen unterstützt, die sortiert, eingeräumt, teilweise zu Hause gewaschen, ausgebessert und die Ware verteilt hatten. Der Andrang wäre am Anfang ohne sie nicht zu bewältigen gewesen. Zurzeit gehen den beiden Frauen Gertrud Aucter und Andrea Heidt zur Hand. Die Frauen sorgen für den Verkauf, beraten die Aussuchenden, räumen auch währenddessen immer wieder auf und ein. Denn im Eifer des Auswählens rutschen die wohl sortierten Stapel oft durcheinander und die Größenkennzeichnungen auf den Kleiderständern müssen auch immer wieder überprüft werden. Erfreulich sei es aber, dass manche Flüchtlinge gern immer mal wieder kommen um während des Aussuchens auch das Gespräch zu suchen, da sie sonst nur wenig Kontakt haben und das Deutschsprechen auf diese Weise ein bisschen trainieren können. Und besonders schön sei es, wenn Kinder mitkommen und schon mal das eine oder andere kleine Geschenk erhalten.

Dann leuchten oft deren Augen und die Freude ist groß. Dies sei immer der schönste Lohn, so Gertrud Wagner, dass allein sei es wert, sich hier unermüdlich einzusetzen.

Während in der ersten Zeit fast nur Flüchtlinge die Kleiderkammer genutzt haben, kommen mittlerweile etwa je zur Hälfte sowohl Einheimische wie Flüchtlinge aus einem größeren Einzugsgebiet rund um Homberg. So bleibt die Nachfrage groß und auch das Angebot wird durch weiterhin abgegebene Spenden ständig erneuert und erweitert, so dass das Raumangebot schon an seine Grenzen stößt. Dabei ist nicht zu überhören, dass man sich über alle neuen Besucher bzw. Kunden und Kundinnen freut und jeder sehr willkommen ist.

Das Engagement in der Kleiderkammer zeigt einmal mehr, welch großen Einsatz in Homberg viele Ehrenamtliche leisten. Dies verdient viel Anerkennung und Respekt und trägt sehr schön zum Zusammenhalt der Menschen in der Stadt bei, um sich dort wohl und aufgehoben zu fühlen. Man kann also sowohl den aktiven Frauen in der Kleiderkammer als auch den vielen anderen Ehrenamtlichen „danke“ sagen und sich wünschen, dass ihr uneigennütziger Einsatz auch viel Gutes auf ihr eigenes Leben wieder zurückwirft.



Auf dem Foto sind von links zu sehen: Ria Goudriaan, Andrea Heidt, Gertrud Wagner, Gertrud Auchter

Maifeuer 2018

Sicherheits-, Umwelt-, Natur- und Tierschutzanforderungen

Auch in Homberg (Ohm) und seinen Stadtteilen ist es ein alter Brauch, in der Nacht zum 1. Mai ein Maifeuer anzuzünden, um symbolisch den Winter zu vertreiben. Dieses Brauchtum wird gepflegt und die Ordnungsbehörden haben natürlich Verständnis für die Tradition, nehmen aber auch die Verantwortlichen in die Pflicht, die Vorgaben zu beachten und somit negative ökologische Folgen zu vermeiden und größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten.

In den letzten Jahren hat sich dieses Bewusstsein bereits gewandelt und die Veranstalter legen mehr Wert auf das Ambiente als auf die unbedingte Größe des Feuers. Als Beispiel kann hier das Maifeuer in Ober-Olfelden erwähnt werden. Der Umzug ins Dorf und an die Ohmbrücke mit einer deutlichen Verkleinerung des Volumens - jedoch mit einem sehr schönen Feuer - hat nicht nur das unbeaufsichtigte Abladen von Abfall beendet, sondern auch zu wesentlich mehr Zuspruch am Abend und lobenden Worten danach geführt. In diesem Jahr wird auch in Deckenbach der Platz gewechselt. Die dortige Burschenschaft lädt nun zur Anlage des Obst- und Gartenbauvereins ein. In Gontershausen wird ebenfalls keine unbeaufsichtigte Abladen allerlei Unrats mehr stattfinden, dort beschränkt man sich diesmal auf Schwedenfeuer. Auch alle anderen Veranstalter werden aufgefordert, Maß zu halten.

Folgendes ist deshalb zu beachten:

Richtwert für Länge, Breite und Höhe des Holzhaufens: jeweils 5 Meter

**Nur Schnittgut und unbehandeltes Holz, keine Müllverbrennung
Aufschichtung frühestens drei Werktage vor dem Abbrenntag
Keinen Brandbeschleuniger zum Entzünden verwenden**

**Der Lagerplatz darf nicht der Brennplatz sein
frühzeitige Anmeldung beim Ordnungsamt
Schutzabstände einhalten**

Erläuterungen:

Das Volumen ist aus Sicherheitsgründen begrenzt. Der Wettstreit um das größte Feuer macht sowohl das Aufschichten als auch das Abbrennen des Feuers unsicher, lässt aufgrund der großen Masse keine Kontrolle des verwendeten Materials zu und verhindert das aus Natur- und Tierschutzgründen notwendige kurzfristige Aufschichten des Feuers erst wenige Tage vor dem Abbrenntag.

Müll darf nicht verbrannt werden, dies wird bei Zuwiderhandlungen mit empfindlichen Strafen belegt. Es dürfen nur Schnittgut, Reisig und unbehandelte Hölzer verbrannt werden. Beschichtetes Holz, Kunststoffe, Spraydosen, Autoreifen und dergleichen gehören nicht ins Feuer - beim Verbrennen können gefährliche Gifte freigesetzt werden.

Die Aufschichtung darf frühestens drei Werktage vor dem Abbrenntag beginnen, da der Holzhaufen ansonsten zum Scheiterhaufen für viele Kleintiere, darunter Käfer, Wildbienen, Molche, Kröten, Kleinvögel, Igel und Wiesel werden kann, die innerhalb weniger Tage einen aufgeschichteten Holz- und Reisighaufen bevölkern. Aus dem gleichen Grund darf der Lagerplatz für Holz nicht der spätere Abbrennplatz sein.

Es ist auf den Einsatz von Brandbeschleunigern zum Entfachen des Feuers zu verzichten. Diese Stoffe sind nicht nur in der Handhabung zu gefährlich, sondern sie können auch den Boden oder gar das Grundwasser verunreinigen. Es sind folgende Sicherheitsabstände einzuhalten: 100 Meter zu bewohnten Gebäuden, zu Naturschutzgebieten und zu Wäldern; 35 Meter zu sonstigen Gebäuden, Bäumen, Hecken und Feldrainen.

Das Maifeuer muss bei der Stadt Homberg (Ohm) spätestens eine Woche vorher angemeldet werden. Von dort erfolgt eine Weitermeldung zur Polizei und zur Leitstelle der Feuerwehr. Ein Anmeldeformular steht unter www.homberg.de (->Rathaus -> Onlineservice -> Formulare/Vordrucke -> Ordnungsamt) zur Verfügung.

Die Einhaltung der Vorgaben wird kontrolliert. Bei Nichteinhaltung drohen Verfügungen, die von der Entnahme nicht zur Verbrennung gestatteter Bestandteile über die Verkleinerung des aufgeschichteten Holzstoßes bis hin zu einem kompletten Verbot des Abbrennens reichen können.

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathauptreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.

Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 11.30 Uhr 14.00 Uhr - 17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	08.30 Uhr - 11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3
zuständig für Homberg (Ohm) 91 10 400

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann

Schiedsmann
Klaus Kirbach, Marktstraße 23,
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7849

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)
Für Nachfragen: 0151/46757054

Rentenberatung

Sprechtag des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung,
Jürgen Klein:
Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00
Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@
web.de

**Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Mar-
burg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)**
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Seniorenbeirat der Stadt Homberg (Ohm)

Sie haben Fragen, Anregungen und Wünsche?

Die Mitglieder des Seniorenbeirates stehen Ihnen unter
folgenden Telefonnummern zur Verfügung:

Vorsitzender Manfred Vogel Tel.: 06633 - 392
stv. Vorsitzende Charlotte Pohl Tel.: 06633 - 7557
Sieglinde Seibert-Viehl Tel.: 06633 - 6391
Ingrid Swoboda Tel.: 06633 - 7446
E-Mail: seniorenbeirat@homberg.de

Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek

(Gesamtschule, Hochstraße):
Dienstags von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwochs von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Freitags von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

In den Schulferien geschlossen

Geänderte Öffnungszeiten der Kleiderkammer im Familienzentrum Homberg (Ohm):

Dienstags von **9.30 Uhr bis 11.30 Uhr**.
An gesetzlichen Feiertagen bleibt die Kleiderkammer geschlossen.
Neben Kleidung, Schuhen, Rucksäcken, Koffern und Sporttaschen
finden sich dort auch noch viele andere Gebrauchsgegenstände
(Spielsachen, Geschirr ...). Die Kleiderkammer lebt von Spenden,
die herzlichst angenommen werden. Eine Auflistung der benötigten
Dinge findet sich auf der Homepage des Familienzentrums (www.familienzentrum-homberg-ohm.de). Wir freuen uns, Sie während
der Öffnungszeiten begrüßen zu dürfen.
Abgabe bitte nur nach vorheriger Absprache. Die Garderobe ist
jedoch für Nehmer nicht völlig kostenlos, es wird um eine geringe
Spende gebeten.
Rückfragen bitte unter E-Mail: cenders@homberg.de oder Tel.:
06633 - 184 42

Öffnungszeiten „Museum im Alten Brauhaus“

Brauhausgasse
Sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter Tel.: 06633/184-31 oder 7505



Bürgerinfo

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils samstags von 10:00
bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grün-
abfall geöffnet. Die Annahme erfolgt kostenfrei.

Informationen zur Müllentsorgung:

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende
Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
Gelbe Tonne:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
Biomülltonnen:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
Papiertonnen:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;
Sperrmüllabfuhr:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die
Entsorgungsfirma Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH statt. Bitte mel-
den Sie sich unter der Tel.: (06659) 9788-88.

Sperrmüllanmeldung

Auch per Kurzbrief an:

Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis
Am Graben 96
36341 Lauterbach
Per Fax (06641/9671-20)
Per E-Mail: [info\[at\]zav-online.de](mailto:info[at]zav-online.de)
Per [Online-Formular](#)

oder per Telefon über die Sperrmüllhotline (06641/9671-22), welche im-
mer von Montags - Donnerstags von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von
14.00 Uhr - 15.30 Uhr sowie Freitags von 09.30 Uhr - 12.00 Uhr Ihre
Sperrmüllanmeldung persönlich entgegen nimmt.
Die Terminbenachrichtigung geht Ihnen per Post oder auf Wunsch per
Telefon oder E-Mail zu.

Annahmestelle für die Entsorgung

von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

**Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg
(Ohm) werden
jeden ersten Montag im Monat nur zwischen 16.00 Uhr und 18.00
Uhr**

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entge-
gen genommen.

**Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am dar-
auffolgenden Montag.**

Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können,
die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge
haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und
dürfen nicht in zerlegtem und zerfledertem Zustand sein. Es werden
ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetrei-
benden entgegen genommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.

- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschi-
nen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke)
eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

„Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte 06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel 06631 / 96 41 19

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.

Wir bieten **neutrale, unabhängige und kostenlose** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.

Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.

Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes.

Ansprechpartnerinnen

Monique Abel, Tel: 06641 977-2091,

monique.abel@vogelsbergkreis.de

Sabine Leskien, Tel: 06641 977-2092,

sabine.leskien@vogelsbergkreis.de

Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Schutzmann vor Ort

Verantwortlicher Schutzmann vor Ort in Homberg (Ohm) ist Polizeioberkommissar Udo Klar von der Polizeistation Alsfeld. Er wird von Polizeioberkommissarin Alexandra Jöckel unterstützt, um so eine noch größere Erreichbarkeit für die Bürger zu ermöglichen.

Die Schutzleute bieten bei Bedarf für die Bürgerinnen und Bürger Sprechstunden im Familienzentrum in der Frankfurter Str. 1 an.

Kontakt: E-Mail: [svo-homberg_ppoh\(@\)polizei.hessen.de](mailto:svo-homberg_ppoh(@)polizei.hessen.de), Tel.: 06631/974-0

Schrott, Arznei und Basalt:

Veranstaltungen zur Industriekultur verbinden Geschichte mit der Gegenwart der heimischen Unternehmen

Regionalmanagement lädt zu Werksführungen und Wanderungen ein **Wetzlar/Marburg/Homberg (Ohm)**. An den Erfolg der ersten Tage der Industriekultur Mittelhessen im vergangenen Jahr will das Regionalmanagement 2018 mit einer ganzjährigen dezentralen Veranstaltungsreihe anknüpfen. Diese findet in Form von Wanderungen, Werksführungen und Vorträgen in ganz Mittelhessen statt. Die nächsten drei Termine sind eine Werksführung durch die Rohstoffverwertung in Wetzlar, ein Rundgang auf der Marburger Behring-Route und eine Wanderung in Homberg/Ohm mit dem größten Basaltbruch Europas als Ziel.

Um den Wirtschafts- und Industriestandort noch besser erlebbar zu machen, hat der Arbeitskreis „Industriekultur Mittelhessen“ ein Veranstaltungsprogramm zusammen gestellt, das sich über das ganze Jahr und ganz Mittelhessen erstreckt. Das Angebot verknüpft das reiche Erbe und die lebendige Gegenwart der produzierenden Wirtschaft direkt vor der Haustür.

Den Anfang macht ein Betrieb, an dem jeden Tag viele tausend Menschen vorbei fahren: die Rohstoff-Verwertung GmbH in Wetzlar genau zwischen der Bundesstraße B 49 und der Lahntalbahn. Eisenschrott aus Industrie, Gewerbe und privaten Haushalten ist heute ein wichtiger und unverzichtbarer Rohstoff der Eisen- und Stahlindustrie, der weltweit gehandelt wird. Im Lahn- und Dillgebiet stehen einige erfolgreiche Recycling-Unternehmen in der Tradition der alten Eisenindustrie der Region. Bei ihrer **Führung über das Werksgelände der Rohstoffverwertung** zeigen Romain Hahn und Karl-Peter Johann den Weg des Schrotts zum wiederverwertbaren Ausgangsprodukt und erläutern die notwendigen Verfahren der Trennung, Sortierung und Aufbereitung. Die Veranstaltung am **11. April 2018 von 11-13 Uhr ist kostenfrei**, eine Anmeldung über <http://www.industriekultur-mittelhessen.eu/> ist aus organisatorischen Gründen notwendig.

Am Sonntag, den 15. April 2018, findet um 14 Uhr ein Rundgang auf der Marburger Behring-Route unter dem Motto „Einem Nobelpreisträger auf der Spur“ statt. Der Mediziner und Nobelpreisträger Emil von Behring (1854-1917) hat mit der Gründung der Behringwerke die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Marburg bis heute geprägt. Der Rundgang auf seinen Spuren führt vom Hauptbahnhof zum Behringarchiv und zur Ausstellung in der Bahnhofstraße, vorbei an der Behringbüste, zum Hygienischen Institut in der Ketzerbach, weiter zur Behringvilla und Behrings Laboratorium. Die Führung von Historikerin Julia Langenberg vermittelt spannend das Wirken Behrings in Marburg. Der zweistündige Rundgang startet am Bahnhof Marburg und kostet 3 EUR (Kinder kostenfrei), eine Anmeldung über <http://www.industriekultur-mittelhessen.eu/> ist aus organisatorischen Gründen notwendig.

Am Sonntag, den 22. April 2018, findet ab 13 Uhr eine geführte Wanderung über die GeoTour Felsenmeer Homberg (Ohm) mit dem Basaltwerk Niederofleiden als Ziel statt. Die familienfreundliche Erlebnis-Wanderung führt über gut 6 Kilometer zu markanten Beispielen der Basaltformationen, wie dem Felsenmeer und den Dicken Steinen bei Homberg (Ohm), aber auch zum Basaltbruch der Mitteldeutschen Hartsteinindustrie (MHI) in Homberg-Niederofleiden. Aus der in ihren Dimensionen beeindruckenden Grube, die als größter Basaltbruch Europas gilt, werden Eisenbahn- und Straßenbaustellen in ganz Deutschland mit Schotter oder Basaltsplitt beliefert. Der Treffpunkt ist in Homberg (Ohm) der Parkplatz „Zum Hohen Berg 20“, die Dauer beträgt ca. 3.5 Stunden, die Kosten für Erwachsene 4 €, Kinder 2 €, Fam. 8 €, www.geopark-vogelsberg.de

Die Route der Industriekultur Mittelhessen versteht sich als Gemeinschaftsprojekt. Interessierte Institutionen und Einzelpersonen sind herzlich eingeladen, mitzuwirken und sich einzubringen. Die Veranstaltungsreihe wird fortgesetzt, weitere Informationen auf <http://www.industriekultur-mittelhessen.eu/>, dort ist auch ein Newsletter abonnierbar.

Geführte Wanderung „Sagenhaftes Schächerbachtal“

In kurzer Zeit viel erleben, das garantiert diese Rundwanderung im Schächerbachtal, die vom Deutschen Wanderinstitut mit 79 Erlebnispunkten ausgezeichnet wurde.

06. Mai 2018, 10:00 Uhr - 14:30 Uhr

Treffpunkt: Stadthallenweg 12, Stadthalle, Parkplatz, 35315 Homberg (Ohm)

Wanderführer: Hartmut Kraus

Kosten: Erwachsene 7,- EUR, Kinder 4,- EUR, inkl. kleiner Imbiss

Anmeldung ist erforderlich unter Tel.: 06633-7106



Foto: Auf Trittsteinen über das Wasser, © Hartmut Kraus



Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 85. Geburtstag am 14. April 2018

Frau Gretel Braun
Homberg (Ohm)
OT Deckenbach
Höinger Str. 8

zum 80. Geburtstag am 15. April 2018

Frau Annemarie Komorowski
Homberg (Ohm)
Zur Harth 25
Homberg (Ohm), 11.04.2018

Familienzentrum Homberg (Ohm) -Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Beratungsangebote

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.

Wir bieten an und vermitteln:

- **die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)**
- **die Sozialberatung**
- **die Familien- und Erziehungsberatung**
- **die Schwangerenkonfliktberatung**



Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Di, Mi und Do von 8.30 - 12.00 Uhr sowie
Di und Do von 13.30 - 16.30 Uhr

Themennachmittage:

Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr offenes Strickcafé

Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag

Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.

Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!



Begegnungscafé für Frauen

Frauen aller Nationen sind mittwochs von 9.30 bis 11.30 Uhr in das Café des Familienzentrums Homberg (Ohm) eingeladen, um sich bei einem gemeinsamen Frühstück auszutauschen und kennen zu lernen.

Sollte ein Fahrdienst benötigt werden, bitten wir dies vorab im Familienzentrum unter Tel. 06633 - 184 42 oder cenders@homberg.de anzumelden.

Einladung zur Krabbelgruppe

Keine Lust mehr nur zu Hause zu sein?

Wir bieten Euch eine offene Gruppe, die zum gemeinsamen Spielen einlädt. Hier könnt Ihr Erfahrungen austauschen und erleben, wie sich Euer Kind in der Gruppe entwickelt.

Herzlich Willkommen sind Mamas, Papas, Schwangere, Großeltern und Kinder von 0 bis 3 Jahren.

Wann: Immer dienstags von 9.30 - 11.00 Uhr
Wo: Saal des Familienzentrums Homberg (Ohm),
Frankfurter Str.1

Kostenbeitrag : 1,00 EUR
Ansprechpartner: Carmen Mahr Tel.: 06633 - 7803

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Treffen im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Sie möchten sich ungezwungen informieren, austauschen und gesellige Stunden verbringen?

Die Frauenselbsthilfe nach Krebs trifft sich in lockerer Atmosphäre an jedem ersten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Familienzentrum Homberg (Ohm).

Gäste sind herzlich willkommen.

Patchworkgruppe Homberg (Ohm)

Treffen

16.04.2018 19:30 Uhr

Ort: Familienzentrum Homberg (Ohm), Café

Gäste sind herzlich willkommen!

Indien zum „Anfassen“ – Vortrag im Familienzentrum



Am 28.03.2018 brachte Anitha K. Andrews mit einem Vortrag im Familienzentrum zahlreichen interessierten Gästen die Kultur und Geschichte ihres Heimatlandes Indien nah. Aufgelockert durch ein Quiz wurden die Eckdaten Indiens abgefragt und erläutert.

Das Interesse an der Kultur Indiens, sowie an ihrer Person war sehr groß. Es blieben keine Fragen über Religion, Wirtschaft und der Stellung der Frauen unbeantwortet.

Sehr anschaulich demonstrierte Anitha Andrews wie aus einem edlen Stück Stoff ein Sari wird. Dieses traditionelle indische Kleidungsstück wird noch sehr oft im Alltag, als auch bei besonderen Anlässen und Hochzeiten getragen.

Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Co.

Selbstbestimmung ist ein Grundrecht. Als selbstbestimmte Persönlichkeit möchte man eigene Angelegenheiten selbstständig regeln. Im Falle einer Krankheit, eines Unfalles oder gar Todes hat unter Umständen der nahe Angehörige nicht das Recht, für Sie zu entscheiden. Sorgen Sie deshalb vor!

Frau Schreck und Herr Susemichel vom Vogelsbergkreis stellen uns ihr Wissen zur Verfügung, sie informieren und beantworten alle Ihre Fragen. In dieser angebotenen Informationsveranstaltung möchten wir Sie über die oben genannten Themen aufklären, damit sie und Ihre Angehörigen wissen in Zeiten körperlicher und geistiger Gesundheit überdenken können, wie Ihr Willen in Krisensituationen zum Tragen kommen kann.

Wann? Am 18.04.2018 um 15.00 Uhr

Wo? Im Familienzentrum Homberg Ohm

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldungen bitte bis zum 15.04.2018 unter der 06633 18442 oder unter cenders@homberg.de

Familienzentrum Homberg (Ohm)

Mehr Generationen
Haut
Wir leben zusammen

Partner für jedes Alter und jede Lebenslage

Bürozeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag: 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstagnachmittag: 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Kontakt
Tel.: 06633 - 39 59 805, Fax: 06633 - 39 59 806,
E-Mail: cenders@homberg.de

www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Strickcafé im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Im Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1, können Neuanfänger und Geübte sich immer **dienstags** in lockerer Runde von **14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** zusammensetzen, um gemeinsam zu stricken, häkeln, sich auszutauschen oder einfach nur, um in angenehmer Atmosphäre einen Kaffee zu trinken.

Information unter www.familienzentrum-homberg-ohm.de oder E-Mail: cenders@homberg.de

Beratung des VdK im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Jeden **3. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr** bietet der VdK - Kreisverband Alsfeld - durch Frau Helma Schnell-Kretschmer die Möglichkeit, sich in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten (z.B. Schwerbehinderten-, Bundessozialhilfe- und Arbeitsförderungsgesetz, Kriegsopferversorgung sowie der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung) im Familienzentrum beraten zu lassen.

Terminvereinbarungen unter Tel.: 06631-3556

HotSpot

Öffnungszeiten des Jugendzentrums „HotSpot“ (im Familienzentrum)

Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr (für Schüler ab der 5. Klasse)



Saisonwechsel - Kleiderkammer im Familienzentrum Homberg (Ohm) lädt zum Besuch ein

Der Frühling ist da und die fleißigen Helferinnen der Kleiderkammer im Obergeschoss des Familienzentrums haben die Winterware verpackt und frische Farben in die Regale einsortiert. Durch Spenden aus der Bevölkerung kann ein beachtliches Angebot zur Verfügung gestellt werden. Immer dienstags von **9.30 Uhr bis 11.30 Uhr** (ausgenommen bleiben gesetzliche Feiertage) besteht für jedermann die Möglichkeit, neben Kleidung, Schuhen und Rucksäcken, auch Alltagsgegenstände, wie Geschirr, Gardinen, Bettwäsche und Babyzubehör gegen eine kleine Spende zu erwerben.

Rückfragen unter E-Mail: cenders@homberg.de oder Tel.: 06633 – 184 42

(www.familienzentrum-homberg-ohm.de)

Flüchtlingsberatung Counselling for Refugees

Diakonie
Diakonisches Werk
Vogelsberg

donnerstags 14:00-16:00 Uhr

22. März

05. April

19. April

03. Mai

Familienzentrum Homberg

Frankfurter Straße 1

Ansprechpartnerin: **Frau Manigé Danesch**

Tel. 06631 -72031 oder 0160 -96526688

sowie weitere Termine nach Vereinbarung

Mittagstisch

Essen ist ein Bedürfnis

Genießen ist eine Kunst

(Francois VI. Duc de La Rochefoucauld)

Wir laden herzlich

an jedem letzten Mittwoch im Monat, von **12.00-14.00 Uhr**,

zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.

Genießen Sie eine leckere Mahlzeit in geselliger Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Sie.

Menü für Mittwoch den **25.04.2018**

Schweinebraten in Soße mit Kartoffeln, Gemüse und Dessert 7.00 €

Anmeldungen telefonisch unter 06633-18442 oder per



E-Mail: cenders@homberg.de, bis zum **20.04.2018**.

Frauenfrühstück und Vortrag zum Thema Stress im Rahmen der Frauenwoche im Familienzentrum Homberg (Ohm)



Im frühlingshaft dekorierten Saal des Familienzentrums Homberg (Ohm) konnten dieser Tage 24 Frauen bei einem liebevoll zusammengestellten Frühstück die Seele baumeln lassen.

Die Stadt Homberg (Ohm) hatte im Rahmen der Frauenwoche zu diesem Frühstück der besonderen Art eingeladen. Neben der Möglichkeit entspannt bei einem Kaffee das morgendliche Brötchen zu genießen, bereicherte Frau Kirstin Merz vom Naturheilzentrum Merz mit einem Vortrag zum Thema „Stress“ die Veranstaltung.

Frau Merz erklärte den Zusammenhang von Stress und dem Auftreten von gesundheitlichen Störungen und bot Anregungen zum Gegensteuern aus Sicht der Naturheilkunde. Dass Stress eine lebensnotwendige und leistungssteigernde Reaktion sei, aber nur zeitlich begrenzt auftreten sollte, berichtete die Naturheilkundlerin, da Dauerstress sonst zur Erschöpfung und anschließend zu Erkrankungen führt. Die Teilnehmerinnen des Frühstückes konnten noch mitnehmen, welche Taktiken Stress entgegenwirken und freuten sich über die ausgeteilte Probe eines Basenbades.

Das Frauenfrühstück stellte neben einem Gesundheitsworkshop in Kooperation mit dem LaVita und einer weiblichen Nachtwächterführung die zweite Veranstaltung im Rahmen der Frauenwoche der Stadt Homberg (Ohm) dar.

„MoMent“ – Angebot der Zusatzqualifikation zum motorisch mentalen Training in Homberg (Ohm)

Bewegung ist gut für Körper, Geist und Seele. Gezielte Bewegungsangebote in einer netten Gruppe mit freundlichen Anleiterinnen helfen dabei, Alltagsfähigkeiten Demenzkranker zu bewahren, damit ein selbstbestimmtes Leben noch lange möglich ist.

Die Stadt Homberg (Ohm) bietet in Zusammenarbeit mit dem TV 1862 Homberg und dem Landessportbund Hessen e.V. interessierten Personen die Möglichkeit, in Homberg (Ohm) die Zusatzqualifikation „-moment- Bewegungsangebote für Menschen mit Demenz“ zu absolvieren. Die Ausbildung findet an folgenden Terminen statt: 28./29.09, 02./03.11 und am 06.12.2018.

Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie bei Ute Dietz: Tel. 06633 – 5170.



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer

Tel.: 116 117

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, 11.04.2018

Die Thor Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921892

Donnerstag, 12.04.2018

Störchen Apotheke, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 8992760

Freitag, 13.04.2018

Haupt-Apotheke, Neustadt 9, 35260 Schweinsberg, Tel. (06429) 391

Samstag, 14.04.2018

Born-Apotheke, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain, Tel.: (06422) 1885

Sonntag, 15.04.2018

St.-Martin-Apotheke, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt, Tel. (06692) 919045

Rathaus-Apotheke, Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325

Ohm Apotheke, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda, Tel. (06634) 917590

Montag, 16.04.2018

Albert-Schweitzer-Apotheke, Albert-Schweitzer-Str. 26, 35260 Stadtallendorf, Tel.: (06428) 92480

Dienstag, 17.04.2018

Apotheke H. Jung, Borngasse 26, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 2037

Mittwoch, 18.04.2018

Markt-Apotheke, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 6966

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:

Telefon: 0180 560 7011

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter

Im Froschwasser 8,

35260 Stadtallendorf-Schweinsberg

Großtiere

06429/829105

Kleintiere

06429/1484

Tierärztin A. Sebald

Büßfelder Straße 11

35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod

Groß- und Kleintiere

0172/3642969

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.

www.schutzambulanz-fulda.de

- Anzeige -

Sanfte Medizin ohne Nebenwirkungen

Akademische Lehrpraxis

Mesotherapie

Knie-Hüftarthrose,
Sportverletzungen, Migräne,
Rücken-, Schulterschmerzen,
Tennisellenbogen, Fersensporn,
Haarausfall

Dr. med. Michael Dörge
Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Tel.: 06675/1666

VHS - Nachrichten**VHS-Kurse**

Anmeldungen und Fragen zu den Kursen bitte direkt an die VHS in Ailsfeld, Im Klaggarten 6, Tel.:06631 792-7700 oder www.vhs-vogelsberg.de, richten.

**„Mal wieder - Lust auf Malen?“
-für Anfänger/innen und Fortgeschrittene-**

Kursnummer: 181-2505
 Titel: „Mal wieder - Lust auf Malen?“ -für Anfänger/innen und Fortgeschrittene-
 Info: Ich drücke Ihnen den Pinsel in die Hand, Sie öffnen wieder Ihre Kreativität. Ich zeige Ihnen Ihre Fähigkeiten, Sie probieren aus. Ich gebe Ihnen die Farben, Sie entdecken wieder Ihre inneren Bilder. Ich schiebe Ihnen das Papier und die Leinwand unter und Sie werden malen!
 Mit oder ohne Vorlagen, gegenständlich oder abstrakt - ich zeige Ihnen die Möglichkeiten von Materialien und Maltechniken (Aquarell, Pastell, Acryl u. Mixed-Media).

Jede/r soll im Kurs den eigenen Weg gehen, das eigene Bild entdecken! Nehmen Sie sich diese Mal-Zeit!

Bitte mitbringen: Ein Kittel, mehrere Stofflappen, Aquarellpapier ca. 200 mg, 3 weiche und 2 harte Bleistifte, Spitzer, Küchenpapier und - Freude, Lust und Phantasie!

Gutes und günstiges Material und Farben können Sie auch zu Beginn des Kurses bei der Kursleiterin bestellen. Kosten hierfür sind direkt mit der Kursleiterin abzurechnen.

Mindestteilnehmerzahl:

Dozent(en):

Veranstaltungsort:

Veranstaltungstag(e):

Zeitraum:

Dauer:

Uhrzeit:

Kosten:

zusätzliche Kosten:

Max. Teilnehmeranzahl:

Zielgruppe:

Anmeldeschluss:

6 Personen

Benedetta von Collenberg

Homberg (Ohm), Gesamtschule, Kunstraum

Mittwoch

Mi. 18.04.2018 - Mi. 23.05.2018

5 Treffen

18:30 - 20:45

70,00 EUR

Erwachsene allgemein

11.04.2018

Smartphone/ Tablet - Grundlagen

Kursnummer:

Titel:

Info:

181-5401

Smartphone/ Tablet - Grundlagen

Sie besitzen ein Smartphone oder ein Tablet mit Android als Betriebssystem?

Doch was kann der smarte Computer alles? In diesem Kurs werden Sie neben der reinen Bedienung und dem allgemeinen Umgang mit Ihrem Gerät, weitere Einsatzmöglichkeiten kennen lernen.

Dieser Kurs kann Ihnen eine Basis sein, um Schritt halten zu können mit dem technologischen Wandel!

Viele Übungsphasen in angenehmer Atmosphäre werden Ihnen helfen, sich mit Ihrem Smartphone vertraut und sicher zu fühlen.

Bitte bringen Sie Ihr eigenes Smartphone, PIN-Code, Ladekabel und ggf. Betriebsanleitung mit.

Inhalte:

- Einsatzmöglichkeiten des Smartphones/ Tablet

- Unterschiede und gleiches zwischen den Geräten kennen lernen

- Grundlegende Bedienung

- Grundlegende Funktionen

- Einstellungen

- Grundlegendes über Verbindungen

- gewohnte Telefonfunktion schnell erreichen

- Weitere Programme/ Apps nutzen

- Welche Apps gibt es, sind diese SICHER

- Apps herunterladen, nutzen, verwalten

- Email schreiben und verwalten

- Datensicherheit - sicher online sein.

Im Entgelt sind die Kosten für ein Lehrbuch (9,90 EUR) enthalten.

Mindestteilnehmerzahl:

4 Personen

Staffelpreise:

4-6 Teilnehmer - 106,30 EUR

ab 7 Teilnehmer - 65 EUR (E)

Yvonne Jung

Homberg (Ohm), Familienzentrum, Saal

Dienstag

Di. 08.05.2018 - Di. 29.05.2018

4 Treffen

09:00 - 12:15

106,30 EUR

zusätzliche Kosten:

Max. Teilnehmeranzahl:

Zielgruppe:

Anmeldeschluss:

10

Erwachsene allgemein

30.04.2018

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 16.



Für jeden Anlass
der perfekte Gruß!

wittich.de/familienanzeigen



Stellenmarkt *aktuell*

» Stellen Anzeigenannahme
06643-9627-0 | anzeigen@wittich-herbstein.de

» Beruf » Erfolg » Zukunft



Zur Verstärkung unseres Teams
in Marburg, Kirchhain und Umgebung
suchen wir zum nächstmöglichen Eintritt

3-jährig exam. **Pflegefachkräfte**
in Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob.

Sie verbringen Ihre Arbeitszeit mit der Betreuung
eines Patienten und können so bewusst auf dessen
Bedürfnisse eingehen.

Wir bieten einen zukunftssicheren Job in einem
jungen und dynamischen Unternehmen.



Pneumocor Intensivpflege GmbH
Martin-Luther-Str. 63 – 65
67433 Neustadt an der Wstr.
06321 9738219 od. 0176 70823714
info@pneumocor-pflege.de
www.pneumocor-pflege.de

**Richtig gute Bewerber haben sich
auf meine Stellenanzeige gemeldet.
Geschaltet habe ich natürlich ...
in unserer Wochenzeitung!**

» Stellen Anzeigenannahme 06643-9627-0
» anzeigen@wittich-herbstein.de

~~verschwend~~en?



Mitglied der
actAlliance

Verschwenden beenden!
www.brot-fuer-die-welt.de

Brot
für die Welt

Info für unsere Leser



Anzeigen-Annahmeschluss beim Verlag
montags, 8.00 Uhr

bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Ihre persönlichen Ansprechpartner für:

- **Geschäftsanzeigen**
- **Beilagen-Werbung**
- **Infobroschüren**
- **Flyer**



Zuständig für Homberg (Ohm)
und Gemünden (Felda):

Daniel Wandner

Mobil: 01 75. 5 95 10 98
Tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
Fax: 0 66 43. 96 27 - 78
Mail: anzeigen@wittich-herbstein.de



Zuständig für Amöneburg:

Hartmut Stamm

Mobil: 01 75. 5 95 10 99
Tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
Fax: 0 66 43. 96 27 - 78
Mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

LINUS WITTICH Medien KG
Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein

**HESSISCHES
BESTATTUNGSHAUS
STROMBERG**

www.bestattungshaushessen.de



Patric Stromberg
Bestatter

*Bestatterleistungen, die man sich leisten kann
hessenweit zum Festpreis*

**Bestattung
& Vorsorge**

Rufen Sie uns jederzeit an

Seit 10 Jahren sind wir als herzliche Alternative an jedem Ort in Hessen für Sie da.

☎ 0641 - 350 99 453

WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN

KÜCHEN · DÖRR GmbH



- ✓ Planung
- ✓ Modernisierung
- ✓ Service
- ✓ Austausch von Elektrogeräten und Arbeitsplatten

Wetzlarer Straße 16 · Stadtallendorf
www.kuechen-doerr.de Tel. 0 64 28/44 920

Wiesnfest-Finale
zum 10-jährigen Jubiläum



So. 6. Mai 2018
mit Blechblos'n, Dorfrocker, Trenkwalder
und Münchner Zwietracht

Einlass 10:30 Uhr | VVK 14,50 € zzgl. Gebühren
www.licher-wiesnfest.de

präsentiert von **bill.**

ENERGIE
BUND
LÖSUNG

licher

Audi
an allen Autokunden

FFH

ALENA

Tel.: 06404 | 205 47 -18 oder reservierung@bill-event.de

Teppich- wäscherei & Reparatur Hungen

- Biowäsche nach altpersischer Art
- Imprägnierung
- Mottenschutz
- Kanten- und Fransenerneuerung
- Lochreparaturen aller Art
- Reinigung von Polstermöbeln, Teppichböden und Gardinen
- An- und Verkauf von Teppichen

Teppich-
wäsche
ab 8,90 €
pro m²

Kostenloser
Hol- und Bringservice
im Umkreis von 70 km.

Neukunden-Rabatt
30 % 9. bis 18. April 2018!

Tel. (06402) 8189992
Untertorstr. 14
35410 Hungen

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr
Sa. 10 - 14 Uhr

www.smogline.de
Tel. 06677-918211



www.KragImmobilien.de

VERKAUFSANGEBOT:

Haus mit 9 Zimmern
in Biedenkopf-
Kombach | 120.000
€ Mindestgebots-
preis | provisionsfrei
**Rufen Sie am besten
gleich an!**

Ihr lokaler Experte in Immo-
biliensachen: Jürgen Krag



06462-9148-0



LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit
den fairen Preisen.

Q Von A wie Aufkleber bis Z
wie Zeitung, bestimmt ist
auch für Sie das passende
Produkt dabei!

Individuelle Stückzahlen
erhältlich! Von der Kleinauflage
bis zur Großauflage!

LW-flyerdruck.de

☎ 09191 7232-88
✉ info@LW-flyerdruck.de
🌐 www.LW-flyerdruck.de



seit 1999
ehrlich, fair,
transparent!

Für ein sauberes Zuhause

Die Teppich- und Polsterwäscherei
mit Festpreisgarantie (keine „ab“-Preise)
Abhol- und Lieferservice GRATIS!

Teppichwäscherei Feyh

Rabenau-Gießen | teppichwaescherei-feyh.de
Tel. 06407/4048999 oder 01 70/3 14 24 41

wiora

Ihr Ansprechpartner:
Berthold Wiora

Bewertungsgutschein!

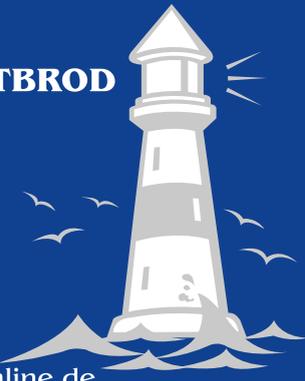
Immobilienverkauf geplant?
Nutzen Sie unsere **diskrete**
und **vertrauliche**
Werteinschätzung!





Jetzt anrufen und
Termin vereinbaren!
06421 1667116
wiora.de

Diplom-Finanzwirt
HANS-JOACHIM GUTBROD
Steuerberater



Marktstraße 28
35315 Homberg (Ohm)
Tel.: 06633-642640
Fax: 06633-5630
steuerbuero.gutbrod@t-online.de

Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene

Kursnummer:	181-3159
Titel:	Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene
Info:	Asanas im fordernden Stil mit leichtem Pranayama als Abschluss. Der Schwerpunkt dieses Kurses liegt auf Präzision und Achtsamkeit. Das korrekte Ausrichten wird durch Hilfsmittel (Decken, Gurte, etc.) unterstützt. Bitte bringen Sie eine rutschfeste Matte und bequeme Sportkleidung mit.
Mindestteilnehmerzahl:	8 Personen
Dozent(en):	Stefan Scherer
Veranstaltungsort:	Homburg (Ohm), Gesamtschule, Aula
Veranstaltungstag(e):	Mittwoch
Zeitraum:	Mi. 11.04.2018 - Mi. 13.06.2018
Dauer:	10 Treffen
Uhrzeit:	18:30 - 20:30
Kosten:	93,50 EUR
zusätzliche Kosten:	
Max. Teilnehmeranzahl:	12
Zielgruppe:	Erwachsene allgemein

Freiwillige Feuerwehren der Stadt Homburg (Ohm)

Einladung

Die diesjährige gemeinsame Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Homburg (Ohm) findet statt am:

Freitag, dem 20. April, um 20:00 Uhr in der Stadthalle Homburg (Ohm)

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Totenehrung
 3. Jahresbericht des Stadtbrandinspektors
 4. Jahresbericht des Stadtjugendfeuerwehrwartes
 5. Jahresbericht der Kinderfeuerwehr
 6. Jahresbericht der Musikabteilung
 7. Jahresbericht der Ehren- und Altersabteilung
 8. Wahl des 2. stellv. Stadtbrandinspektors
 9. Ansprache der Bürgermeisterin (hierbei Ernennungen / Anerkennungsprämie)
 10. Gäste haben das Wort (hierbei Ehrungen)
 11. Anfragen und Mitteilungen
- Hierzu sind die Mitglieder der Einsatz-, Musik-, Ehren- und Altersabteilung, sowie Gäste herzlich willkommen.

gez. *Thomas Stein*
Stadtbrandinspektor

gez. *Claudia Blum*
Bürgermeisterin

MS-Treff in Homburg/Ohm

Zu einem zwanglosen Gesprächsaustausch möchten Betroffene mit Multipler Sklerose am Montag, den 09. April 2018 zusammenkommen. Das Treffen beginnt um 19.00 Uhr im Güntersteiner Hof in Homburg. Alle Betroffene sind herzlich willkommen, über neue Gesichter würden wir uns sehr freuen. Bei Fragen können sie sich gerne an Carmen Rotter 06633/64078 oder Sonja Köhler 06633/642911 wenden.

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag	
Kinder:	15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche:	15.15 bis 16.45 Uhr

Ansprechpartner:

Luis Rieger, Tel.: 0157/54233543

Weitere Informationen unter

www.wuestenfuechse.de

Förderverein Homburg der Diakoniestation Ohm/Felda

Vortrag „Das dicke Bein“ - Krampfadern und Besenreiser -

Krankheit oder Kosmetik? Am 25.04.2018 sowie Jahreshauptversammlung des Förderverein Homburg (Ohm) der Diakoniestation Ohm-Felda am 25.04. 2018, 19:30 Uhr ebenfalls im evangelischen Gemeindehaus Homburg (Ohm) an der Stadtkirche
Für einen Vortrag über „Das dicke Bein“ - Krampfadern und Besenreiser - Krankheit oder Kosmetik? konnten wir Herrn Dr. Edelmann, der als Venenspezialist in der HELIOS Klinik Oberwald in Grebenhain tätig ist, gewinnen.

Hierzu lädt der Förderverein Homburg(Ohm) der Diakoniestation Ohm-Felda recht herzlich ein.

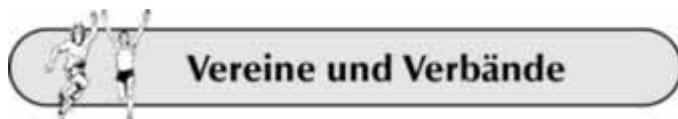
Der Vortrag findet im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Fördervereins Homburg der Diakoniestation Ohm-Felda statt, zu der ausdrücklich nicht nur die Mitglieder des Fördervereins, sondern auch alle anderen Interessierten eingeladen sind.

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins Homburg der Diakoniestation Ohm-Felda

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 3. Bericht des 1. Vorsitzenden
 4. Bericht der Rechnerin
 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung von Vorstand und Rechner
 6. Vorstandswahlen
 7. Wahl der Kassenprüfer für 2018
 8. Bericht über die Arbeit der Diakoniestation
 9. Verschiedenes
 10. Vortrag von Herrn Dr. Edelmann, HELIOS Klinik Oberwald, Grebenhain, über „Das dicke Bein“
- Mit freundlichen Grüßen

Hans Grischkat
1. Vorsitzender



Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homburg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **19.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homburg statt.

Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:

06633-5876

06401/21308

06634-1449 (für Angehörige)

Jagdgenossenschaft Rüdtingshausen - Wermertshausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

der Jagdgenossenschaft Rüdtingshausen/Wermertshausen **am Samstag, den 14. April 2018 um 20:00 Uhr** in der Sport- u. Kulturhalle in Rüdtingshausen.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

- TOP1: Eröffnung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Grußworte
- TOP2: Bericht des Vorsitzenden
- TOP3: Bericht des Schriftführers
- TOP4: Bericht des Rechners
- TOP5: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
- 5.1 Bericht der Kassenprüfer Rüdtingshausen
- 5.2 Bericht der Kassenprüfer Wermertshausen
- TOP6: Beschluss über die Verwendung des Jagdpächterlöses
- TOP7: Wahl der Kassenprüfer
- TOP8: Bericht der Jagdpächterin und des Jagdpächters
- TOP9: Antrag auf Abstimmung der Trennung der Jagdgenossenschaft Rüdtingshausen/Wermertshausen in zwei eigenständige Jagdgenossenschaften
- TOP10: Verschiedenes

Die Versammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen oder vertretenen Jagdgenossinnen oder Jagdgenossen beschlussfähig. Jede Jagdgenossin oder jeder Jagdgenosse kann sich durch den Ehegatten, durch eine Verwandte oder einen Verwandten gerader Linie, durch eine ständig von der Vertretenen oder vom Vertretenen beschäftigten Person, durch eine oder einen derselben Jagdgenossenschaft angehörige volljährige Jagdgenossin oder volljährigen Jagdgenossen aufgrund schriftlicher Vollmacht vertreten lassen; mehr als drei Vollmachten darf keine Jagdgenossin oder kein Jagdgenosse in seiner Person vereinigen.

Nach Terminabsprache mit dem Vorsitzenden kann jeder Jagdgenosse oder Jagdgenossin Einsicht in das Flächenverzeichnis des Jagdkatasters gewährt werden.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Hendrik Werner
Jagdvorsteher

Blütenfahrt zur Saisonöffnung der Homberger Apfelwein- und Obstwiesenroute

Terminankündigung

Die beliebte Blütenfahrt zur Saisonöffnung der Homberger Apfelwein- und Obstwiesenroute (28 km Erlebnis-Rad-Tour durch die Großgemarkungen Homberg und Schweinsberg mit kinderfreundlichen Wegevarianten) findet in diesem Jahr wieder am 1. Mai statt. Nähere Infos folgen rechtzeitig.

Freiwillige Feuerwehr Homberg

Die Feuerwehren der Städte und Gemeinden Gemünden, Homberg, Kirtorf und Mücke nehmen derzeit an einem Sponsoring-Projekt teil. Das Quartett will künftig im Bereich der Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung zusammenarbeiten. Dazu soll ein Feuerlöschtrainer mit Brandsimulator und Übungslöschern im Wert von rund 5.000 Euro angeschafft werden. Mit dem Trainingsgerät will man in den Städten und Gemeinden für den richtigen Umgang mit Feuerlöschern sensibilisieren. Für die Investition läuft derzeit ein Sponsoring-Projekt der RhönEnergie Fulda, bei dem der Förderverein der Feuerwehr Nieder-Ofleiden stellvertretend die Stimmen sammelt. Für das Projekt kann unter <https://voting.re-fd.de/voting/mein-versorger-mein-verein-2018/brandschutzerziehung-und-brandschutzaufklaerung-2> abgestimmt werden.



25 x 4.000 Euro für die Vereine der Region!

Wir sind dabei. Jetzt für unser Projekt abstimmen!

Wir bitten alle Mitglieder, Freunde und Förderer, uns bei der Aktion „Mein Versorger – mein Verein“ der RhönEnergie Fulda GmbH zu unterstützen. Vom 3. bis zum 26. April 2018 kann auf der Website <https://voting.re-fd.de> für die teilnehmenden Vereinsprojekte abgestimmt werden. Wir sind dabei und brauchen jede Stimme, um 4.000 Euro für unser Projekt zu gewinnen.

Worum geht es?

Die RhönEnergie Fulda unterstützt im Rahmen von „Mein Versorger – mein Verein“ (Informationen unter www.re-fd.de/mein-verein) in 2018 jeweils 25 Vereinsprojekte mit je 4.000 Euro. Die Vereine mit der höchsten Stimmenzahl bekommen die Sponsoringsumme. Das Online-Voting ist ganz einfach: Unser Verein und sein Projekt sind über die Suchfunktion auf der Vereinsvoting-Plattform leicht zu finden. Jeder Internetnutzer kann alle 24 Stunden eine Stimme abgeben. Wer also täglich abstimmt, hilft am meisten! Zur Teilnahme muss er nur seine E-Mail-Adresse angeben und diese nach Erhalt einer E-Mail bestätigen.

Unser Projekt:

die Freiwilligen Feuerwehren aus Mücke, Kirtorf, Gemünden und Homberg betreiben schon seit längerer Zeit Brandschutzerziehung in den Kindergärten und Schulen, sowie Brandschutzaufklärung für Erwachsene und Senioren.

Seit einigen Wochen haben wir uns mit den Feuerwehren der vier Kommunen zusammengetan, um eine fachlich gleichbleibende Ausbildung zu garantieren, aber auch um Kosten zu sparen, indem man die benötigten Materialien und Gerätschaften nicht an vier Standorten vorhalten muss. Stellvertretend setzt sich die FF Homberg (Ohm) / Nieder-Ofleiden gemeinsam mit den Kommunen Mücke, Kirtorf und Gemünden (Felda) für die Beschaffung von Material und Ausstattung zur Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung ein.

Die Beschaffung eines Feuerlöschtrainers soll der umweltschonenden Schulung mit dem richtigen Umgang von Feuerlöschern Rechnung tragen und den Bereich in Brandschutzerziehung und –aufklärung für die genannten Kommunen erweiterungs- und ausbaufähig machen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn es uns gemeinsam gelänge, für unser Projekt 4.000 Euro zu gewinnen.

Jede Stimme zählt! Herzlichen Dank an alle, die mitmachen. Los geht's!

Gewerbeverein Homberg

Einladung

Der Gewerbeverein 1849 Homberg e.V. lädt ein zur **Jahreshauptversammlung**

Liebe Kollegen,

der Vorstand Eures Gewerbevereins lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein

**am Donnerstag, 03.05.2018 um 20.00 Uhr
in der Mühlstube der Hainmühle**

um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Tagesordnung:

TOP 1 - Begrüßung

TOP 2 - Jahresbericht der Vorsitzenden

TOP 3 - Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer

TOP 4 - Entlastung des Vorstands

TOP 5 - Neuwahlen (Vorsitzende, Rechner, Schriftführer, 2 Beisitzer, 2. Kassenprüfer)

TOP 6 - Informationen zum Stadtfest 2018

TOP 7 - Aktuelle Informationen zum Ohmtaler und zum Gewerbeportal „Hombergerleben“

TOP 8 - Beschlussfassung über Anträge.

Anträge zur Tagesordnung müssen min. 1 Woche vor der Versammlung schriftlich

beim Vorstand gestellt werden.

TOP 9 - Verschiedenes / Informationen

Mit freundlichen Grüßen

Michael Metz & Matthias Seibert

Zum Schluss ein Hinweis an unsere Mitglieder von der Presse: Die JHV ist nicht öffentlich. Eine Pressemitteilung über öffentliche Inhalte wird vom Vorstand ggf. nach der JHV erstellt. Wir freuen uns jedoch, Ihren Vertreter für Ihre Mitgliedschaft begrüßen zu dürfen.

Homberger Tennis Club e.V.

„Deutschland spielt Tennis“ - auch Homberg

Besuchen Sie unseren Tag der offenen Tür am Samstag, dem 21.04.2018, von 10:30 Uhr bis 17:00 Uhr auf der Tennisanlage in Homberg, Gemündener Straße 5.

Nicht nur die Türen, sondern auch die Tennisplätze sind für alle Interessierten geöffnet. Lernen Sie Trainer und Vereinsmitglieder kennen und informieren Sie sich über Spiel- und Trainingsmöglichkeiten für Erwachsene und Kinder. Der Homberger Tennisclub wurde 1975 gegründet, hat zurzeit rund 90 Mitglieder und stellt mehrere Mannschaften, die in unterschiedlichen Klassen antreten.

Mit Trainingskleidung und passenden Sportschuhen (möglichst flaches Profil) können Sie bei Bedarf auch direkt ein Schnuppertraining absolvieren - Schläger werden vom Verein gestellt. Durch die vorhandenen Umkleide- und Sanitäreinrichtungen gibt es auch vor Ort die Möglichkeit, nach der Übungseinheit zu duschen und sich in der gemüthlichen Vereinsgaststätte mit kühlen Getränken, Spezialitäten vom Grill oder einem leckeren Stück Kuchen zu stärken.

Darüber hinaus ist der Homberger Tennisclub auch Teil des am Tag der offenen Tür bundesweit stattfindenden Gewinnspiels, bei dem alle Gäste mitmachen dürfen. Im Lostopf des DTB sind neben einem 7-tägigen Aufenthalt im Hotel Tannenhof im Allgäu unter anderem drei Übernachtungen inklusive Halbpension in einem Dorint Hotel Ihrer Wahl für zwei Personen (Anreise auf eigene Kosten), 60x2 Eintrittskarten für eine Begegnung der 1. Tennis-Point Bundesliga der Herren, Karten- und VIP-Package für diverse Tennisturniere sowie tolle Sachpreise.

Falls Sie am 21.04. verhindert sein sollten, können Sie sich zwischen Mai und Oktober auch jeden Dienstag (bei trockenem Wetter) ab 18:00 Uhr auf der Tennisanlage bei Vereinsmitgliedern und dem Trainer über den HTC informieren. Auch die Vereinsgaststätte ist jeden Dienstag geöffnet. „Deutschland spielt Tennis“ ist eine Aktion des DTB und seiner Landesverbände.

Weitere Infos auch unter www.homberger-tennis-club.de



Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/5983.



Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten des Schlosscafés

Sonntags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Gemeinsamer Besuch in der Fachwerk-Ausstellung in Grünberg

Die sehr interessante Fachwerk-Ausstellung in Grünberg wurde extra auf Wunsch der Schlosspatrioten bis zum 15. April verlängert, damit die Schlosspatrioten nach dem internen BürgerWerk-Treffen am 14.04. noch die Möglichkeit haben, die Ausstellung zu besuchen.

Es wäre schön, wenn recht viele Personen aus Homberg an dem Besuch teilnehmen. Dazu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen. Wir wollen um 15:00 Uhr im Museum in Grünberg sein.

Um Fahrgemeinschaften zu bilden, treffen wir uns am Sonntag, 15. April, um 14:10 Uhr am Brunnen vor dem Rathaus.

Eine Anmeldung wird erbeten bis Freitag, 13.04.2018 an ruggruenewald(at)gmx.de (mail) oder Tel.: 06633-7547 (bitte nur am Fr. abends ab 19:00 Uhr). Bitte geben Sie an, ob Sie selbst fahren können und wie viele Plätze Sie evtl. frei haben.

Jahreshauptversammlung Schlosspatrioten

Am **Freitag, den 27. April 2018** findet um **19.30 Uhr** im Homberger Schloss die diesjährige Jahreshauptversammlung der Schlosspatrioten statt.

Alle Vereinsmitglieder sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger sind sehr herzlich eingeladen.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden über das abgelaufene Geschäftsjahr
4. Berichte aus den Arbeitskreisen
5. Bericht der Schatzmeisterin
6. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Satzungsgemäße Neuwahlen bzw. Nachwahlen
8. Verschiedenes

TV Homberg

Abt. Badminton

Hallo, Freunde des Badmintonsportes, wer hat Lust auf die schnellste Ballsportart der Welt? Der ist bei der Badminton- Abteilung in der Homberger Großsporthalle genau richtig und kann etwas für Konzentration und körperliche Fitness tun- und das in jedem Alter: von 7 bis 70 Jahre ist jeder gut aufgehoben!

Unsere Trainingszeiten sind:

Montag und Mittwoch

Jugendliche 18:45 – 20:15 Uhr

Erwachsene 20:15 – 21:45 Uhr

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Mitgliederversammlung

Am 16. März 2018 um 20:00 Uhr begrüßte der Vorsitzende Marco Stula in dem diesmal wieder gut gefüllten Versammlungsraum des Güntersteiner Hofes 38 Vereinsmitglieder zur diesjährigen Mitgliederversammlung. Gleich zu Beginn dankte Stula allen Menschen, die den Verein auf vielfältige Art und Weise unterstützen, insbesondere den Abteilungsleitern für ihren großen Einsatz. Anschließend erläuterte er die Entwicklung des vergangenen Jahres, in dem die Mitgliederzahl zwar weiter, aber prozentual wieder geringer als im Vorjahr gesunken ist. Ursächlich hierfür seien neben einer verstärkten medialen Präsenz vor allem die Bemühungen, das Vereinsangebot breiter aufzustellen. Und so haben sich mittlerweile zwei weitere Angebote, Nordic Walking und eine Männergruppe 40+, sowie ein Aroha-Kurs zu festen Größen etablieren können. Für die Zukunft gäbe es zudem Überlegungen, eventuell wieder Reha-Sport-Angebote in das Vereinsangebot aufzunehmen.

Auch weiterhin bleibe es Aufgabe des Vereins, Einnahmen wieder zu erhöhen, Ausgaben zu reduzieren und sich Maßnahmen für eine Konsolidierung des Haushaltes zu überlegen. Ein erster Schritt hierfür sei schon im laufenden Jahr durch entsprechende Kürzungen in den Finanzrichtlinien vorgenommen worden, ohne dabei Jugend, ehrenamtliche Übungsleiter oder Fortbildungen, also Investitionen in die Zukunft einzuschränken. In einem zweiten Schritt wurde eine geringfügige Beitragserhöhung vorgestellt. Diese soll in 2018 für einen ausgeglicheneren Haushalt sorgen und wurde von den Anwesenden einstimmig angenommen.

Die Neuwahlen zum geschäftsführenden Vorstand verliefen auch dieses Jahr wieder sehr zufriedenstellend.

Die Position des stellvertretenden Vorsitzenden blieb zwar weiterhin unbesetzt, doch nahmen alle zur Wiederwahl Vorgeschlagenen ihr Amt an, und Jürgen Röhrig wurde einstimmig als neuer Beisitzer in den Vorstand gewählt.

Unverändert bleiben auch die Abteilungsleiter:

Für die Abteilung Kinderturnen:	Angela Bock
Für die Abteilung Breitensport Frauen:	Elke Pfeil
Für die Abteilung Breitensport Männer:	Harry Niestolik
Für die Abteilung Badminton:	Volker Stiller
Für die Abteilung Speedskaten:	Ralf Dagit

Die Abteilung Handball bleibt weiterhin leider ohne Abteilungsleiter. Auch wurde ein neuer Ältestenrat gewählt. Dieser setzt sich für die nächsten zwei Jahre zusammen aus:

Gerd Viehl, Ute Dietz, Rainer Döring, Cordula Kirchert und Karin Fuchs.



Stula dankte Rainer Döring, der zuletzt als Übungsleiter des Sportabzeichens tätig war, für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement im Verein, und überreichte ihm ein kleines Präsent.



Für seine bereits 50-jährige Vereinstreue wurde Eckhard Hisserich von Stula mit der goldenen Vereinsnadel ausgezeichnet.

Familienanzeigen

werden von allen Lesern beachtet!

Wanderverein Homberg

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Wanderverein Homberg lädt recht herzlich zur Jahreshauptversammlung 2018 ein.

Termin:

14.4.2018 19:00 (Essen ab 18:00 Uhr) in der Pletschmühle Homberg/Ohm mit folgender Tagesordnung:

- Top 1 Begrüßung und Totengedenken
- Top 2 Vorlesung des alten Protokolls der letzten JHV und Genehmigung
- Top 3 Bericht der 1. Vorsitzenden
- Top 4 Bericht Kassiererin
- Top 5 Bericht Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
- Top 6 Bericht des Wegewartes
- Top 7 Bericht des Wanderwartes
- Top 8 Bericht des Hüttenwartes
- Top 9 Bericht des Naturschutzwartes
- Top 10 Wahl der Kassenprüfer
- Top 11 Anträge
- Top 12 Verschiedenes

Der Vorstand des Wandervereins freut sich auf zahlreiches Erscheinen. Gäste und Interessierte sind herzlich Willkommen!

Obst- und Gartenbauverein Bleidenrod

Jahreshauptversammlung

Homberg-Bleidenrod (eva). Die Ausrichtungen des Maifeuers, eine „Vatertagsfete“ am Himmelfahrtstag sowie auch ein Glühweinfest im Dezember, waren nur einige der Aktionen des Obst- und Gartenbauvereins (OGV) 1989 Bleidenrod im Jahr 2017 gewesen. Wie aus dem Jahresbericht des Vorsitzenden Bernd Scholz bei der kürzlich im Dorfgemeinschaftshaus in Bleidenrod stattgefundenen Jahreshauptversammlung weiter hervorging, hatte ein Großteil der Aktivitäten im letzten Jahr sowohl die Pflege der Streuobstwiese, inklusive Obstbaumschnitt und Rückschnitt der Haselnuss- und Schwarzdornhecke, als auch die Instandhaltung des Vereinsheims, umfasst. Mit einer Abordnung war man im Juni bei der Feier zum 125-jährigen Vereinsjubiläums des Burg-Gemündener Obst- und Gartenbauvereins vertreten und Ende Oktober wurden die geernteten Äpfel gekeltert und daraus natürlicher Apfelsaft und Apfelwein hergestellt.

Über die Finanzbewegungen und den aktuellen Kassenstand des OGV im letzten Jahr, informierte Manuel Schultheiß in Vertretung für Rechner Jürgen Müller. Die Kasse war von Karl-Heinz Theiß und Reimund Kratz geprüft worden, die eine einwandfreie Kassenführung bescheinigten und auf deren Antrag hin dem Vorstand Entlastung erteilt wurde. Zum neuen Kassenprüfer wurde neben Karl-Heinz Theiß, Andreas Buch gewählt. Für das laufende Jahr ist erneut am 30. April ein Maifeuer geplant, der OGV wird an Himmelfahrt wieder zum „Vatertagsfest“ auf der Streuobstwiese einladen und es ist im Sommer ein Ausflug geplant sowie für Dezember wiederum ein Glühweinfest in Bleidenrod vorgesehen.

Ehrungen:

Für jeweils 25-jährige Mitgliedschaft wurden Monika Jung, Hubert Maus, Bärbel Theiß, Max Moser und Kurt Münch (bei der Versammlung nicht anwesend) geehrt.



Vorstands- und geehrte Vereinsmitglieder präsentieren die neu angeschafften T-Shirts des OGV Bleidenrod.
Von links: Monika Jung, Vorsitzender Bernd Scholz, Bärbel Theiß, Hubert Maus, Manuel Schultheiß und Max Moser.

Jagdgenossenschaft Bleidenrod

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Bleidenrod lädt für Freitag, den **20.04.2018** zur Jahreshauptversammlung in das Dorfgemeinschaftshaus in Bleidenrod, Beginn 19:45 Uhr, ein.

Die Versammlung beginnt mit einem gemeinsamen Essen. Der Vorstand bittet um pünktliches Erscheinen.

Alle, die als Vertreter eines Jagdgenossen kommen, bitte eine vom Jagdgenossen unterschriebene Vollmacht mitbringen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Anwesenheit lt. Jagdkataster
3. Totengedenken
4. Verlesen des Protokolls der JHV 2017
5. Bericht des Jagdvorstehers
6. Bericht des Rechners
7. Bericht des Jagdausschussvorsitzenden
8. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagderlöses
9. Bericht des Jagdpächters
10. Verschiedenes

Das Jagdkataster liegt in der Zeit **vom 09.04 bis zum 21.04.2018** bei dem Jagdvorsteher offen.

Veränderungen der bejagbaren Flächen sind in dieser Zeit bei dem Jagdvorsteher

Volker Lein

Kirchstraße 17

in Bleidenrod anzuzeigen.

Gez. Der Vorstand

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Letzte Amtszeit für Norbert Beyer

Anlässlich der Mitgliederversammlung der TTG Büßfeld am 29.03.2018 wurde Vorsitzender Norbert Beyer nochmals einstimmig für vier weitere Jahre zum Vorsitzenden gewählt.

Er kündigte an, dass dies seine letzte Amtszeit sein werde. Nach 48 Jahren wäre es doch an der Zeit, dass Amt in jüngere Hände abzugeben. 42 Personen konnte Beyer in der Tischtennishalle begrüßen. Nach Eröffnung und Begrüßung kam man zur Totenehrung. Hier gedachte man an Ewald Seipp.

Nach Verlesung des Protokolls der letztjährigen Mitgliederversammlung durch Roland Moser gab es dagegen keine Einwände.

Dann folgte der Bericht des 1. Vorsitzenden.

Es war wieder ein abwechslungs- und erfolgreiches Geschäftsjahr mit mehreren Veranstaltungen.

Es begann mit den Faschingsveranstaltungen. Beide Veranstaltungen verliefen zufriedenstellend.

Im Mai hatten die Landfrauen, Ortsbeirat und die TTG zum Begegnungskaffee in die TT-Halle geladen. Die Veranstaltung fand großen Zuspruch. Auch an den Ferienspielen der Stadt Homberg beteiligte man sich. Beim Pizzafest hatte man Pech mit dem Wetter, was aber der guten Laune und dem Pizzaverzehr nicht abträglich war.

Ein Erfolg war auch die Fahrt zu dem Weingut Emig. Mit 100 Teilnehmern ein riesen Event.

Ebenfalls gut besucht war das Kartoffelfest im November.

Auch die Skatdorfmeisterschaft und das traditionelle Sylvester Würfeln waren sehr gut besucht.

In der TT-Halle wurde ein W-Lan Anschluss installiert. Zur Mise-Party war man mit etlichen Helfern vor Ort.

Der Verein zählt momentan 354 Mitglieder. Davon sind 93 Kinder und Jugendliche und 42 gehören zur Behindertenabteilung Tischtennis.

Am Ende bedankte sich Beyer nochmals bei allen Helfern, Freunden und Gönnern, ohne deren Unterstützung das Vereinsleben nicht zu organisieren wäre.

Es schloss sich der Bericht von Kassenwart Manfred Hacke. an. Dieser konnte von einem ausgeglichenen Haushalt berichten. Das die Kasse von Hacke ordnungsgemäß geführt wurde bescheinigte Harald Wolny im Bericht der Kassenprüfer. Er beantragte daher die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig von der Versammlung erteilt wurde.

Es folgten die Berichte des Abteilungsleiter Tischtennis (Mario Beyer), der Jugendwarte der Abteilung Paul Wendland und Hakan Delibas, der Abteilung Gymnastik durch Melanie Keller sowie der Abteilung Behinderten-Tischtennis durch Udo Winkler.

Im sportlichen Bereich war man im großen und ganzen recht zufrieden, obwohl die erste Mannschaft aus der Bezirksoberliga abgestiegen war. Die Behindertenabteilung konnte wieder etliche sportliche Erfolge bei den verschiedenen Deutschen Meisterschaften erringen. Melanie Keller konnte von einem regen Abteilungsleben in der Gymnastikabteilung berichten.

Einen längeren Zeitraum nahm der Punkt Ehrungen in Anspruch.

Für 40-jährige Vereinsmitgliedschaft wurden folgende Personen geehrt: Martina Beutel, Karl-Wilhelm Böcher, Heike Emrich, Hans-Jürgen Höhn, Rainer Loth, Martina Oehler, Birgit Ofenloch, Lothar Opitz, Michael Röcker, Ralf Röcker, Helmut Schäfer-Langohr, Torsten Seipp und Karola Winkler.

Marcel Moser, Tim Völzing und Christoph Winkler erhielten ein Präsent für 250 Spiele für die TTG.

Für langjährige Spielertätigkeit wurden folgende Spieler vom HTTV geehrt:

bronzene Spielerverdienstnadel für 15 Jahr Tischtennis erhielten Christoph Winkler, Tim Völzing, Hakan Delibas, André Berben Marcel Moser, Frank Trautmann, Mateusz Krok, Dennis Ivo und Theresa Emrich goldene Spielerverdienstnadel für 25 Jahr Tischtennis erhielten Jens und Sigmar Schmidt, Kaya Delibas goldene Spielerverdienstnadel mit Jahreszahl im Kranz für 30 Jahre Tischtennis erhielten Mario Beyer, Alexander Höhn, Heiko Habemehl, Rene Seipp und Daniel Schönfelder Die anschließenden Vorstandswahlen gingen zügig voran. Neu in den Vorstand gewählt wurden André Berben, Marcel Moser und Frank Schultheiß.

Norbert Beyer bleibt 1. Vorsitzender, Udo Winkler 2. Vorsitzender, Manfred Hacke Rechner, Roland Moser Schriftführer, Paul Wendland Jugendwart und Hakan Delibas, Melanie Keller und Nina Sang Beisitzer. Harald Wolny wurde als Kassenprüfer bestätigt und Tim Völzing neu gewählt.

Unter Punkt Verschiedenes war über den Punkt „Bau einer Behindertentoilette“ an die Tischtennishalle abzustimmen. Diesem Vorhaben wurde ein einstimmiges Votum erteilt.

Am Ende bedankte sich Vorsitzender Beyer bei den Anwesenden für ihr Kommen und wünschte allen einen guten Weg.



An alle Tischtennis Hoppyspieler, die TTG Büßfeld unterhält ein Hopytaem das sich immer Sonntags von 10.00 Uhr- 12.00 Uhr in der TT-Halle zum Training trifft. Dieses bereitet den Spielern sehr viel Spaß, es wäre daher schön.

Aus der Großgemeinde Homberg und Gemünden auch interessierte oder sonst wie Spieler gewinnen zu können denen dieses Treffen auch Spaß machen würde.

Last euch einfach mal sehen und probiert es aus, wir das Hopytaem würden uns freuen, den mann kann nie Spieler zuviel haben und es ist noch gut für die Gesundheit.

Zwei Deutsche Meistertitel für Marlene Reeg bei der DJM der Behinderten in Brandenburg an der Havel

Am 24.03.2018 fanden in Brandenburg an der Havel die Deutschen Jugendmeisterschaft der Behinderten im Tischtennis statt. Die TTG Büßfeld-Abteilung Behindertensport- war mit Marlene Reeg, Benjamin Sander, Arne Schreiter, Peter Prinzen und Marcel Miss vertreten.

Marlene Reeg konnte sich hier zwei Deutsche Meistertitel sichern. In der Wettkampfklasse 9 wurde Marlene Reeg ungeschlagen Deutsche Meisterin. Den zweiten Titel holte sich Malene Reeg mit ihrer Doppelpartnerin Lena Kramm vom BSV München in der offenen Doppelklasse. Benjamin Sander erreichte in der WK 8 eine beachtliche dritten Platz. In seinen Rundenspielen wurde er ungeschlagen Erster. Er scheiterte erst im Spiel um den Einzug ins Endspiel an Karl Witzgall vom TTC Eckernförder Bucht.

Für Peter Prinzen war im Achterfinale Schluss. Dort verlor er klar gegen den späteren Deutschen Meister Moritz Blumenstock vom SV Mitteltal-Obertal. Für Arne Schreiter war es die erste DJM zum „Reinschnuppern“. Marcel Miss sicherte sich bei den Rollifahrern den dritten Platz. Er verlor im Halbfinale gegen den späteren deutschen Meister Maximilian Zuber vom RSC Frankfurt.

Abschneideleiter Udo Winkler war mit dem Abschneiden seiner Schützlinge sehr zufrieden.



Die Hessischen Teilnehmer mit Landestrainer Fabian Lenke (rechts) incl. der Büßfelder Teilnehmer

Unglückliche Niederlage für die erste Mannschaft in Muschenheim

Die erste Mannschaft konnte ihren 9:4 Vorrundenerfolg nicht wiederholen. In Muschenheim gab es eine bittere 9:7 Niederlage. Die zweite und vierte Mannschaft bleiben in der Erfolgsspur und die dritte Mannschaft verlor nach harten Kampf ebenfalls knapp mit 9:7.

Bezirksliga

TTG Eberstadt-Muschenheim - TTG Büßfeld 9 : 7

Mit einer bitteren Niederlage musste Büßfelds erste Mannschaft den nach Hause Weg antreten. Es lief an diesem Tag bei den Büßfeldern nicht so richtig was zusammen. Fünf 5-Satz-Spiele - die alle sehr knapp ausgingen- konnten die Gastgeber für sich entscheiden, was sich am Schluss dann auch auf das Endergebnis niederschlug.

Für Büßfeld spielte:

Schönfelder/Kräupl,J. 1, Habermehl/Winkler, U. , Beyer,M/Winker,Ch. 1 Schönfelder, Kräupl,J. 2, Habermehl 1, Beyer,M. , Winkler,Ch. 1, Winkler, U. 1

Kreisliga 1

TTG Büßfeld II - TTC Vockenrod II 9 : 2

Der Tabellenvierte war keine große Hürde für Büßfelds zweite Mannschaft. Zielstrebig steuert man auf den Relgationsplatz zu. Beim nächsten Sieg wäre dieser dann sicher.

Für Büßfeld spielte:

Kräupl.K./Christ 1 Höhn,H-J./Wagner 1, Moser,M/Lanz 1 Kräupl,K. 2, Christ 2, Höhn,H-J, Moser,M. 1, Wagner 1, Lanz

SSV Lardenbach/Kl-Eichen - TTG Büßfeld III 9 : 7

Das erste mal nach vielen, vielen Jahren konnte Oldie Norberet Beyer aufgrund Verletzung nicht am Spiel teilnehmen. Trotzdem war man zu den Gästen gereist um vielleicht wie in der Vorrunde einen Punkt zu ergattern. Es wurde aufopferungsvoll gekämpft, am Ende reichte es jedoch nicht um zumindest einen Punkt zu entführen.

Für Büßfeld spielte:

Moser/Völzing, Wagner/Ivo, Jilg/Özcan 1 Moser,M. 1, Völzing, Wagner 2, Jilg 1, Özcan 1, Ivo 1

2. Kreisklasse 1

TTG Büßfeld V - TTG Büßfeld IV 3 : 9

Im „Bruderduell“ gaben die Spielerinnen und Spieler der Fünften zwar ihr Bestes, aber am Ende musste man doch die Überlegenheit der vierten Mannschaft neidlos anerkennen.

Für Büßfeld V spielte:

Ivo/Emrich,Th., Schmidt,S./Keller,M., Herrmann/Emrich,S. Schmidt,S., Ivo 1, Keller,M. 1, Herrmann, Emrich,Th. 1, Emrich,S.

Für Büßfeld IV spielte:

Räther/Schlosser 1, Seipp,R./Delibas,H. 1, Kehl/Schmidt,J. 1 Seipp,R. 1, Räther 2, Schlosser 2, Delibas,H., Kehl 1, Schmidt,J.

Obst - und Gartenbauverein Erbenhausen Jahreshauptversammlung

am Sonntag den 15.04.2018 um 11:30 Uhr im DGH Erbenhausen

Tagesordnung:

- Top 1 Begrüßung
- Top 2 Totenehrung
- Top 3 Bericht der 1. Vorsitzenden
- Top 4 Jahresbericht der Rechnerin
- Top 5 Bericht der Kassenprüfer
- Top 6 Entlastung des Vorstandes
- Top 7 Wahl eines Kassenprüfers
- Top 8 Verschiedenes

Eingeladen sind auch Partner, Freunde, sowie Gönner des OGV-Erbenhausen.

Der Vorstand

„Warum bringt der Osterhase die Ostereier?“

Homburg-Maulbach (eva). Ein paar vergnügliche und unterhaltsame Stunden erlebten die Gäste beim „Café Sonnenschein“ vor Ostern im evangelischen Gemeindehaus in Maulbach. Das Organisationsteam Birgit Wendland, Monika Gompf und Birgit Janzky hatten mit Kaffee und Kuchen und der Raumdekoration nicht nur Bestens für das leibliche Wohl und ein wohlige Ambiente gesorgt, sondern sie gestalteten den Unterhaltungsnachmittag auch selber.

„Haben Sie sich schon einmal gefragt, wie es Jesus wohl ergangen ist bei seinem Einzug in Jerusalem. Wie mag er sich gefühlt haben“, darum ging es unter dem Titel „Innerlich und äußerlich bewegt“, in der Andacht, mit der Birgit Wendland den Nachmittag eröffnete.

Der Frage „Warum bringt der Osterhase die Ostereier?“ widmete sich der Vortrag von Monika Gompf. Der Hase gilt als Sinnbild der Fruchtbarkeit und wurde zuweilen neben einem Ei abgebildet, weil auch dieses ein Zeichen der Fruchtbarkeit und Lebensfülle war. Darüber galt der Hase im byzantinischen Reich in der Tiersymbolik als Symbol für Christus. Aus weltlicher Sicht galt der Gründonnerstag als Abgabe- und Zinstermin für Schuldner an die Gläubiger. Überliefert sei, so Monika Gompf, dass die Schuldner unter anderem auch mit Eiern und Hasen zahlten.

Auch die Terminierung des Osterfestes lasse eine Verbindung zum Hasen zu, da das Osterfest am ersten Sonntag des Frühlingsvollmondes gefeiert wird und der Hase als Mond-Tier gilt.

Letztendlich führte auch die Tatsache, dass beim Eiersuchen auf den Wiesen eher Hasen als Hennen aufgeschreckt wurden dazu, dass die Langohren bei den Kindern als die Tiere, die die Eier auf die Wiese gelegt hatten, galten. In Deutschland war der Osterhase erst ab der Reformationszeit populär geworden und keine Frage, dass der Osterhase inzwischen durch die Schokoladenindustrie erst zum richtigen „Star“ lancierte.

Unter dem Titel „Nachdenkenswertes zum Tage“ wurden die Gäste aufgefordert, sich einmal vorzustellen, eine Bank stelle einem jeden Tag 86.400 Euro auf dem Konto zur Verfügung.

Man kann den gesamten Betrag ausgeben, etwas davon für später sparen geht nicht. Alles was an einem Tag nicht verbraucht wurde, verfällt. Aber jeden Morgen eröffnet die Bank wieder ein Konto mit 86.400 Euro für den kommenden Tag. Was für eine Vorstellung, was für eine Chance. Allerdings kann die Bank das Konto jederzeit, auch ohne Vorwarnung, schließen. Jeder Mensch hat so eine magische Bank, nämlich die Zeit. Jeden Morgen bekommt man 86.400 Sekunden Leben für den Tag geschenkt und was man an diesem Tag nicht gelebt und nicht genutzt hat, ist für immer verloren, die übrige Zeit wird nicht gutgeschrieben. Aber jeden Morgen beginnt sich das Konto neu zu füllen. Jeden Tag hat man die Chance, diese Zeit zu gestalten, sie sinnvoll oder auch nicht so sinnvoll zu nutzen. Ein gigantisches Zeitvermögen, dass man nicht nur vorbeirauschen lassen, sondern mit all den zur Verfügung stehenden Möglichkeiten leben und gestalten sollte.

Ordentlich Schwung kam zwischendurch sowohl mit Bewegungs- als auch mit verschiedenen Ratespielen sowie mit dem Singen altbekannter Melodien in den Saal.

Mit der Feststellung, „Lasst uns mal ruhig offenbaren, wir sind nicht mehr das was wir mal waren. Es ist nicht mehr wie einst im Mai, die Männer geh'n an uns vorbei“, und noch weiteren Details zu dem Thema, sorgte Birgit Wendland für reichlich Gelegenheit zum Schmunzeln.

Zum Abschluss des Unterhaltungsnachmittages, lud das Organisationsteam schon jetzt zum letzten „Café Sonnenschein“ vor der Sommerpause, am 18. April, ins Gemeindehaus in Maulbach ein.



Ein paar vergnügliche und unterhaltsame Stunden erlebten die Gäste vor Ostern beim „Café Sonnenschein“ im evangelischen Gemeindehaus in Maulbach,

Soundhaufen Maulbach

Wir haben noch Kisten frei!

Wer Freitagabends schon immer den Wunsch hegte, das Wochenende mit Musik zu beginnen, gerne singt und bereit ist, auch etwas Zeit in dieses Hobby zu investieren, der ist beim Soundhaufen Maulbach genau richtig. Am 13.04.2018 starten nach den Osterferien wieder die Chorproben. Nach dem VB-quer Konzert im März werden nun neue Stücke einstudiert. Ein geeigneter Zeitpunkt für neue Sängerinnen und Sänger, freitags ab 21:00 Uhr im Gemeindehaus in Maulbach ganz unverbindlich an einer Probe teilzunehmen. Der Soundhaufen freut sich auf jeden Fall über Interessierte. Und wer weiß - vielleicht sieht man sich dann öfters. Auch der gemischte Chor bietet mit seinen Proben von 19:30 - 21:00 Uhr zeitlich etwas früher am Abend Gelegenheit zum Reinschnuppern.



Fotografie Schumacher Stadtallendorf

Posaunenchor Nieder-Ofleiden

Spaß am gemeinsamen Musizieren?

Ein Blechblasinstrument lernen?

Geselligkeit genießen?

Der Posaunenchor Nieder-Ofleiden freut sich über Jung und Alt.

Interessierte können unverbindlich zur Übungsstunde (donnerstags ab 20:15 Uhr) oder zur Jungbläserausbildung (mittwochs 14:00 bis 16:00 Uhr) jeweils im alten DGH kommen.

Wir freuen uns auf euch!

Informationen über Markus Lanz 06429-825646 oder Dirk Weber 06637-9185571

Herzliche Grüße vom
Posaunenchor Nieder-Ofleiden

Tischtennisgemeinschaft Schadenbach

Maifeuer in Schadenbach!

Hiermit laden wir alle Schadenbacher, Freunde und Gönner am Montag, den 30. April zum traditionellen Maifeuer an der Schadenbacher Grillhütte ein.

Traditionsgemäß startet der Abend mit der Wanderung zum Maifeuer um 18 Uhr an der Bushaltestelle in Schadenbach.

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Holzlieferung am Samstag, 28. April ab 10 Uhr.

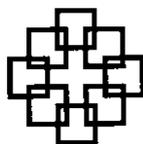
Wir freuen uns auf Euer kommen!

Der Vorstand
TTG Schadenbach

Gut informiert durch Ihre
Heimat- und Bürgerzeitung!



Kirchliche Nachrichten



Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 13.4.

20.00 Uhr Angebot der Suchthilfe Vogelsberg:
Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige
und -gefährdete im Gemeindehaus

Samstag, 14.4.

9-13 Uhr Konfirmandenunterricht für beide Gruppen

Sonntag, 15. April Misericordias Domini

10.00 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche

Montag, 9.4.

16.30 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Am Wingenhain

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und

Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314

eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de

Homepage: www.kirche-homberg.de

Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für An-
gehörige von Suchtabhängigen und
-gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge

Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -
auch bei der Telefonseelsorge

0 800 - 111 0 111

0 800 - 111 0 222

Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 12.4.

20.30 Uhr Posaunenchorprobe

Samstag, 14.4.

9-13 Uhr Vorkonfirmandenunterricht in Homberg im
Gemeindehaus

Sonntag, 15. April

Misericordias Domini

10 Uhr Gottesdienst in Deckenbach

Unsere Bürozeiten

Das Pfarrbüro ist in der Regel dienstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr und
donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Während der Bürozeiten
ist unsere Gemeinsekretärin Viola Euler für Sie da. (Tel.: 06633 7736)
Außerhalb der Bürozeiten ist Pfarrerin Schrag unter der Nummer des
Homberger Pfarramtes 06633 / 314 erreichbar.

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 10.04.

15.30 Uhr Konfirmandenstunde in Ehringshausen

Donnerstag, 12.04.

14.30 Uhr Hausbibelkreis Ehringshausen

16.45 Uhr Musikschule Fröhlich

Samstag, 14.04.

14.00 Uhr Treffen aller KV's im DGH in Ermenrod

Sonntag, 15.04. - Misericordias Domini -

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Maximilian Vollpert in
Ehringshausen, Pfr. Harsch

11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Pfr. Harsch

Dienstag, 17.04.

15.30 Uhr Konfirmandenstunde in Ehringshausen

Mittwoch, 18.04.

14.00 Uhr Abschluss aller Frauenkreise im DGH in
Ehringshausen

Donnerstag, 19.04.

16.45 Uhr Musikschule Fröhlich

Sonntag, 22.04.

10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Präd. Reitz

11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Präd.

Offenlegung des Haushaltsplans 2018 des Ev. Dekanats Alsfeld

Der Haushaltsplan 2018 des Dekanats liegt für alle Interessierten
während der Geschäftszeiten des Ev. Dekanats im Haus der Kirche in
Alsfeld, Altenburger Str. 40, in der Zeit vom 09. bis 17. April 2018, zur
Einsichtnahme offen.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634-360

mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Ev. Katharinengemeinde Gemünden

Freitag, 13.04.18

Nieder-Gemünden

18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst für diesjährigen
Konfirmandinnen und Konfirmanden

Samstag, 14.04.18

NiederGemünden

09.00 Uhr Probe Konfirmationsgottesdienst in der Kirche

Sonntag, 15.04.18

Nieder-Gemünden

10.00 Uhr Konfirmation

Folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden werden
konfirmiert:

aus Bleidenrod: Malte Müller

aus Burg-Gemünden: Celine Bernhart, Samuel Engel,

Jannes Kern, Sarah Sophie Linker, Markus

Propp, Malin Reitz, Felix Ruhl, Lea Schäfer, Adrian

Schwing, Alina Kristin Zunner

aus Hainbach: Leonie Wagner

aus Nieder-Gemünden: Kevin Frank, Laurin Hild, Till

Hubel, Malte Kadelka, Tristan Veit Kießlich

Montag, 16.04.18

Burg-Gemünden

18.00 Uhr „BuNiEIOT“ in der Wanngasse 9

19.30 Uhr Projektchor der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Mittwoch, 18.04.18

Burg-Gemünden

17.00 Uhr Begegnungskaffee mit den Flüchtlingen in m

Dorfgemeinschaftshaus, wir laden dazu recht herzlich ein!

Evang. Kirchengemeinden Maulbach/Appenrod/Dannenrod

Donnerstag, 12. April

19.30 Uhr Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem
Kindergarten
(bis 21.30 Uhr)

Sonntag, 15. April -Misericordias Domini-

09.30 Uhr Gottesdienst in Maulbach

10.45 Uhr Gottesdienst in Dannenrod

(Gottesdienste werden von Karin ZinBer gehalten.)

18.00 Uhr

„Brass On“ in concert:

Herzliche Einladung zum Konzert von „Brass On“ in
der Appenröder Kirche.

Dienstag, 17. April

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Ev. Gemeindehaus

Café Sonnenschein:

Am 18. April öffnet das Café Sonnenschein noch einmal seine Türen,
bevor es dann in die Sommerpause geht. Das Team hat noch einmal
musikalische Leckerbissen organisiert und freut sich auf eine unterhalt-
same Zeit bei Kaffee und Kuchen.

Jubiläumskonfirmationen

Wie in jedem Jahr feiern wir den Gottesdienst am Pfingstsonntag (20.
Mai, 10.00 Uhr) in Maulbach. Zur besseren Planung und Organisation
bitte ich darum, dass sich die Jahrgänge 1993, 1968, 1958, 1953, 1943
und 1938 bei mir im Pfarramt melden.

Fortbildung von Pfarrer Alexander Starck:

Pfr. Starck ist noch bis 13.04. auf Fortbildung.

In dringenden Fällen wenden Sie sich in dieser Zeit bitte an Pfrin. Brigitte
und Pfr. Werner Schrag (Tel. 06633 - 314).

Pfarramt Maulbach

Pfarrer Alexander Starck

Tel.: 06633 / 453

Mobil: 0177 / 4597115

E-Mail: ev.pfarramt.maulbach@ekhn-net.de

Evangelische Kirchengemeinden Ober- Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Samstag, 14. April

9.00-

13.00 Uhr Konfirmandentag für unsere neuen Konfirmanden und
Konfirmandinnen

Sonntag, 15. April

10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation in Haarhausen

Folgende Jugendliche werden konfirmiert:

Marie Koch, Bachstr. 22

Lara Schönfelder, Bachstr. 30

Lena-Sophie Schneider, Am Steinacker 1

Jakob Städler, Erfurtshäuser Str. 3

Das Pfarrbüro ist in dieser Woche wegen Urlaub

der Sekretärin nicht besetzt, Frau Pfarrerin

Pflanz erreichen Sie in dringenden pfarramtlichen

Angelegenheiten unter der Tel. Nr. 0151-23474605



Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

„Jesus, wo wohnst du?“

Erstkommunion in unserer Pfarrei

Seit November 2017 bereiten sich 7 Kinder unserer Pfarrgemeinde auf den Empfang der ersten Heiligen Kommunion vor. Die Familien der Kinder waren wieder mit einbezogen in die Vorbereitung. So gab es neben den Gruppenstunden für die Kinder auch 4 Familientreffen. Ein Familienbuch mit Anregungen für das Gespräch über religiöse Themen zu Hause begleitete die Vorbereitungszeit.

Folgende Kinder feiern am Sonntag, den 22. April um 10.30 Uhr ihre Erstkommunion in der Kirche St. Matthias in Homberg:

Sophie Giannadakis aus Homberg
Kim-Alexandra Graf aus Ober-Ofleiden
Szymon Kotlinski aus Homberg
Jason-Pascal Peter aus Homberg
Andrij Romanyuk aus Homberg
Theo Unzeitig aus Ober-Ofleiden
Blanka Zimkiewicz aus Elpenrod

Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 11.04. Hl. Stanislaus

16.00 Uhr Erstkommunionstunde
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 15.04. 3. Sonntag der Osterzeit

10.30 Uhr Familiengottesdienst
11.30 Uhr Familientag der Erstkommunionfamilien

Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 15.04. 3. Sonntag der Osterzeit

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 14.04. Ernestine

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)

347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de. Die Pfarrsekretärinnen sind, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen erreichbar: Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch. Ursula Stiller am Freitag.

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie

Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 7765110,

Kaplan Frank Blumers unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,

Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,

Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.

Gemeindereferentin Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 911924 zu erreichen und die Dekanatsreferentin Hedwig Kluth unter (06631) 7765116.

Notrufnummer in seelsorglichen Notfällen (0160) 95070432.

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:

www.katholisch-alsfeld-homberg.de

SIE HEIRATEN BALD?



... dann erzählen Sie
es der Welt – mit einer
Hochzeitsanzeige in
Ihrem Mitteilungsblatt.



www.wittich.de/hochzeit



06643-9627-0



Industriestr. 9-11
36358 Herbstein



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Raten Sie mit!!! Raten Sie mit!!! Raten Sie mit!!!

	7	2			1			
8			3					2
			7			1		
6		8			2	5	3	
					6			
5			9	7		8		
				4		3		1
	4			3				
7			1	5			6	8

S
U
D
O
K
U

Schwierigkeitsgrad: 5

DU BIST DER BRINGER!

An alle Schülerinnen und Schüler (ab 13 Jahren),
Rentnerinnen und Rentner, Hausfrauen und alle,
die sich etwas dazu verdienen wollen:

**WIR SUCHEN
ZUSTELLER
1x WÖCHENTLICH
ODER AUCH ALS
VERTRETUNG**

**MELDE DICH UNTER DER
06643/962740
ODER PER MAIL UNTER
VERTRIEB@WITTICH-HERBSTEIN.DE**

**WEITERE
INFOS
BEKOMMST
DU HIER:**



LINUS WITTICH Medien KG
Industriestraße 9 - 11 · 36358 Herbstein

Stadt Amöneburg



25 JAHRE Hunnenfest

POWERLORD

MEETS

WIR SIND DIE
STOCKHIATLA

Erfurtshausen
21.04.18 Festzelt

A promotional poster for the 25th Hunnenfest. The top part features the band Powerlord performing on stage with pyrotechnics. Below that, a group of five men, identified as Stockhiatla, are posing in front of a blue wall with the word 'MEETS' written on it. The bottom part of the poster contains the text 'Erfurtshausen 21.04.18 Festzelt'.



HESSEN



Bekanntmachung

**Amt für Bodenmanagement
Marburg**
- Flurbereinigungsbehörde -
Robert-Koch-Straße 17
35037 Marburg

Flurbereinigungsverfahren Ebsdorfergrund - L 3048; AZ.: UF 1239

In dem Flurbereinigungsverfahren Ebsdorfergrund - L 3048 werden voraussichtlich ab Herbst 2018 die Verhandlungen mit den Beteiligten über die neuen Grundstücke beginnen.

Diese Abfindungsverhandlungen mit den Grundstückseigentümern sollen nach Möglichkeit vor Ort in den Flurbereinigungsgemarkungen **Rauschholzhausen, Roßdorf oder Wittelsberg** durchgeführt werden. Zu diesem Zweck sucht das Amt für Bodenmanagement Marburg geeignete Verhandlungsräumlichkeiten zur Anmietung, die voraussichtlich für einen Zeitraum von 1 Jahr benötigt werden. Die Räumlichkeiten sollten mindestens 2 Zimmer umfassen, die als Büroräume genutzt werden können. Ein Telefon- und Internetanschluss muss vorhanden, bzw. realisierbar sein.

Wohnungseigentümer, die für den genannten Zeitraum an einer Vermietung interessiert sind, wenden sich bitte an folgende Ansprechperson:

Walter Busch (Bodenmanagement)
06421 / 3873 3214

walter.busch@hvbv.hessen.de
Marburg im April 2018

Einladung zur Sitzung des Ortsbeirates Erfurtshausen

Am Donnerstag, 12. April 2018 findet um 18:00 Uhr die 1. Sitzung des Ortsbeirates Erfurtshausen im Bürgerhaus Erfurtshausen statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Straßenschäden
3. Friedhof
4. Ortsbeschilderung
5. Restarbeiten im Bürgerhaus
6. Festplatz
7. Informationsfluss Magistrat / Ortsbeirat
8. Verschiedenes

Amöneburg, 22.03.2018

Mit freundlichen Grüßen

Rhiel
Ortsvorsteher

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.

Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.

Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.

Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.

Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:

Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters 06422/9295-11
Hauptamt 9295-23
Standesamt 9295-24

Bauamt 9295-26 und -16
Meldeamt 9295-28
Finanzabteilung 9295-11
Kasse 9295-29
Museum 9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes

Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes

Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden (**rufbereit rund um die Uhr**). Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg

0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden monatlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Rüdigeim (Treffpunkt) am ersten Montag im Monat von Mardorf (Bürgerhaus Mardorf)	15.30 bis 16.00 Uhr
am ersten Dienstag im Monat von Roßdorf (Mehrzweckhalle)	15.30 bis 16.00 Uhr
am ersten Mittwoch im Monat von Erfurtshausen (Bürgerhaus)	15.30 bis 16.00 Uhr
am ersten Donnerstag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Sefa Elmaci, Mittelgasse 2	06422/857472
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	stellv. Ortsvorsteher Winfried Bieker	
	Gerhart-Hauptmann-Straße 4	06424/2509
Rüdigeim	Bernhard Becker, Niederkleiner Straße 7,	06429/7515
Erfurtshausen	Wolfgang RhieI, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann

Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg	06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau Kordula Hof, Kellmarkstraße 21, 35287 Amöneburg-Mardorf	06429/7677

Ortsgericht

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg	06429/405 oder 0173/3439794
--	--------------------------------

Sprechstunden nach Vereinbarung

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher

Willi Krähling, Gerhart-Hauptmann-Straße 7, 35287 Amöneburg-Roßdorf	Tel. 06424/92060
---	------------------

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg Joachim Falk, Im Brück 3, Amöneburg	Tel. 0152/34265212
--	--------------------

Bürgerhaus Mardorf Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf	06429/7399
---	------------

Mehrzweckhalle Roßdorf Frau Nicole Fuchs-Luzius, Zur Bornwiese 6a,	0152/54542201
--	---------------

Treffpunkt Rüdigeim Achim Dörr, An der Hauptstraße 33, achim.doerr2@freenet.de	06429/81015
---	-------------

Bürgerhaus Erfurtshausen Willi Mann, Hauptstr. 19	06429/829974
---	--------------

„Gemeenshaus Mardorf“ Marburger Str. 2 Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstraße 17, Email: gemeenshaus@gmx.de	Tel. 06429/576
---	----------------

Ansprechpartnerin Grillhütte Mardorf Gertrud Ivo, Steingarten 2, 35287 Amöneburg-Mardorf	06429/6162
---	------------

Annahme von Sondermüll

Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung

Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigeim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr). Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleingemengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel. 06422/7442
 Montag bis Freitag 08.00 bis 15.30 Uhr
 jeden letzten Samstag im Monat 09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container

Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosen-schrott) bestückt.

Amöneburg

Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Altkleider Fa. Euro-cycle)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf

Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf

Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Eurocycle)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim

Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen

Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
 Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
 von 07.00 -bis 13.00 Uhr
 und 15.00 bis 20.00 Uhr

Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim**Wöchentliche Öffnungszeiten:**

Sonntag von 10.15 bis 11.15 Uhr
 Mittwoch von 19.30 bis 20.30 Uhr
 Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de

Bücherei St. Johannes Amöneburg

(im Kindergarten, Steinweg)

Öffnungszeiten:

Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
 Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppenründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.

Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**

E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de

Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

MUSEUM AMÖNEBURG

Das Museum ist an jedem ersten und dritten Sonntag im Monat (bis November) von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

An den Wochentagen ist ein Besuch des Museums innerhalb der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg (Mo. – Mi. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr, sowie Do. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fr. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) möglich. Bitte entsprechend bei der Stadtverwaltung (Rathaus, Zimmer 6) melden.

Der Ortsbeirat Amöneburg**lädt ein zur Veranstaltungsreihe „Berg-er-leben“**

Liebe Mitbürgerinnen, Liebe Mitbürger !

Wir möchten Sie mit diesem Informationsblatt auf unsere Veranstaltungsreihe „Berg-er-leben“ (Berger Leben / Berg erleben) direkt aufmerksam machen. Was verbirgt sich hinter dieser Bezeichnung? Wir wollen mit dieser Veranstaltungsreihe einerseits hier wohnende Menschen miteinander in Verbindung bringen und Ihnen andererseits interessante Themen vorstellen. In der Regel finden die Veranstaltungen am zweiten Mittwoch der geraden Monate, 19.30h, im großen Saal des Pfarrheims (Bonifatiusheims bzw. Schwesternhauses) in der Bonifatiusstraße unterhalb des Friedhofs statt.

Wir möchten Sie ausdrücklich ermuntern, auch selbst ein Thema anzubieten, aus Ihrem Beruf, von Ihren Reisen oder Ihrem Interessengebiet. Das Thema sollte entweder von jemandem, der hier wohnt, angeboten werden oder es sollte (auch) mit Amöneburg in Beziehung stehen. Ein Honorar können wir nicht geben. Es wird zu den Veranstaltungen auch kein Eintritt erhoben.

Gleichzeitig möchten wir auf die nächsten drei Veranstaltungen hinweisen:

11.4.2018

Reinhard Forst, „Vierzig Jahre Erfahrungen mit einem Autobahnprojekt“. Es geht um die A 49, die u.a. auch direkt unterhalb der Siedlung am Fuß der Amöneburg entlanggeführt werden sollte.

13.6.2018

Jutta Schuchard, „Neugotik in Amöneburg und im Marburger Land“. Jutta Schuchard war Leiterin des Museums für Sepulkralkultur In Kassel. Mit Georg Gottlob Ungewitter (Planentwurf für die Kirche). Carl Schäfer (Glasfenster in der Kirche; auch verantwortlich für die Alte Universität in Marburg) und Peter Zindel (Lindaukapelle und Bauaufsicht in der Stiftskirche) haben gleich drei bedeutende neugotische Architekten in Amöneburg gewirkt.

8.8.2018

Nessar Niazi, „Von Afghanistan nach Amöneburg“. Nessar Niazi kam in den 80er Jahren als Flüchtling in das damalige Wohnheim in der Kesselgasse. Er ist jetzt Abteilungsleiter bei OBI. Er wird sowohl über die Gründe der Flucht, ihre Umstände und seine Erfahrungen als Flüchtling in Deutschland sprechen.

Sefa Elmaci, Ortsvorsteher (sefa@elmaci.de), Andreas Möller-Forst, Koordinator (andreasangi@hotmail.com)



STADT AMÖNEBURG

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Stadt Amöneburg beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) im Rahmen eines geringfügigen Arbeitsverhältnisses beschäftigte(n)

Mitarbeiter(in) für die Ortspflege von Erfurtshausen

einzustellen.

Von dem/der Bewerber/in für diese Stelle werden selbstständiges Arbeiten, Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein sowie die Bereitschaft, Eigeninitiative zu ergreifen, erwartet. Ferner sollte der/die Bewerber/in ortsansässig sein.

Die Tätigkeit wird eine **wöchentliche** Arbeitszeit von ca. **6 Stunden** erfordern.

Die Entlohnung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte Bewerber(innen) werden bei gleicher Eignung und Qualifikation im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 12.04.2018 an den Magistrat der Stadt Amöneburg, -Personalamt-, Am Markt 1, 35287 Amöneburg.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Mücklich, Tel. 06422/929523 gerne zur Verfügung.

Spendenkonto für die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit

Viele Amöneburger Bürgerinnen und Bürger haben sich bereits durch ehrenamtliches Engagement und Sachspenden in der Flüchtlingshilfe eingebracht. Um sinnvolle Projekte zur Integration oder humanitäre Hilfe im Einzelfall zu unterstützen, hat die Stadt Amöneburg und

der Arbeitskreis Asyl Amöneburg e.V. Spendenkonten bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf eingerichtet:

IBAN: DE 56 5335 0000 0057 0010 11 (Stadt Amöneburg)
BIC: HELADEF1MAR, Sparkasse Marburg-Biedenkopf

IBAN: DE 44 5335 0000 10576352333, Stichwort
„Flüchtlingshilfe Amöneburg“ (Arbeitskreis Asyl)
BIC: HELADEF1MAR, Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Spendenbescheinigungen für das Finanzamt werden auf Wunsch ausgestellt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ

Ihr Mitteilungsblatt!

Spendenauf für Asylbewerber

in der Stadt Amöneburg

Für eine Flüchtlingsfamilie suchen wir noch einen Garderobenständer, 1 Matratze

(90 cm x 200 cm) und einen kleinen Schrank (max. 150 cm breit). Sofern Sie diese Möbel entbehren können, wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Amöneburg.

Burkhard Wachtel, 06422-92 95 18

b.wachtel@amoeneburg.de

Christina Diehl, 06422-92 95 28

c.diehl@amoeneburg.de

Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Der Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen sowie des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet

- Trägerunabhängige und **kostenlose Beratung** zu Pflege- und Hilfeangeboten sowie deren Finanzierung
- Unterstützung bei der Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen.

Offene Sprechstunden im Beratungszentrum (BIP), Am Grün 16, 35037 Marburg:

Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.

Pflegeberatung

Herr Dieter Kurth

Sozialberatung

Frau Astrid Fichte und Frau Andrea Gockel

Telefon: 06421 405-7401 oder 405-7402 Montag bis Freitag 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Gesundheits- und Pflegestützpunkt West (Biedenkopf)

Offene Sprechstunden im Landratsamt, Kiesackerstr. 12 , 35216 Biedenkopf

Dienstag und Mittwoch jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.

Telefon: 06461 79-3118, **E-Mail:** GSP-West@marburg-biedenkopf.de

Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost (Stadtallendorf)

Offene Sprechstunden im Rathaus/KreisJobCenter, Bahnhofstr. 2, 35260 Stadtallendorf

Dienstag 13:00 Uhr- 15:00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.

Telefon: 06428 447-2161, **E-Mail:** GSP-Ost@marburg-biedenkopf.de

Möglichkeit zur direkten Beteiligung an der Kommunalpolitik in der Stadt Amöneburg:

Die Bürgerfragestunde

· Die nächste Bürgerfragestunde findet vor der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 23. April 2018 statt

Seit Ende 2011 gibt es die Bürgerfragestunde vor Beginn jeder Sitzung der Stadtverordneten. Sie dient der Stärkung der Mitbestimmungsrechte der Bürgerschaft

Hierzu können Einwohner/innen der Stadt Amöneburg Fragen zu allgemein interessierenden, kommunalpolitischen Themen die Stadt Amöneburg betreffend, öffentlich an den Magistrat, an die Stadtverordnetenversammlung als Ganzes sowie an einzelne oder mehrere in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen stellen. Fragen an Einzelpersonen sind nicht zulässig. Ebenso sind Fragen zu Themen, die auf der Tagesordnung der anschließenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung stehen nicht zulässig.

Die Fragen, die maximal zwei Unterfragen enthalten dürfen, sind spätestens 7 Tage vor der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung schriftlich an den Stadtverordnetenvorsteher zu richten. Dabei ist anzugeben an wen sich die Frage richtet. Der Stadtverordnetenvorsteher leitet alle von ihm als zulässig angesehenen Fragen an den Magistrat und die Fraktionen weiter. Ein mündlicher Vortrag des Fragestellers findet nicht statt. Dagegen erhält der/die Fragesteller/in die Möglichkeit zu einer mündlichen Nachfrage.

Die Zeit für die Beantwortung der Bürgerfragen pro Stadtverordnetenversammlung wird auf 15 Minuten begrenzt. Die Fragen werden nach der Reihenfolge ihres Eingangs vom Bürgermeister für den Magistrat, vom Stadtverordnetenvorsteher für die Stadtverordnetenversammlung als Ganzes sowie durch die Fraktionsvorsitzenden für die jeweils betroffene Fraktion mündlich beantwortet. Bereits aufgerufene Fragen werden auch nach Ablauf der festgesetzten Zeit beantwortet. Auf Grund dieser Regelung nicht mehr aufgerufene Fragen werden innerhalb einer Woche schriftlich beantwortet und die Antworten in der darauf folgenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung bekannt gegeben.

Ist die Beantwortung einer Frage aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen nicht oder nicht in der Sitzung möglich, entscheidet der Ältestenrat möglichst noch vor der Sitzung wie mit der Frage umgegangen wird.



BBA

Bürgerbus Amöneburg

Der Bürgerbus Amöneburg verkehrt nur an Montagen. An Feiertagen findet kein Verkehr statt. Die Fahrten des Bürgerbusses Amöneburg können unentgeltlich genutzt werden.

Montag

Fahrtnummer	001	002	003	004
Amöneburg Steinweg (Kindergarten) □	9.00	10.15	11.30	12.35
- Marktplatz (Rathaus) □	9.04	10.19	11.34	12.39
- Steinweg (Edeka) □	9.08	10.23	11.38	12.43
Rüdighelm An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	9.12	10.27	11.42	12.47
Schweinsberg Marktplatz □	9.15	10.30	11.45	12.50
- Weidenhausen 4 (Arzt) □	9.17	10.32	11.47	12.52
Erfurtshausen Hauptstraße (Bürgerhaus) □	9.23	10.38	11.53	12.58
- Haarhäuser Straße (Bushaltestelle)	9.25	10.40	11.55	13.00
Mardorf Homberger Straße (Aldi) □	9.30	10.45	12.00	13.05
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt) □	9.31	10.46	12.01	13.06
- Schwesternhaus □	9.32	10.47	12.02	13.07
Roßdorf Lindenstraße (Tegut) □	9.35	10.50	12.05	13.10
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	9.36	10.51	12.06	13.11
Rauischholzhausen Wittelsberger Straße (Arzt, Apotheke) □	9.40	10.55	12.10	
Kirchhain Ärztehaus □	9.50	11.05	12.20	
- Bahnhof □	9.53	11.08	12.23	
Amöneburg Parkplatz Edeka □	10.03	11.18	12.33	

□ = keine RMV-Haltestelle

Kräuterwanderung am Gründonnerstag... oder Schneewanderung am Weißdonnerstag?



Die Initiatorinnen der jährlichen Kräuterwanderung am Gründonnerstag in Amöneburg, sind für alle Fälle gerüstet: 25 gekochte Kartoffeln haben sie im Gepäck und vorsorglich auch 2,5 Stunden Sonne bestellt. NIZA-Koordinatorin und Biologin Astrid Wetzel steuert gekochte Eier bei. Dass sie ausserdem noch eine Packung Kräuter für Frankfurter Grüne Soße im Rucksack hat, stellt sich später als überflüssig heraus. Pünktlich zum Start der Tour kommt tatsächlich die Sonne hinter den Wolken hervor und erwärmt die Gruppe auf kuschelige acht Grad Celsius.

Obwohl die Vegetation in diesem Jahr noch wenig Zeit zum Wachsen hatte, lugt doch schon allerhand aus dem Boden heraus. Der Lerchensporn steht in den Startlöchern, der Aronstab hat schon stattliche Blätter, und der Gelbsterne stellt vereinzelt seine Blüten zur Schau.

Was ist jetzt essbar und was giftig? Womit kann man eine schmackhafte Grüne Soße zubereiten? Und nicht nur nach Kräutern soll geschaut werden. Auch die Knospen mancher Baumart sind essbar und im Fall der Linde sogar schmackhaft. An dem Baumschnitt der Linden in der Untergasse wird die Gruppe fündig und erntet die noch gut „verpackten“ Lindenknospen.



Dann geht es quer durch den Heckenhain. Wir stöbern am Klopwerk in den Hecken, suchen in den Wiesen an der Lindaukapelle, und haben schließlich die Körbchen randvoll: junge Gierschblätter, zarte Vogelmiere, das besonders Vitamin-C-reiche Scharbockskraut, Schaumkraut als Kresseersatz, würzige Schafgarbenblätter, ein bisschen Gundelrebe und Taubnesselblätter, auch ein paar Blätter vom Wiesenampfer sind dabei.

Wir finden ausserdem den mehrjährigen Wunderlauch - wird auch Berliner Bärlauch genannt - weil er einst vermehrt in Berlin und dessen Umland zu finden ist. Er ist dem Echten Bärlauch sehr ähnlich und gerade dabei, sich flächendeckend stark auszubreiten.

An der Lindaukapelle erläutert Birgit Gruß, wie es zur merkwürdigen Bezeichnung Gründonnerstag gekommen sein könnte und verweist darauf, dass „Grün“ in diesem Zusammenhang möglicherweise gar nicht als Farbe aufzufassen ist sondern sich aus dem alten Wort für greinen = jammern und trauern entwickelt haben könnte.



Entgegen der Planung, die Ernte im Waschbach-Quellwasser zu säubern und dann vor Ort zuzubereiten, lädt Wetzel angesichts der zunehmend unwirtlichen Temperaturen die Gruppe in ihren Amanahof, in der historischen Altstadt Amöneburgs ein.



Dort werden in geselliger Runde die frisch gesammelten Kräuter gehackt, in die Schmandsoße gerührt und mit Kartoffeln und Eiern verspeist. Geschmacklich ein bisschen anderes als im Vorjahr - aber wieder sehr lecker und ein Kraftquell für die mittlerweile richtig hungrigen Kräutermänner (zwei!) und Kräuterfrauen (elf). **Nächstes Jahr fällt der Gründonnerstag auf den 18. April. Wir wandern wieder!**

Defibrillatoren in Amöneburg



In der Stiftschule St. Johann befindet sich ein Defibrillator. Während der Schulstunden ist das Gerät im Notfall für alle Bürger zugänglich. Der Standort befindet sich im Erdgeschoss (Treppenhaus) des Verwaltungsgebäudes (Thomas-Haus), das ist das erste Gebäude links, wenn man vom Marktplatz auf das Schulgelände kommt.

Ein weiterer Defibrillator befindet sich in Roßdorf, Lindenstraße. Er hängt in der VR-Bank und ist Tag und Nacht öffentlich zugänglich.



Bürgerverein

Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Marburger Str. 2 (Gemeenshaus), 35287 Amöneburg-Mardorf

Termine nach Vereinbarung
Tel. 06429/8291541



<http://www.buergerverein-mardorf.de/mitglied-werden/>

Werden Sie Vereins-Redakteur !



Sie möchten für Ihren Verein, Ihre Kirche oder Ihren Kindergarten als beauftragter Redakteur im Mitteilungsblatt schreiben?

Melden Sie sich an unter:

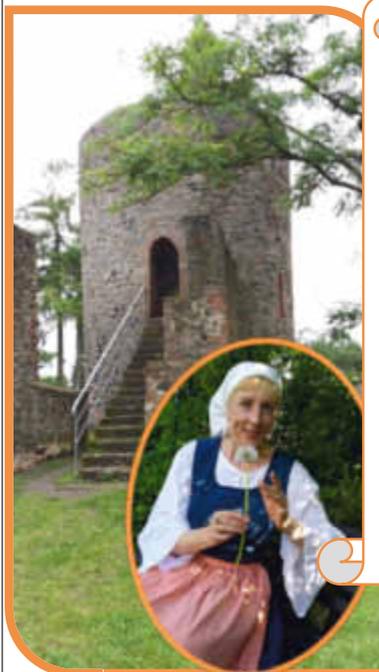
www.wittich.de

➔ Artikel schreiben



Märchenspaziergang in Amöneburg

am Sonntag 29.04.2018 um 15:00 Uhr



Die Märchenerzählerin Karin Kirchhain hat Märchen für die ganze Familie parat und erzählt sie an ausgewählten schönen Aussichtspunkten des Weges.

Treffpunkt:
Marktbrunnen
Marktplatz

Dauer: ca. 1,5 Stunden
Kosten: p.P. 5,00 Euro
Familien mit Kindern 10,00 Euro



Dramatischer Verein Raischholzhausen e.V.

Marie-Luise Lynn Achmed Kupka Jackline Bender

WIR SIND DIE NEUEN

3 Karriere-Studenten, 3 Alt-68er, 1 Haus
Eine Komödie

Karin Wulfer

Merldorf, Saal Kabe, Ledergasse 6 Dreihäuser, Bürgerzentrum
So. 14.04. 15.04. 20.04. 21.04. 22.04. Mi. 23.04. 20:00 Uhr
18.00 bis 19.00 Uhr 19.00 bis 19.00 Uhr 18.00 Uhr

Aberkasse: 12,00 € Vorkauf: 10,00 €

Kontakt:
Frankfurt
Karin Wulfer
Tel. 069 24000000
www.dv-raischholzhausen.de

„Starkes Dorf-Wir machen mit!“

Förderprogramm für den ländlichen Raum



Das Land startet ab sofort ein neues Förderprogramm „Starkes Dorf - Wir machen mit!“. Insgesamt 300.000 Euro stehen 2018 und 2019 bereit, damit Vereine, Verbände und Freiwilligenagenturen, aber auch gemeinnützige Organisationen und private Initiativen ihre Ortskerne aktivieren und verschönern können.

Das Programm ist Teil der Offensive „Land hat Zukunft - Heimat Hessen“, mit dem die Landesregierung die ländlichen Regionen in den kommenden Jahren zu einem Schwerpunkt ihrer Arbeit macht und 2018 und 2019 insgesamt rund 1,8 Milliarden Landesmittel investiert. „Die Dorfgemeinschaft lebt vom Miteinander, von gemeinsamen Aktivitäten der jungen und älteren Generation sowie vom ehrenamtlichen Engagement. Dörfer mit einer aktiven Bürgerschaft packen Probleme selbst an und können ihre Zukunft selbst gestalten. Damit das Dorfleben aktiv bleibt, braucht es Impulse. Meist steht eine persönliche Initiative im Vordergrund und es sind Ideen und Ausdauer gefragt - nicht selten ist aber auch ein finanzieller Anschub erforderlich. Dafür sorgen wir jetzt“, sagte Ministerpräsident Bouffier bei der Vorstellung des Förderprogramms.

Gefördert werden Kleinprojekte von 1.000 bis zu 5.000 -Euro, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt eines Dorfes oder Ortsteils stärken, das Miteinander der Generationen fördern und die Lebensqualität dörflicher Zentren verbessern. Das kann zum Beispiel die Gestaltung eines Platzes sein, aber auch das gemeinsame Errichten eines Spiel- oder eines Grillplatzes. Die Bewerbung läuft ausschließlich über das Formular auf der Homepage <https://landhatzukunft.hessen.de>.

Für Fragen rund um das Förderprogramm steht die Hessische Staatskanzlei zur Verfügung (E-Mail: starkes.dorf@stk.hessen.de)

Müllabfuhrtermine

Sondermüll-Kleinmengen

können am Samstag, 14.04.2018, in Stadtallendorf, Bauhof, Niederrheinische Straße 26b, in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr, abgegeben werden.

Papier

wird am Montag, 16.04.2018, in Amöneburg und Rüdigheim, am Dienstag, 17.04.2018, in Erfurtshausen und Mardorf, sowie Mittwoch, 18.04.2018, in Roßdorf, abgeholt.

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !)

Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/87333-0, anzumelden. Nächster Abholtermin: Dienstag, 17.04.2018.

Kompost

wird am Mittwoch, 18.04.2018, in Roßdorf, am Donnerstag, 19.04.2018, in Amöneburg und Rüdigheim, sowie am Freitag, 20.04.2018, in Erfurtshausen und Mardorf, abgefahren.

Aktuelle Fundsachen

Neu:

Damenarmbanduhr (Fundort: Stadtteil Roßdorf)

2018

Schlüssel am Ring mit rosafarbener Mini-Geldbörse (Fundort: Bushaltestelle Ritterstraße)

Aus 2017:

Schlüsselmäppchen (Aufschrift „Genuine Leather“) mit 2 Schlüsseln

Kinderjacke, Marke „Puma“ (Fundort: auf Weg zum EDEKA-Markt Amöneburg)
Damenarmbanduhr, Marke „Roma“ (Fundort: Am Markt, Amöneburg)
Desweiteren werden noch Fundgegenstände aus dem vergangenen Jahr aufbewahrt.

Diese können während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung eingesehen werden (Zimmer 6, Frau Damm)



Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Mardorf

Frau Hedwig Bötzius, Hardtweg 14, am 13.04.,

75 Jahre

Herrn Harald Mann, Hardtweg 19, am 13.04.,

70 Jahre

Wir wünschen den Jubilare alles Liebe und Gute für das neue Lebensjahr.

Denken Sie rechtzeitig an Ihre:

Danksagung



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.

Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16. April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Marburg
am Universitätsklinikum Gießen-Marburg (UKGM)
Baldingerstraße
35043 Marburg

Bundesweite Nummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes

(ÄBD):

116117

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme

Telefonsprechstunde Montag bis Freitag

12.00 Uhr - 14.00 Uhr

Tel. 06421/45577

Fax: 06421/482424

Mobil: 0172/3922297

Ihr Ansprechpartner: Frau Roder, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann

Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege

„Goldener Stern“,

Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf,

Tel. 06424/964644

Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.

Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg,

Tel. 06421/681171

Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp

Weitere Informationen:

Martin Kewald, Amöneburg,

Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf
Krankentransporte

Tel. 112
Tel. 06421/19222

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 33.

Brückensperrung - und nun? Auf Bus umsteigen = Geld zurück

Beim Kauf einer Jahreskarte* erhalten Sie einen marburgGUTSCHEIN im Wert von 100 € zurück.

* Jahreskarte Jedermann, 65-plus-Jahreskarte, 9 Uhr-Jahreskarte mit Start oder Ziel Marburg, bis Kartenbeginn max. 01.06.2018
Gültig für Neukundinnen und Neukunden



Nur hier erhältlich:
Mobilitätszentrale
Stadtwerke Marburg
Weidenhäuser Str. 7
Montag bis Freitag
09:00 - 18:00 Uhr
Tel: 06421 205-228



STADTWERKE MARBURG

MARBURG

Mobilitätszentrale der Stadtwerke Marburg • Weidenhäuser Straße 7, 35037 Marburg Tel: (0 64 21) 205 228

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Ein Markt

mit

Fachberatung • Bedienung • Qualität

Die Wandfarbe für den Profi



2,5 l € 6,25

5 l € 11,20

10 l € 18,15

Unser TOP-Service für Sie!
Farbmischanlage!
Wir mischen Ihren Wunschton für
Acryl-Lacke, Fassaden- und Wandfarben!

KÖMPF

35315 Homburg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A

GmbH & Co. KG

EXCLUSIV ~~VERKAUF~~ Telefon: (0 66 33) 4 57
mehr als nur ein Markt! Fax: (0 66 33) 76 49 **P**

Teppiche • Brücken

Parkeett • Fertigparkeett • PVC-, Linoleum-

Malerbedarf • Badgarnituren • Lüfter

HERMANN WAGENER



JOHN DEERE

Landtechnik • Forst- und Gartentechnik

Am alten Bahnhof 10 • 35085 Ebsdorfergrund-Heskem • Telefon: 0 64 24 / 9 28 60 - 0



NEU- UND GEBRAUCHTMASCHINEN- AUSSTELLUNG IN HESKEM

Wir laden Sie recht herzlich zu unserer Neu- und Gebrauchtmaschinenausstellung

am Sonntag, 15. April 2018

in Heskem ein.

Freuen Sie sich auf eine unterhaltsame und interessante Ausstellung!
Das Team der Firma Hermann Wagener freut sich auf Ihren Besuch!

FIT FÜR DEN FRÜHLING

**Wir holen Ihre Gartengeräte aus dem Winterschlaf
und machen sie fit für den Frühling.**

Melden Sie Ihr Gerät zu einer Inspektion/Reparatur bei uns an
und wir holen diese nach Terminabsprache kostenlos bei Ihnen ab.

Anmeldezeitraum 03.04.2018 bis 21.04.2018



Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:

Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.

Am Grün 16, 35037 Marburg

Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550

Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer

Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick

Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben

Tel.: 06421/6851328 und Fax: 06421/ 6851322 Frau Trampe

Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.



Kirchliche Nachrichten



Amöneburg – St. Johannes der Täufer

Mardorf – St. Hubertus | Roßdorf – Mariä Geburt u. Johannes d. T.

Rüdighheim – St. Antonius d. E. | Erfurtshausen – St. Michael

Gottesdienstordnung

Samstag, 14. April 2018

Kollekte: für die Kirchengemeinde (Rüdighheim, Erfurtshausen)

Roßdorf: 14.00 Uhr Taufe Carla Amelia Eufinger

Erfurtshausen: 17.30 Uhr Vorabendmesse
Maria Schick/ Willi und Anna Schick und Berta Söhl/ die Lebenden und +Ang. der Familie Diehl und Kwo-ka

Rüdighheim: 19.00 Uhr Vorabendmesse als Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder
Wilhelm Schleich und Verstorbene der Familie Jüngst/Verstorbene der Familien Dörr und Tiemann/ Aloys und Wolfgang Dörr und +Ang./ Gertrud und Maria Herz und +Ang./ Elisabeth Bornträger und +Ang./ Therese und Wilhelm Freidhof

Sonntag, 15. April 2018 - 3. Sonntag der Osterzeit (B)

Kollekte: für die Blumen (Amöneburg, Mardorf, Roßdorf)

Mardorf: 09.00 Uhr Heilige Messe als Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder
Josef Lauer und +Ang./ Konrad und Regina Fischer, lebende und +Ang./ Emil Schick und Eltern/ Rudolf und Katharina Hof/
Wilhelmine und Franz Gockel, Schwiegersöhne, lebende und +Ang.

Amöneburg: 10.15 Uhr Heilige Messe als Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder
Anna (Jtg.) und Josef Kappel und +Ang./ Elisabeth und Friedrich Weber und Gedenken an Sohn Hermann

Roßdorf: 10.30 Uhr Heilige Messe zum Dank und zur immerwährenden Hilfe anlässlich der Goldenen Hochzeit von Rudolf und Hildegard Rhiel/ die Lebenden und +Ang. der Familien Rhiel und Kräuter/ Maria Kunigunde Luzius geb. Rhiel, Ehemann Josef und +Ang./ die Lebenden und +Mitglieder der katholischen Frauengemeinschaft Roßdorf

Amöneburg: 18.00 Uhr Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen

Mardorf: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Montag, 16. April 2018

Rüdighheim: 14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte

Mardorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 17. April 2018

Mardorf: 09.00 Uhr Heilige Messe
alle armen Seelen

Amöneburg: 14.00 Uhr Andacht der Gruppe „Landsenioren“ in der Stiftskirche

Amöneburg: 14.45 Uhr Heilige Messe mit anschließendem Seniorennachmittag und Vortrag von Dieter Schwarz
„Träume - die Sprache der Seele“

Roßdorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt

Mittwoch, 18. April 2018

Mardorf: 14.30 Uhr Seniorennachmittag im Gemeinshaus
19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Rüdighheim: 19.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 19. April 2018

Mardorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Roßdorf: 19.00 Uhr Heilige Messe
Maria (Jtg.) und Ignatz Linne

Freitag, 20. April 2018

Mardorf: 17.45 Uhr Rosenkranzgebet
18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung

Amöneburg: 19.00 Uhr Heilige Messe

Mardorf: 19.00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 21. April 2018

Kollekte: für die Kirchengemeinde (Rüdighheim), den Erhalt der Kirche (Erfurtshausen)

Erfurtshausen: 17.30 Uhr Vorabendmesse
2. Sterbeamt Katharina Linne/ Louise Fritsch und +Ang.

Rüdighheim: 19.00 Uhr Vorabendmesse
Rudolf und Regina Spill und +Ang./ 3. Sterbeamt Erwin Feußner

Sonntag, 22. April 2018 - 4. Sonntag der Osterzeit (B)

Kollekte: für den Erhalt der Kirche (Amöneburg, Mardorf), der Erstkommunionkinder für die Diaspora (Roßdorf)

Mardorf: 09.00 Uhr Kinderwortgottesdienst im Gemeinshaus
09.00 Uhr Heilige Messe
Anna-Gertrud Ritter und +Ang./ Ernst Lemmer und +Ang./
Konrad und Anna Getrud Schick/ Willibald Schraub (Jtg.)/
Wilhelmine und Georg Adam Rhiel, lebende und +Ang./ Hans und Mathilde Rasiejewski und Ang./ die verstorbenen Eltern und Kinder, +Vater, kranken Sohn und alle Ang.

Roßdorf: 10.00 Uhr Gemeinsame Feier der Ersten Heiligen Kommunion der Erstkommunionkinder aus Roßdorf und Erfurtshausen

Amöneburg: 10.30 Uhr Heilige Messe
2. Sterbeamt Gertrud Gebhard/ Alfons Wachtel/
Katharina und Georg Döring, Familie Dörr und Thomas Wagner/ Fritz Nau und +Ang./ 2. Sterbeamt Maria Weber

Roßdorf: 15.00 Uhr Dankandacht

Amöneburg: 18.00 Uhr Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen

Mardorf: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Info Pfarrämter

Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer, Amöneburg Am Johannes 1, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/2103 Fax: 06422/938194
E-Mail: sankt-johannes-amoeneburg@pfarrei.bistum-fulda.de

Katholisches Pfarramt St. Hubertus, Mardorf, Dorfgraben 6, 35287 Mardorf
Tel.: 06429/285 Fax: 06429/829604
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Katholisches Pfarramt Mariä Geburt, Roßdorf, Konrad-Adenauer-Platz 5, 35287 Roßdorf
Tel.: 06429/285 (Pfarramt Mardorf)
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Seelsorgeteam

Pfarrer Marcus Vogler, Ritterstr. 12, 35287 Amöneburg
 Tel.: 06422/899109 (privat) oder 06422/2882 (Johanneshaus)
 Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)
 E-Mail: pfarrer.vogler@pastoral.bistum-fulda.de
 Pater Lucjan Hozer, OFM, Biegenstr. 2, 35274 Kirchhain
 Tel.: 06422/85529
 E-Mail: p.lucjan.ofm@googlemail.com
 Diakon Wilfried Jockel, Weimarer Str. 14, 35274 Kirchhain
 Tel.: 06422/3540
 E-Mail: wilfried-jockel@t-online.de
 Diakon Gerhard Jungmann, Kesselgasse 12a, 35287 Amöneburg
 Tel.: 06422/6338
 E-Mail: gerhardjungmann@freenet.de
 Diakon Dr. Paul Lang, An der Hauptstr. 15, 35287 Amöneburg
 Tel.: 06429/6143
 E-Mail: lang.paul@t-online.de
 Vertretung in seelsorgerischen Fällen:
 Franziskanerpatres (Kirchhain) 06422/85529
 Pfarrer Schött (Bauerbach) 06421/22356



Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Wir laden ein zu den Gottesdiensten

15. April – Misericordias Domini

Amöneburg
11.00 Uhr

22. April – Jubilare

Stadtkirche
9.30 Uhr Goldene Konfirmation Abendmahl

29. April – Kantate

Amöneburg
11.00 Uhr



Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauschholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 15.4 2. So. n. Ostern (Misericordias Domini)
10.00 Uhr Konfirmation

Wochenspruch

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. (Offb 1, 18)

Gemeindeveranstaltungen

Dienstag 15.30 Uhr Vorkonfirmanden
16.30 Uhr Hauptkonfirmanden
19.00 Uhr Vorbereitungslehre der Goldenen Konfirmation
Samstag 15.00 Uhr Generalprobe Konfirmation
19.15 Uhr Flötenkreis

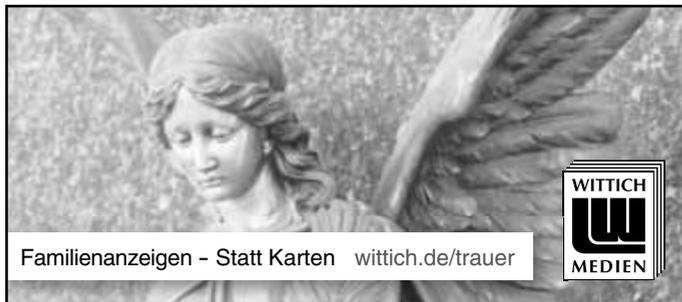
Am Sonntag, 22.4., findet die Verabschiedung von Pfr. Dr. Egbert Schlarb in einem Nachmittagsgottesdienst um 14.00 Uhr durch Dekan Burkhard zur Nieden statt. Im Anschluss ist die Gemeinde herzlich eingeladen ins Gemeindehaus zum Kaffeetrinken und einigen Grußworten.

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

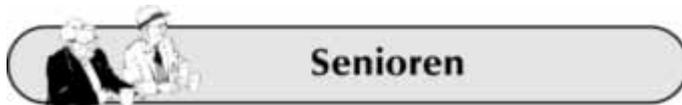
Sonntag, den 15.04.
10.00 Uhr Konfirmation (Schweinsberg)

Dienstag, den 17.04.
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, d. 19.04.
09.15 Uhr Seniorenfrühstück (Pfarrs.)



Familienanzeigen - Statt Karten wittich.de/trauer

**Senioren**

„Wünsche und Anregungen
nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg**Ansprechpartner:**

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485
Brunhilde Gondrum, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2270

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

lädt ein zum

Offenen Seniorentreffpunkt in Amöneburg

am **Donnerstag, 12. April 2018**

um **15:00 Uhr**

in den **Bürgerstuben Amöneburg, Karlstraße**

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Handarbeiten, Gesellschaftsspielen, Reden und mehr zu verbringen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel.: 06422/857485



**Mittagstisch
im Treffpunkt
Rüdighelm**
**Menüplan für
April 2018**

17.04.2018**Schweinesteak mit Tomate und Käse überbacken, dazu Zucchini Gemüse und Kartoffelplätzchen**

Bei Mitnahme der Speisen stellen wir einen Behälter für 0,50 € bereit.

Der Mittagstisch beginnt **ab 12.00 Uhr**.

Mit Bitte um Anmeldung bis **Montags 16.00 Uhr** bei Petra Becker, 06429/7515.

Auch für die Teilnahme an der **Gymnastik 60plus** wird um Anmeldung bis **Dienstag, 20.00 Uhr**, gebeten, da Stühle gestellt werden und Material mitgebracht wird zum Sport.



Der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg lädt ein zum Spielenachmittag Roßdorf

**am Mittwoch, 11. April 2018
von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr
in der Sternstube Roßdorf**

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.

Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.

Für Kaffee und Kuchen und sonstige Getränke ist natürlich gesorgt. Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Zugang ist barrierefrei!

Mittagstisch Sternstuben Roßdorf



Menüplan für April 2018

Mittwoch, 11.04.2018

Schweinesteak mit Käsesauce, Zwiebel-Champignon Gemüse und Spätzle

Mittwoch, 18.04.2018

Gefüllte Paprika mit Rahmsauce und Reis

Mittwoch, 25.04.2018

Kleines Schnitzel mit Spargel, Sc. Hollandaise und Kartoffeln
Der Mittagstisch am Mittwoch beginnt um 11.30 Uhr.

Anmeldungen zum Mittagstisch sind montags bis 16.00 Uhr,

Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr desselben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Mittagstisch

für die Kernstadt Amöneburg

Der Bürgerbus fährt von der Kernstadt Amöneburg jeden Dienstag zum Mittagstisch in den Treffpunkt Rüdigheim.

Bitte bis zum Montag des Vortages, 12.00 Uhr, bei Frau Petra Becker

(Ortsbeirat Rüdigheim, Tel.: 06429/7515) anmelden.



Der Menüplan wird im Ohmtalboten veröffentlicht.

Die Fahrten im Bürgerbus sind kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.

Der Bus startet um **11.30 Uhr** vor dem Rathaus für die Bewohner der Altstadt.

Am Steinweg hält er dann anschließend dort, wo es der Mittagstischgast wünscht.

Nach dem Essen bringt der Bürgerbus die Gäste selbstverständlich wieder nach Hause.

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für April 2018

Donnerstag, 12.04.:

Currywurst mit Wedges und gemischtem Salat

Dienstag, 17.04.:

Schweinesteak mit Tomate und Käse überbacken, dazu Zucchini-gemüse und Kartoffelplätzchen

Donnerstag, 19.04.:

Überbackener Nudelaufbau mit italienischem Gemüse, dazu Hackbällchen und Tomatensauce

Dienstag, 24.04.:

Mehlklöße mit Kartoffeln, Speck und Zwiebeln, dazu Apfelmus

Donnerstag, 26.04.:

Gekochtes Rindfleisch mit Merrettichsauce, Rote Beete und Kartoffeln

Anmeldung unter Tel.-Nr. **0162-9198845** (dienstags und donnerstags 11.30 – 14.00 Uhr)



Vereine und Verbände

Jagdgenossen Mardorf-Erfurtshausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Samstag, 14. April 2018 um 19.30 Uhr ins Gemeinshaus Mardorf ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen des Protokolls
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
5. Wahl eines Kassenprüfers
6. Beschluss über die Verwendung des Jagdpächterlöses
7. Bericht der Jagdpächter
8. Verschiedenes

Die Versammlung ist unabhängig von der Anzahl der anwesenden Jagdgenossen beschlussfähig.

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Der Vorstand



Fachkompetenz und Erfahrung
für den Landkreis Marburg-Biedenkopf



Sprechstunden

**für ehrenamtliche BetreuerInnen (auch Angehörige)
und
Bürgerinnen und Bürger**

**Zu allen Fragen von rechtlicher Betreuung,
Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung
z.B.**

- Was passiert, wenn ich mal nicht mehr selbst entscheiden kann?
- Was muss ich als Betreuer für meinen Angehörigen/
Bekanntem beachten?
- Ich würde gern jemanden betreuen. Wer unterstützt mich dabei?

Wir beraten und informieren Sie als vom Regierungspräsidium anerkannter
und vom Landkreis Marburg-Biedenkopf geförderter Verein.

Bürgerhaus Mardorf, Kleiner Roßdorfer Weg 1
jeweils am 2. Mittwoch im Monat von 16:00-18:00 Uhr

Nächster Termin: 11. April 2018

oder
Marburg, Frankfurter Straße 59:
Mo.-Fr. 9-13:00 Uhr, Di., Mi., Fr. 14-15:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel. 06421-6972222

forumbetreuung@web.de, www.forumbetreuung-marburg.de

Forum Humanistische Pädagogik und Betreuung e.V.,
Postfach 200519, 35017 Marburg, Frankfurter Str. 59, 35037 Marburg, Tel. 06421/6972222

Handreflexzonenmassage

Mit einer besonderen Massage der Hände können wir für uns und andere
viel tun. Das sanfte Massieren der Hände hat einen guten Einfluss auf
den gesamten Organismus. Die Teilnehmenden lernen die wichtigsten
Reflexpunkte der Hände kennen und üben diese Massage. Besonders das
gegenseitige Massieren der Hände ist sehr beliebt, bei Jung und Alt.
Bitte bringen Sie ein kleines Handtuch mit.

Freitag 27. April 2018

15.30 - 18.00 Uhr

im Gemeinshaus Mardorf



Kursleitung: Maria Bechheim, Heilpraktikerin
Teilnahmebeitrag: 15,-€. (max. 10-12 Teilnehmer)
Anmeldung bei: Elisabeth Rhiel-Stempfle, Tel: 0178 175 3277

Wir wünschen allen Teilnehmern eine
interessante Veranstaltung.



Jagdgenossenschaft Amöneburg Jahreshauptversammlung

Am Donnerstag, den 12. April 2018 um 19.30 Uhr findet die Versammlung der
Jagdgenossenschaft Amöneburg in der Gaststätte Kathrein statt.
Hierzu sind alle Jagdgenossen eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl eines Schriftführers für die Versammlung
3. Bericht des Jagdvorstandes
4. Kassenprüfungsbericht
5. Verwendung des Jagdgeldes
6. Verschiedenes

Es wird darauf hingewiesen, dass die Versammlung gemäß der gültigen
Satzung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder
beschlussfähig ist.

Jagdvorstand
Ottmar Graf



Heimat- und Verkehrsverein Amöneburg e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2018

am Donnerstag, den 19. April 2018 um 20:00
in den Bürgerstuben Amöneburg

Hiermit lade ich alle Mitglieder des HuV Amöneburg zur JHV herzlichst
ein:

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht Vorsitzender
4. Bericht des Schriftführers
5. Kassenbericht Kassierer
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
1.u. 2. Kassierer,
Kassenprüfer für 2017/18
8. Programm 2018/19
9. 300 Jahrfeier 2021
10. Verschiedenes

Für eine Teilnahme aller Mitglieder des HuV wäre ich dankbar.

Günter Graff
1. Vors.

Einladung zum Seniorennachmittag der Stadt Amöneburg

„Mit Geselligkeit und Bewegung
das Gedächtnis trainieren“



Wortvortrag mit praktischen Übungen

Referentin: Helga Schewe

Wann und wo:

Mittwoch, 2. Mai 2018
von 14.30 Uhr bis 16:45 Uhr
im Treffpunkt Rüdighelm

Abfahrtszeiten des Busses:

Amöneburg, Ritterstraße	13:45 Uhr
Amöneburg, Bahnhof	13:50 Uhr
Amöneburg, Kesselgasse	13:55 Uhr
Roßdorf, Bushaltestelle Lindenstraße	14:03 Uhr
Roßdorf, Bushaltestelle Am See	14:05 Uhr
Mardorf, Kreuzplatz	14:10 Uhr
Erfurtshausen, Bushaltestelle	14:20 Uhr

Kostenbeitrag: 4,00 € (für Bus, Kaffee und Kuchen)

Die Einladung richtet sich an alle Interessierten, unabhängig vom Alter.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Singkreis Erfurtshausen

Wir treffen uns am Freitag, 13. April 2018, um 19.30 Uhr, im Bürgerhaus Erfurtshausen.

Naturschutz-Informationszentrum Amöneburg



**NIZA und HGON laden ein
15. April, 14 Uhr
Radenhäuser Lache**

In Abhängigkeit vom Wetter und dem aktuellen Zugeschehen lassen sich zur Zeit zahlreiche Entenarten, Schnepfen- und andere Watvögel beobachten, die auf dem Weg von ihren Winterquartieren in die Brutgebiete in Skandinavien und Russland die Radenhäuser Lache als Rastbiotop nutzen. In den Flachwasserbereichen finden sie genug Nahrung, um ihre Fettspeicher für den Weiterflug aufzufüllen, und so hat sich das Gebiet zu einem wichtigen Trittstein des Vogelzugs entwickelt.

Treffpunkt: Beobachtungstation Radenhäuser Lache an der L3088 gegenüber Hofgut Radenhäuser (Kreisel Amöneburg). Fernglas, falls vorhanden, bitte mitbringen. Die Veranstaltung ist kostenfrei

Naturschutz-InfoZentrum Amöneburg
Kontakt und Anmeldung:
Schulstraße 2, 35287 Amöneburg
Tel: 06422-92950
NIZA@amoeneburg.de

Informationsveranstaltung zur 1175 Jahrfeier 2019 in Erfurtshausen

Am Sonntag, 15.04.2018, findet um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Erfurtshausen eine Informationsveranstaltung zur 1175-Jahrfeier statt. Alle Vereine und interessierten Bürgerinnen und Bürger sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Burschenschaft Erfurtshäuser Hunnen e.V. Einladung zum Jubiläumsabend der Burschenschaft Erfurtshausen

Liebe Mitglieder,
liebe Erfurtshäuser
und alle, die mit uns zusammen feiern wollen
Die Burschenschaft Erfurtshäuser Hunnen e.V. feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen.
Hierzu laden wir Euch rechtherzlich ein.
Am: Freitag 20. April 2018
Ab: 18:00Uhr
Wo: Festzelt Erfurtshausen
Für das Leibliche Wohl sorgen die Gaststätte Hofmann mit Schnitzel und die Metzgerei Möller mit einem Spanferkel.
Essensmarken: **Vorverkauf 12€, Abendkasse 15€**
Festschrift: **6,00€**
Anmeldungen telefonisch bei Marlen Gerlach 0173-7781419 oder Anna-Lisa Riehl 0162-9223209
Anmeldeschluss Wettkampf ist der 13.04.2018
Wir freuen uns auf Euer Kommen
Burschenschaft Erfurtshäuser Hunnen e.V.

Konzert des Blasorchesters der Freiwilligen Feuerwehr Mardorf

Das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Mardorf veranstaltet am **Samstag, 21. April 2018 um 20:00 Uhr** im **Bürgerhaus Mardorf** ein Konzert mit dem Titel „**Ein Koffer voll Musik**“.
Es handelt sich jedoch nicht um ein gewöhnliches Konzert.. Nach acht Jahren erfolgreicher Tätigkeit verabschiedet sich Benjamin Klingelhöfer mit diesem Konzert als Dirigent des Orchesters.
Benjamin Klingelhöfer hat sich in seiner Zeit als musikalischer Leiter des Blasorchesters der Freiwilligen Feuerwehr Mardorf immer wieder mit neuen Ideen um die Entwicklung des Orchesters verdient gemacht. Zahlreiche Auftritte, Wertungsspiele und Konzerte gehen in dieser Zeit in die Chronik des Blasorchesters ein. Einer der musikalischen und organisatorischen Höhepunkte unter der Leitung von Benjamin Klingelhöfer war sicher das Open-Air-Konzert „Rock meets Blasmusik“ im Sommer 2014 gemeinsam mit der Band Glassbowstones.
Eintrittskarten für das Konzert „**Ein Koffer voll Musik**“ können bei allen Orchestermitgliedern oder unter www.blasorchester-mardorf.de erworben werden. Der Preis pro Karte beträgt 10,00 €. Die Gäste erwartet dabei ein abwechslungsreiches musikalisches Programm unter der Moderation von Aleksander Kräling.

Kath. Frauengemeinschaft Mardorf Kegelabend der katholischen Frauengemeinschaft Mardorf

Aus organisatorischen Gründen wird der Kreativabend auf den Sommer verschoben. Dafür möchten wir einen Kegelabend veranstalten. Der Kegelabend findet am 27. April 2018 um 18:30 Uhr im Kegelhaus Stadtlendorf statt. Hier werden wir gemeinsam kegeln und etwas essen.
Anmeldungen bitte bis zum 20. April 2018 bei Silvia Schick (Tel. 06429/7620).
Alle Frauen sind recht herzlich willkommen.

Waldinteressenten Mardorf Einladung

Hiermit laden wir alle Mitglieder der Waldinteressenten Mardorf / Waldinteressenten Mardorf GbR zur gemeinsamen Jahreshauptversammlung 2018 am

**Freitag, dem 20. April 2018 um 19.30 Uhr
ins Gemeinshaus Mardorf, 2. Stock**

- ein.
- TOP 1 Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden
 - TOP 2 Gemeinsames Abendessen
 - TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit / Eröffnung der Versammlung
 - TOP 4 Totenehrung
 - TOP 5 Waldlagebericht 2017 TOP 6 Geschäftsbericht 2017
 - a) Beschluss über die Gewinnverteilung
 - TOP 7 Bericht der Kassenprüfer
 - TOP 8 Entlastung des Vorstandes
 - TOP 9 Beschlussfassungen über:
 - a) Brennholzpreise 2018
 - b) Möglichkeiten zur Abbestellung von Deputatholz mit finanziellem Ausgleich
 - c) Festlegung des finanziellen Ausgleichs für abbestelltes Deputatholz in Höhe von 30 €/rm, gemäß Empfehlung der Buchstelle
 - TOP 10 Aktueller Status „Windkraftprojekt“
 - TOP 11 Verschiedenes
 - TOP 12 Neuwahl des 2. Vorsitzenden für Waldinteressenten Mardorf und Waldinteressenten Mardorf GbR
 - TOP 13 Informationen zum aktuellen Stand: “Verkauf Forsthaus“
Beschluss: Übertragung der Befugnisse zum Verkauf an den meistbietenden Interessenten und Erteilung aller notarieller und grundbuchamtlicher Vollmachten (gemäß §2, Satz 2 Ziffer 8 GW-VO) an den Vorstand
 - TOP 1 – TOP 11 betreffen die Belange der Waldinteressenten Mardorf GbR. Über TOP 12 und TOP 13 stimmen die Waldinteressenten Mardorf und Waldinteressenten Mardorf GbR gemeinsam ab.
 - Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung, bitte vier Tage vor dem Termin der Jahreshauptversammlung einreichen.
 - Sollte keine Generalvollmacht vorliegen, weisen wir darauf hin, dass eine Einzelvollmacht für die o.g. JHV erforderlich ist. Die Vorlage von Vollmachten gilt insbesondere für Erbgemeinschaften, deren Mitglieder nicht vollständig anwesend sein können.
 - Gemäß § 8 Eigentümersammlung, Punkt 6 ist die Versammlung ohne Rücksicht darauf, wie viele Stimmen die anwesenden Eigentümerinnen und Eigentümer innehaben, beschlussfähig.
 - Wir weisen darauf hin, dass es sich bei der o.g. Versammlung um eine nichtöffentliche Versammlung handelt.

*Josef Kräuter
Vorstand Waldinteressenten Mardorf / Waldinteressenten Mardorf GbR*

Heimat- und Verschönerungsverein Mardorf

Am 05.05.2018 werden an der Grillhütte ab 12:30 Uhr wieder Blumen und Pflanzen der Saison angeboten.

Ab 13:00 Uhr findet auch wieder ein Kinderflohmärkte statt. Hierfür können sich Interessierte bei Angelika Schick melden. Tel. 7533
Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Einladung zum Eltern-Kind-Treff in Rüdigheim

Jeden Montag von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr wird im „Treffpunkt“ Rüdigheim ein Eltern-Kind-Treff angeboten.

In gemütlicher Atmosphäre können sich Eltern austauschen und Kinder miteinander spielen.

Bei Nachfragen: Petra Becker, Tel. 06429/7515.

Dränageverband Rüdigheim

Einladung zur Verbandsversammlung

Am Freitag, 13.04.2018 um 20:00 Uhr im Jugendheim

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Bericht des Verbandsvorstehers
- 3 Vorlage des Prüfberichts für das Haushaltsjahr 2017
- 4 Entlastung von Vorstand und Rechner
- 5 Unterhaltungsarbeiten im Verbandsgebiet
- 6 Beschlussfassung über den Haushalt 2018
- 7 Verschiedenes

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Rüdigheim

Einladung zur Genossenschaftsversammlung

Am Freitag, 13.04.2018 um 20:30 Uhr im Jugendheim

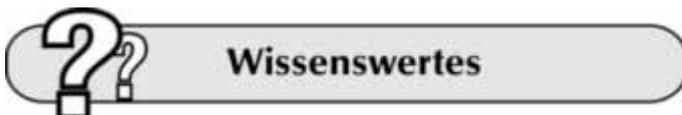
Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Bericht des Jagdvorstandes
- 3 Kassenbericht
- 4 Entlastung des Jagdvorstandes
- 5 Verwendung des Jagdpachtertrags
- 6 Verschiedenes

Der Vorstand

Landfrauen Rüdigheim und Frauengemeinschaft Rüdigheim

Am Mittwoch, 11. April 2018 um 20 Uhr findet ein Vortrag zum Thema Hautpflege im Treffpunkt statt. Frau Winkelmann wird diesen Vortrag halten, zu dem Alle recht herzlich eingeladen sind.



Energieberatung muss unabhängig und ganzheitlich sein!

Das DEN auf dem Deutschen Energieberaterntag: Förderungen optimal verzahnen



(„Energieberatung reloaded – gewappnet für die Zukunft?“ war der Titel der Podiumsdiskussion im Rahmen des Deutschen Energieberaterntages in Frankfurt. Der Vorsitzende des Deutschen Energieberater-Netzwerks DEN e.V., Dip.-Ing. Hermann Dannecker (2.v.r.), sprach sich nachdrücklich für eine wirtschaftlich unabhängige Beratung aus. Quelle „Klaus Lambrecht, www.energieberaterntag.de“)

Für eine qualitativ hochwertige, unabhängige und insbesondere auch ganzheitliche Energieberatung hat sich das Deutsche Energieberater-Netzwerk DEN e.V. auf dem Deutschen Energieberaterntag in Frankfurt stark gemacht. „Wer als Bauherr oder Sanierer eine kompetente Energieberatung sucht für seine Immobilie, darf nicht riskieren, Interessen aufzusitzen“, sagte Dipl.-Ing. Hermann Dannecker, Vorsitzender des Netzwerks. „Deshalb hat das DEN die neuen Richtlinien auch immer wieder kritisiert, welche staatlich geförderte Energieberatungen jetzt auch für Handwerker und Mitarbeiter von Energieversorgungsunternehmen öffnen.“

Um ebendiese seit Dezember 2017 geltenden Richtlinienänderung in der Energieberatung ging es in der Podiumsdiskussion unter dem Titel „Energieberatung reloaded – gewappnet für die Zukunft?“, an der neben Dannecker auch Vertreter des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZdH), des GIH (Gebäudeenergieberater Ingenieure Handwerker), der Bundesarchitektenkammer (BAK), der Arbeitsgemeinschaft für sparsame Energie- und Wasserverwendung (ASEW) im Verband kommunaler Unternehmen (VKU) sowie der Ingenieurkammer Hessen teilnahmen. Einig waren sich alle Podiumsteilnehmer, dass die Qualität der Energieberatung durch die Neuregelungen nicht gemindert werden dürfe. Auch dürfe die Neutralität der Beratung nicht leiden.

Dannecker betonte die Bedeutung der wirtschaftlichen Unabhängigkeit von Energieberaterinnen und Energieberatern: „Sie sind Berater, keine Inhaber von Handwerksbetrieben oder Angestellte von EVU. Es reicht eben nicht, ‚vorhabensbezogen‘ unabhängig zu beraten. Das ist eine Hintertür, welche für die Öffentlichkeit im Verborgenen liegt, die aber auf ein gefährliches Terrain führt.“ Damit stieß der DEN-Vorsitzende auf die Zustimmung von Seiten der Ingenieurs- und der Architekten-Vertreter. Außerdem, so Dannecker, sei es wichtig, energetische Analysen und Beratungen gewerkeübergreifend und ganzheitlich zu erstellen. Das gelte für private Immobilien, besonders aber für Nichtwohngebäude oder Industriebauten. Kommunen sowie kleinere und mittlere Unternehmen (KMU) müssten sich weiterhin auf eine neutrale und optimale Beratung durch kompetente und wirtschaftlich unabhängige Energieberater verlassen können, so Dannecker.

Deshalb sei es eine zentrale Forderung des Deutschen Energieberater-Netzwerks, endlich ein eigenes Berufsbild für Energieberaterinnen und Energieberater zu schaffen. Nur so ließen sich Qualität und Verlässlichkeit der Beratungen gegenüber Bauherren und Sanierern glaubhaft verdeutlichen, erklärte der Ingenieur.

Erstaunt zeigte sich der DEN-Vorsitzende, dass sich die Beratungszahlen beim BAFA seit der Öffnung der Beraterliste für Handwerker und Energieversorger nicht wie erhofft erhöht, sondern leicht verringert hätten. Einig waren sich die Diskutanten, dass sich der Wert der Energieberatung auch in den Honoraren widerspiegeln müsse. Außerdem sollten Zuschüsse der öffentlichen Hand transparent dargestellt werden. Die Kunden müssten erkennen, dass eine Erstberatung eben nicht kostenlos sei, sondern dass sich dahinter erhebliche Förderungen verbergen. Schließlich ging es auch um die Frage, wie Einstiegsberatungen verbessert werden könnten. Dannecker empfahl, die Eigentümer von Immobilien aufzufordern, die energetischen Ist-Werte ihrer Objekte ermitteln zu lassen. Dann sei in aller Regel die Motivation nicht mehr weit, energetische Verbesserungsmaßnahmen zu treffen. Auch diese Analyse sollte gefördert werden, aber so, dass transparent Zuschüsse und Eigenanteile erkennbar seien. Schnittstellen zu den jeweiligen Beraterprogrammen seien in diesem Zusammenhang sinnvoll und notwendig.

Informieren, beraten, helfen:

Deutsche Rentenversicherung Hessen bietet kostenlose Vorträge in Frankfurt am Main

FRANKFURT AM MAIN. Wann kann ich in Rente gehen? Wo stelle ich einen Rentenantrag? Wie wirken sich Zeiten der Kindererziehung, Arbeitslosigkeit oder Altersteilzeit auf meine Rente aus? Die kostenlosen Vorträge der Deutschen Rentenversicherung Hessen geben Antworten. Das Vortragsprogramm ist vielseitig und bietet die Möglichkeit, unter aktuellen Themen auszuwählen. Die Rentenexperten der Deutschen Rentenversicherung Hessen greifen gezielt Fragen auf, mit denen sie in der Beratungspraxis täglich konfrontiert werden.

Alle Vorträge beginnen um 16:30 Uhr. Veranstaltungsort ist die Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Hessen auf der Zeil 53 in Frankfurt am Main. Die Teilnahme ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung jedoch erforderlich (Tel.: 069 2999 8444, Fax: 069 2999 8190, E-Mail: kundenservice-in-frankfurt@drv-hessen.de).

Die Themen und Termine im Überblick:

Vortrag	Termin
Frau und Rente: Wie bin ich abgesichert?	11. April 2018
Todesfall: Versorgt über den Partner?	18. April 2018

Informieren, beraten, helfen:

Deutsche Rentenversicherung Hessen bietet kostenlose Vorträge in Bad Sooden-Allendorf

FRANKFURT AM MAIN / BAD SOODEN-ALLENDORF. Wann kann ich in Rente gehen? Wo stelle ich einen Rentenantrag? Wie wirken sich Zeiten der Kindererziehung, Arbeitslosigkeit oder Altersteilzeit auf meine Rente aus? Die kostenlosen Vorträge der Deutschen Rentenversicherung Hessen geben Antworten.

Das Vortragsprogramm ist vielseitig und bietet die Möglichkeit, unter aktuellen Themen auszuwählen. Die Rentenexperten der Deutschen Rentenversicherung Hessen greifen gezielt Fragen auf, mit denen sie in der Beratungspraxis täglich konfrontiert werden. Alle Vorträge beginnen um 16:30 Uhr. Veranstaltungsort ist die Klinik Kurhessen der Deutschen Rentenversicherung Hessen, Am Haintor 7 in Bad Sooden-Allendorf. Die Teilnahme ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung jedoch erforderlich (Tel.: 05651 2289 110, Fax: 05651 2289 116, E-Mail: kundenservice-in-kassel@drv-hessen.de).

Vortrag	Termin
Frau und Rente: Wie bin ich abgesichert?	11. April 2018
Meine Altersvorsorge – was habe ich schon, was brauche ich noch?	23. Mai 2018
Todesfall: Versorgt über den Partner?	13. Juni 2018
Arbeitslos? Auswirkungen auf die Rente	25. Juli 2018

Informieren, beraten, helfen:

Deutsche Rentenversicherung Hessen bietet kostenlose Vorträge in Kassel FRANKFURT AM MAIN / KASSEL. Wann kann ich in Rente gehen? Wo stelle ich einen Rentenanspruch? Wie wirken sich Zeiten der Kindererziehung, Arbeitslosigkeit oder Altersteilzeit auf meine Rente aus? Die kostenlosen Vorträge der Deutschen Rentenversicherung Hessen geben Antworten.

Das Vortragsprogramm ist vielseitig und bietet die Möglichkeit, unter aktuellen Themen auszuwählen. Die Rentenexperten der Deutschen Rentenversicherung Hessen greifen gezielt Fragen auf, mit denen sie in der Beratungspraxis täglich konfrontiert werden. Alle Vorträge beginnen jeweils um 16:30 Uhr. Veranstaltungsort ist die Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Hessen in der Friedrich-Ebert-Straße 25 in Kassel. Die Teilnahme ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung jedoch erforderlich (Tel.: 0561 7890 225, Fax: 0561 7890 190 / E-Mail: kundenservice-in-kassel@drv-hessen.de).

Die Themen und Termine im Überblick:

Vortrag	Termin
Rente & Steuern – was muss ich wissen?	12. April 2018
Todesfall: Versorgt über das Partner?	19. April 2018

me. Thomas Euler

Schreinerei  Bestattungen

Innenausbau
Küchen / Badmöbel
Fenster / Türen
Sonderanfertigungen

Überführungen, Erledigung
sämtlicher Formalitäten,
komplette Organisation,
Trauerdruck, Bestattungsvorsorge

Grüner Weg 4, 36325 Feldatal Elpenröder Straße 21, 35325 Mücke
Telefon 06400-7387 Mobil 0172 9383696 (24h)
www.schreinerei-bestattungen-euler.de



SOS KINDERDORF

Schenken Sie Kindern eine liebevolle Familie.

SOS-Kinderdorf macht sich seit über 60 Jahren für Kinder und Jugendliche in Not stark. Helfen Sie mit!

**Jetzt Pate werden:
sos-kinderdorf.de**

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.




Besondere Tage
besonders ehren.
Kommunions- und Konfirmationsanzeigen.

Anzeige online aufgeben
wittich.de/kuk
Gerne auch telefonisch unter Tel. 06643 9627-0

DER WANDEREVENT 2018: Am 06. Mai mit Manuel ANDRACK auf der Amanaburch-Tour wandern



Bekannt geworden ist er als Redaktionsleiter und Sidekick-Partner der Harald-Schmidt-Show - heute kennt man ihn als Deutschlands Wanderexperten: Manuel Andrack. Zugleich ist er auch das Gesicht der Premium-Wanderwelten, die die besten Premiumwanderwege Deutschlands vermarktet. Die Amöneburger AMANABURCH-Tour

ist natürlich bei den Premium-Wanderwelten dabei.

Der Autor, Moderator und passionierte Wanderer schreibt für den Stern, DIE ZEIT und GEO Special und natürlich Bücher! In seinem aktuellen Buch "Wandern mit Kindern" versammelt er tolle Tourenvorschläge und wertvolle Wandertipps. Und damit kommt er am 6. Mai 2018 ins Marburger Land nach Amöneburg!

Ablauf | Sonntag, 6. Mai 2018

11.00 Uhr: Manuel Andrack, Bürgermeister Michael Plettenberg und Landrätin Kirsten Fründt begrüßen die Gäste auf dem Festplatz Amöneburg

Tour 1 | Wanderglück mit Manuel Andrack

Start: 11.30 Uhr, Länge: 10 km, Dauer: ca. 4,5 Stunden An der Schlossruine auf dem Basaltkegel des längst erloschenen Vulkans beginnt diese aussichtsreiche Tour mit Manuel Andrack. Entlang des Mauerrundwegs beeindruckt der einmalige Weitblick, bevor es hinabgeht zu der Waschbach. Nach einer Erfrischungspause geht es weiter zur Brücker Mühle, wo Sie kleine, regionale Köstlichkeiten erwerben können. Über die Wölbwiesen geht es zum Ziegengehege und zurück zur Schlossruine. Ein Genuss mit allen Sinnen!



Tour 2 | Den schlafenden Vulkan mit Manuel Andrack erleben

Start: 13.00 Uhr, Länge: 5 km, Dauer: ca. 3 Stunden Das verspricht eine ganz besondere Wanderung für Sie und Ihre Familie zu werden: Schließlich findet die Tour auf einem schlafenden Vulkan statt! Und hier und da taucht auch Manuel Andrack auf. Sie und Ihre Familie dürfen sich auch auf ein Bilderrätsel freuen, welches während der Wanderung gelöst werden kann. Im Anschluss der Wanderung findet eine Verlosung statt, wo Sie interessante Preise gewinnen können.

ab 15.00 Uhr: Im Zwinger der Schlossruine werden Speisen und Getränke angeboten

ca. 16.00 Uhr: Manuel Andrack liest aus seinem aktuellen Buch "Wandern mit Kindern", schreibt Autogramme und die Preise vom Bilderrätsel werden verlost

Hinweise:

- Für beide Touren empfehlen wir festes Schuhwerk
- Die Touren können nicht mit Kinderwagen befahren werden
- Aufgrund von Steigung und Länge bei der Tour 2 empfehlen wir die Teilnahme für Kindern ab 6 Jahren
- Das unterhaltsame Programm im Zwinger ist für alle
- Altersklassen geeignet

Start und Ziel: Festplatz Amöneburg (hinter der Schlossruine, Zufahrt über Ritterstraße, dort kann auch geparkt werden))

Öffentliche Parkplätze: Ritterstraße, Kuhberg, Marktplatz, Festplatz

Anmeldung und Information:

Die Teilnahme ist kostenfrei

Um eine bessere Planbarkeit zu gewährleisten ist eine Anmeldung bis zum 4. Mai erwünscht bei Stadt Amöneburg

06422 9295-0

stadtverwaltung@amoeneburg.de

www.amoeneburg.de

oder

Marburg Stadt und Land Tourismus

GmbH (MSLT)

06421 9912-0

info@marburg-tourismus.de

www.marburg-tourismus.de

Die Stadt Amöneburg dankt den Mitveranstaltern, Sponsoren und Unterstützern:

- Region Marburger Land e.V.
- Landkreis Marburg-Biedenkopf
- Marburg Stadt und Land Tourismus (MSLT)
- Sparkasse Marburg-Biedenkopf
- Wanderfreunde Amöneburg
- die Wanderpaten Hubert Neumann und Friedel Graf



Mit Andrack wandern



MIT ANDRACK
WANDERN

SONNTAG, 6. MAI 2018
AMÖNEBURG

**PREMIUM
WANDERWELTEN** 



Salzekuchen

**Am Samstag, den 14. April
Backhaus Burg-Gemünden**

Die ersten Bleche stehen
ab 10 Uhr bereit!



Veranstalter:
Burschenschaft Burgkameraden





Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 7. Sitzung des Ortsbeirates Hainbach

Die Mitglieder des Ortsbeirates Hainbach, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Gemeindevertreter/Innen des Ortsteils Hainbach werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Hainbach

am Donnerstag, den 12. April 2018 um 20:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus, OT Hainbach

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
18.07.OB5.1	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
18.07.OB5.2	Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung
18.07.OB5.3	Haushaltsplanung 2019/2020
18.07.OB5.4	Mittelanmeldung
18.07.OB5.5	Bebauungsplan „Am Zollstock“
18.07.OB5.6	Abschließende Beratung und Beschlussfassung
35329 Gemünden (Felda), den 27. März 2018	Vorschläge für den Landesehrenbrief
	Verschiedenes

gez. Lutz
Ortsvorsteher

Bekanntmachung

Mit Bescheid vom 26.03.2018 habe ich unter Auflagen die folgende Entscheidung getroffen:

Der Gemeinde Gemünden (Felda), vertreten durch den Gemeindevorstand, wird die

Bewilligung

erteilt, Grundwasser aus dem Brunnen in der Gemarkung Elpenrod, Flur 2, Flurstück 76, bis zu maximal

7,0 l/s
25,2 m³/h
350,0 m³/d
55.000,0 m³/a

zu fördern, abzuleiten und als Trink- und Brauchwasser für die Gemeinde Gemünden (Felda) zu verwenden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Gießen, Marburger Straße 4, 35390 Gießen, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten erhoben werden.

Die Klage ist gegen das Land Hessen, vertreten durch das Regierungspräsidium Gießen, Landgraf-Philipp-Platz 3-7, 35390 Gießen, zu richten und muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebehrens enthalten. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden.

Die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder Abschrift beigelegt werden. Der Klageschrift sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Der Bescheid einschließlich Antragsunterlagen liegen in der Zeit vom 16.04.2018 bis 30.04.2018 während der Dienststunden im Gebäude der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda), Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), Zi.Nr.40. 04 aus.

Eine Ausfertigung des Bescheides wurde dem Antragsteller zugestellt. Gegenüber den übrigen Betroffenen erfolgt die obige Auslegung, die die Zustellung des Bescheides an diese ersetzt.

Der Bescheid wird auch auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Gießen unter der Adresse „www.rp-giessen.hessen.de“, öffentliche Bekanntmachungen, veröffentlicht.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid den übrigen Betroffenen als zugestellt (§ 9 Abs. 1 Satz 1 Hessisches Wassergesetz (HWG) i.V.m. § 74 Abs. 4 Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG). Gießen, 26.03.2018

REGIERUNGSPRÄSIDIUM GIESSEN

- Abteilung Umwelt -

RPG1-41.1-79b0400/14-2017/1

Niederschrift Ortsbeirat Burg-Gemünden

Niederschrift	18.01.OB2
Gremium:	Ortsbeirat Burg-Gemünden
11. Legislaturperiode	
Datum:	21.02.2018 19:00 Uhr - 19:45 Uhr im DGH Burg-Gemünden

Mitglieder

Anwesende:	Florian Albert, Harald Stiehler, Mario Leipnitz, Gerhard Fleischhauer
Entsch.:	Reinhold Rühl, Reinhard Sann
Unentsch.:	-
Gemeindevorstand:	1. Beigeordneter Eckhard Kömpf sowie der Beigeordnete Christoph Schad

Gäste / Presse:

Gäste: -	
Presse: -	
Sitzungsleitung :	Florian Albert
Schriftführung:	Peter Krug

Tagesordnung:

TOP und Drucksachennr. Betrifft

18.01.OB2.1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Ortsbeirats begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Niederschrift über die sechste Sitzung des Ortsbeirats 20.09.2017 im DGH Burg-Gemünden, sind innerhalb der Frist gem. § 14 (3) der Geschäftsordnung der Ortsbeiräte der Gemeinde Gemünden (Felda) keine Einwände erhoben worden. Die Niederschrift ist somit in der vorliegenden Form gültig.

OV Albert beantragt die Tagesordnung um den TOP Haushaltssatzung - Haushaltsplan 2019/2020 zu ergänzen. Gegen diesen Antrag bestehen keine Einwände. Somit wird dieser zum neuen TOP 4 . TOP 4 alt wird zu TOP 6 .

18.02.OB2.2 Punkte der letzten Ortsvorsteherdienstbesprechung

Hier: Bericht des Ortsvorstehers

OV Albert gibt die Meldetermine für Grabenräumungen und Asphaltarbeiten bekannt. Die Weihnachtsbäume werden bis auf Weiteres für den Ortsteil Burg-Gemünden durch den Bauhof bereitgestellt und geschmückt. Weitere Einzelheiten zur letzten OV-Dienstbesprechung können im Protokoll durch die Mitglieder des OB beim Ortsvorsteher eingesehen werden.

18.03.OB2.3 Anlegen von Blühwiesen

Hier: Bekanntgabe der gemeldeten Blühwiesen

Die dem Gemeindevorstand unterbreiteten Vorschläge können in dem, dem Ortsvorsteher vorliegenden Kartenmaterial durch die Mitglieder des OB eingesehen werden. Zunächst soll im Ortsteil Burg-Gemünden eine Blühwiese gegenüber des Friedhof-Haupteingangs angelegt.

18.04.OB2.4 Haushaltssatzung - Haushaltsplan 2019/2020

Hier: Mittelanmeldungen

Der Ortsvorsteher bittet die anwesenden OB-Mitglieder Überlegungen zu diesem Thema für die nächste OB Sitzung anzustellen.

OB Mitglied Peter Krug beantragt schon heute Mittel zur Beschaffung von mobilen Trennwänden einzustellen (Kosten maximal EUR 2.500,00). Die Trennwände können Platz sparend im angrenzenden Stuhllager abgestellt werden. Er begründet eine Anschaffung damit, dass der Raum für ca. 200 Personen ausgelegt sei und bei Feierlichkeiten im kleineren Rahmen, dass Aufstellen von Trennwänden dem Raum eine entsprechende behagliche Atmosphäre gibt.

18.05.OB2.5 Verschiedenes

- Die Sonnenschutzfolien an den Fenstern des kleinen Sitzungsraumes werden durch OV Albert angebracht, sobald die Außentemperaturen dies zulassen.
- Den Anträgen aus der letzten Sitzung bezüglich Inventarergänzungen DGH, Sichtschutz an den Toilettenfenstern, Aufstockung des Bestandes der Sektgläser sowie Anbringung einer Arbeitsleuchte über der Küchenspüle wurde bereits entsprochen.
- Namensfindung für den Weg zwischen Ohmstraße und Bienrodsberg: Bei einer Befragung der Anlieger durch OV Albert hat sich die überwiegende Mehrheit der Befragten für den Vorschlag „Hinter den Gärten“ ausgesprochen. Dieser wurde der Verwaltung mit der Bitte um weitere Veranlassung vorgelegt.

18.06.OB2.6 Motiv der Burg

Hier: Unterbringungsmöglichkeit

Der Ortsbeirat hat den Schuppen (altes Toilettenhäuschen des DGHs) in Augenschein genommen und kommt zu dem Schluss, dass dieser für die Unterbringung geeignet ist, wobei der Unrat in dem Gebäude zuvor entsorgt werden muss. Es handelt sich um Hinterlassenschaften des ehemaligen Kaninchenzuchtvereins. OV kündigt an, die Besitzverhältnisse des Materials zu prüfen. Möglicherweise bietet sich eine Entsorgung des Materials im Zusammenhang mit dem, noch zu räumenden Grundstück an der Bernsfelder Straße in Anlehnung an die Autobahnunterführung an.

Ein Termin für eine nächste Sitzung des Ortsbeirats wurde nicht festgelegt. Sollte sich Beratungsbedarf ergeben, wird ein Termin bekannt gegeben werden.

Für das Protokoll: Gemünden (Felda), den 21.02.2018

gez. Florian Albert
Ortsvorsteher

gez. Peter Krug
Schriftführer

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: **0172/6616120**

Gemeindeverwaltung - Zentrale **(06634) 9606-0**
Telefax **(06634) 9606-15**
Zentrale E-Mail Adresse info@gemuenden-felda.de
Homepage www.gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Frau Birgit Böcher **9606-10**
E-Mail: birgit.boecher@gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Herr Daniel Wolf **9606-12**
E-Mail: daniel.wolf@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Viktoria Maininger **9606-18**
E-Mail: viktorina.maininger@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Dunja Werneburg **9606-19**
E-Mail: dunja.werneburg@gemuenden-felda.de

Finanzverwaltung - Frau Corinna Kern **9606-22**
E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de

Gemeindekasse - Frau Bianca Reitz **9606-14**
E-Mail: bianca.reitz@gemuenden-felda.de

Finanz- und Personalverwaltung -

Frau Mareike Musch **9606-13**
E-Mail: mareike.musch@gemuenden-felda.de

Bauverwaltung - Frau Iris Rohrbach **9606-20**
E-Mail: iris.rohrbach@gemuenden-felda.de

Bauverwaltung - Frau Simone Schmuck **9606-21**
E-Mail: simone.schmuck@gemuenden-felda.de

Kindertagesstätte **8166**
E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de

Bau- und Servicehof - Bauhofleiter
Herr Udo Richber **918481**
Telefax **918482**
E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod **918756**

Internet

Homepage www.gemuenden-felda.de
zentrale E-Mail info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer 0170 - 2840932

Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen 8155

Dorfzentrum Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller 604

Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel 1572

Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeister Herr Jan Schönfeld 96906030
- Vermietung Herr Lutz 748

Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeisterin Frau Karin Braun 06634 8374

Feuerwehrhaus Rülfenrod
- Ansprechpartner Herr Christoph Klein 919942
- Hausmeister Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Becker 9180209
0162-1301923

Ortsvorsteher / Ortsvorsteherinnen

Burg-Gemünden, Herr Albert 8099649
Ehringshausen, Herr Dr. Müller 919191
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Rülfenrod, Herr Klein 06634-237016
In den Ortsteilen Nieder-Gemünden und Otterbach konnte kein Ortsbeirat für die XI. Legislaturperiode gestellt werden. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter 0 66 34 / 96 06-0.

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke

Die Pflegeprofis:

- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245

Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de

E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung

Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I - Burg-Gemünden

Ortsgerichtsvorsteher: Bernd Deichert,

Weideweg 3, Tel. 06634 - 8464

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Arno Philippi,

Ohmstraße 10, Tel. 06634 - 1517

Ortsgericht Gemünden (Felda) II - Nieder-Gemünden

Ortsgerichtsvorsteher: Hartmuth Schäfer,

Hohlstraße 14, Tel. 06634 - 390

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Bodo Karnasch,

Homberger Straße 22, Tel. 0172 - 6422448

Ortsgericht Gemünden (Felda) III - Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgerichtsvorsteher: Michael Weicker,

Am Zollstock 3, Tel. 06634 - 918987

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Gerhard Rühl,

Örtenröder Straße 27, Tel. 06634 - 8144

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - Ehringshausen und Rülfenrod

Ortsgerichtsvorsteher: Hans-Werner Heini,

Gartenweg 6, Tel. 06634 - 716

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Wolfgang Beutlberger,

Birkenweg 16, Tel. 06634 - 1732

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile

Die Aufgaben des Schiedsamtes werden bis auf weiteres von der stellvertretenden Schiedsfrau Frau Veronika Krajewski-Goralczyk übernommen!

Schiedsmann: Peter Krug

Am Oberborn 14, Tel.: 06634/91 94 67

Stellvertretende Schiedsfrau: Veronika Krajewski-Goralczyk

Ehringshäuser Straße 24, Tel.: 06634/91 87 61

schiedsamt-gemuenden-felda(at)freenet.de

Terminvereinbarungen nach 18:00 Uhr

Betreuungsbeamte des Bezirks Antriftal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann

und Polizeioberkommissar Helmut Lerch

Tel.: 06631/974-0

(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an. Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!

Bei der Sperrmüllsammmlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührens-marke) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von

Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr
und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr geöffnet.

Es besteht die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren dort betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333

Mo.-Fr. 07.30 - 16.45 Uhr
Fahrplanauskunft: „Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten am RMV Servicetelefon unter der Rufnummer 069 / 24 24 80 24 erfragen.

Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:

VGO Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH

Verwaltung: Bahnhofstraße 14 (im Bahnhof

Info-Telefon: 06631/963333

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 45: Limburg – Gießen – Alsfeld – Lauterbach – Fulda und zurück

Buslinie MR - 82: Kirchhain - Homberg - (Burg- u. Nieder-Gemünden) und zurück

VB-71: Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück

VB-77: Heltershain - Feldatal - Elpenrod - Mücke

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Versicherungsamt

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten sich zwecks Rentenberatung und Antragstellungen an den Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein zu wenden.

Herr Klein hält jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr Sprechstunden im Familienzentrum, Frankfurter Str. 1, 35315 Homberg (Ohm) ab.

Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de

Weitere Auskunfts- und Beratungsstellen:

Deutschen Rentenversicherung in Marburg,
Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne) Terminvereinbarung unter (06421) 8041000, Fax: (06421) 163109

E-Mail: kundenservice-in-marburg@drv-hessen.de

Deutsche Rentenversicherung in Gießen,

Leihgesterner Weg 35, 35292 Gießen

Terminvereinbarung unter (0641) 97789005,

Fax: (0641) 9729-190

E-Mail: kundenservice-in-giessen@drv-hessen.de

Deutsche Rentenversicherung in 36304 Alsfeld,

Färbergasse 3,

Montag und Dienstag von 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr

Terminvereinbarung unter Tel. (0661) 960 931 20,

Fax: (0661) 4803979 190

E-Mail: kundenservice-in-fulda@drv-hessen.de

Wer möchte als Schöffin oder Schöffe tätig werden?

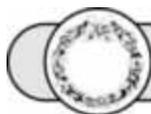
Bundesweit werden im ersten Halbjahr die Schöffen als ehrenamtliche Richter in der Strafgerichtsbarkeit für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt. Für die von der Gemeindevertretung zu beschließende Vorschlagsliste sucht die Gemeinde Gemünden (Felda) 2 Personen, die Interesse haben, am Amtsgericht oder Landgericht als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilzunehmen.

Bewerben können sich Personen, die in Gemünden (Felda) wohnen und am 1. Januar 2019 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen müssen.

Neben formalen Kriterien sollen die Bewerber aber auch bestimmte Grundsatzfähigkeiten mitbringen, die notwendig dazu gehören, wenn man über andere Menschen qualifiziert urteilen muss. Das Schöffennam verlangt Unparteilichkeit, Selbständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - gesundheitliche Eignung. Von den Schöffen werden Menschenkenntnis und Lebenserfahrung, soziale Kompetenz, Objektivität und Unvoreingenommenheit, Verantwortungsbewusstsein, Gerechtigkeitssinn, Kommunikations- und Dialogfähigkeit erwartet.

Da die Vorschlagsliste in der Sitzung der Gemeindevertretung am 26. April 2018 beschlossen werden soll, können sich Interessenten für das

Schöffennam bis zum 20. April 2018 bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda), Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda) bewerben. Ein Bewerbungsformular ist auf der Internetseite der Gemeinde Gemünden (Felda) unter www.gemuenden-felda.de zu finden. Ebenso stehen weitere Informationen unter www.schoeffenwahl.de zur Verfügung.



Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum **85. Geburtstag am 15.04.2018**

Wenzel Heini

Wiesenweg 11

OT Nieder-Gemünden

zum **71. Geburtstag am 17.04.2018**

Herbert Theiß

Brunnengasse 5

OT Nieder-Gemünden



Kindergartennachrichten

Giesela Nahrgang nach 25 Jahren im Kindergarten verabschiedet

Gemünden/Nieder-Gemünden (ek). Nach 25 Jahren Tätigkeit „rund um“ den Kindergarten wurde zum 31.03.2018 Giesela Nahrgang von Bürgermeister Lothar Bott im Kreise der Kindergartenkinder in der Kindertagesstätte „Siebenstein“ in einem würdigen Rahmen verabschiedet. Begonnen hatte die Beschäftigung bei der Gemeinde Gemünden als Krankheitsvertretung für den Busfahrtdienst zum Kindergarten, so der Bürgermeister in seiner Dankesrede. Es folgte dann zum 01. April 1993 eine Festanstellung als Busfahrerin für den gemeindeeigenen Kindergartenbus. Mit dem Kindergartenjahr ab 01. August 2010 war Giesela Nahrgang im wöchentlichen Wechsel auch für den hauswirtschaftlichen Bereich in der Kindertagesstätte zuständig, den sie dann ein Jahr später komplett übernahm.

Bürgermeister Bott dankte für die geleistete Arbeit und würdigte das Engagement sowohl im Busfahrtdienst, als auch im hauswirtschaftlichen Bereich der Kindertagesstätte. Er bezeichnete die zuverlässige und immer hilfsbereite Art von Giesela Nahrgang als vorbildlich. Ihre Ruhe und Gelassenheit habe sie geradezu prädestiniert für den täglichen Umgang mit Kindern. Diese positiven Eigenschaften, so der Bürgermeister abschließend, haben dazu geführt dass Giesela Nahrgang sowohl bei dem Personal der Kindertagesstätte, als auch bei den Kindern sehr beliebt gewesen sei. Die Arbeitszeit bei der Gemeinde Gemünden wurde auf Wunsch von Giesela Nahrgang beendet.

Den Wünschen schlossen sich die Kinder der Kindertagesstätte mit zwei Liedern und einem selbst hergestellten Präsent an. Sie übergaben Giesela Nahrgang eine Schürze mit den bunten Handabdrücken und den Namen all jener Kinder, die in den letzten Monaten an der Mittagessenverpflegung in der Kindertagesstätte teilgenommen hatten und von daher immer direkt mit Giesela Nahrgang zu tun hatten. Weitere Worte des Dankes gab es von den anwesenden Beschäftigten der Kindertagesstätte mit deren Leiterin Anita Geißler an der Spitze, ebenso wie von Uljana Stark als Vertreterin des Personals und von Laureen Richardt für den Elternbeirat. Sie alle wünschten Giesela Nahrgang alles Gute für die Zukunft und viel Freude an und in der nun dazugewonnenen, freien Zeit.



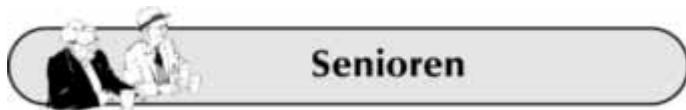
Das Foto zeigt Giesela Nahrgang (hinten rechts mit Blumenstrauß) neben Bürgermeister Lothar Bott, im Kreise der vielen Kinder der Kindertagesstätte, links neben dem Bürgermeister Uljana Stark, Laureen Richardt und Anita Geißler. (Foto: ek).



Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!



Senioren

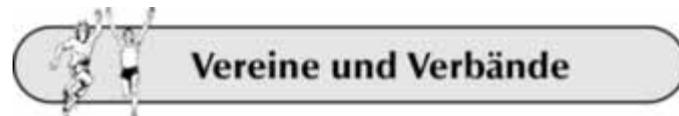
Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)



Ansprechpartner:

Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de



Vereine und Verbände

Beratung des VdK im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Jeden **3. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr** bietet der VdK - Kreisverband Alsfeld - durch Frau Helma Schnell- Kretschmer die Möglichkeit, sich in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten (z.B. Schwerbehinderten-, Bundessozialhilfe- und Arbeitsförderungsgesetz, Kriegsopferversorgung sowie der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung) im Familienzentrum beraten zu lassen.
Terminvereinbarungen unter Tel.: 06631 - 3556

Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Gemünden (Felda)

H 1 Beseitigen einer Ölspur

Zum wiederholten Male musste der Löschzug West am Karfreitag, den 30. März zur Beseitigung einer Ölspur nach Burg-Gemünden ausrücken. Vermutlich durch einen Defekt an einem Traktor verursachte dieser die Ölspur.

Diese zog sich über den Steinberg, die Ohmstraße und die Bleidenröder Straße.

Die Einsatzkräfte aus Burg- und Nieder-Gemünden und Ehringshausen streuten die Fahrbahn mit Bindemittel ab und nahmen es zur fachgerechten Entsorgung wieder auf.



Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Öffnungszeiten:

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat
jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen.

Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr.



(Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden)
Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.

Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden.
Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.

Der Seniorenbeirat lädt ein:

Alle Mitbürger der Gemeinde Gemünden (Felda) zu einer

Informationsveranstaltung zum Thema
„Gemeindearchiv“

Ehrenamtliche Mitarbeiter stellen am
Donnerstag, den 19. April 2018 um 14:00 Uhr
im Seniorentreff OT Nieder-Gemünden,
ev. Gemeindehaus, Hohlstraße 7a
ihre Arbeit vor.



Überwältigender Start beim Anlassen in Burg-Gemünden

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Rund 250 Biker, plus einer großen Anzahl Soziusfahrer waren es am Sonntag, die bei herrlichem Frühlingwetter zum „Anlassen“ nach Burg-Gemünden gekommen waren, um gemeinsam mit den „Lagascholis“ in die diesjährige Motorradsaison zu starten.



Mildere Temperaturen und endlich Sonnenschein lassen schon seit Tagen echte Motorradfans unruhig werden. Dies war auch bei der Sternfahrt am Sonntag in Burg-Gemünden zu spüren. Seit mehr als zwei Jahrzehnten organisieren die Motorradfreunde „Lagascholis“ aus Burg-Gemünden dieses Biker-Event zum Saisonauftakt und die große Anzahl der Teilnehmer ist jedes Jahr aufs Neue überwältigend.

Sinn der „Jungfernfahrt“ zur Saisonöffnung ist vor allem, sich nach der langen Winterpause, in vernünftiger Fahrweise auf einer sorgfältig ausgesuchten Strecke, wieder ans Fahren zu gewöhnen. Start und Ziel der mittlerweile schon echten Burg-Gemündener Kultveranstaltung, war wiederum der Festplatz an der Ohm, unterhalb der Burg.

Nachdem „Lagascholi“ Roland Wagner die Teilnehmer begrüßt und die Fahrtroute erläutert hatte, setzte sich der eindrucksvolle Motorrad-Korso, mit seinem charakteristischen Sound, um 13 Uhr in Bewegung.



So viele Motorräder auf einen Haufen gibt es in der ganzen Saison in der Gegend sonst kaum noch mal zu sehen. Daher zieht das Motorradereignis in Burg-Gemünden alljährlich natürlich auch zahlreiche Besucher an, die den Bikern eine gute und unfallfreie Fahrt wünschen. Der Anblick der vielen Motorräder war, nicht zuletzt auch angesichts der sehr großen Teilnehmerzahl am Sonntag, einfach überwältigend. Und wer dabei gewesen ist, kann es nur immer wieder gleich beschreiben.

Die Fahrtstrecke von rund 73 Kilometern, führte in diesem Jahr von Burg-Gemünden über Ehringshausen, Schellnhausen, Ober-Ohmen bis nach Ulrichstein und von dort wieder retour über Wohnfeld, Weickartshain, Atzenhain nach Burg-Gemünden.

Nach der Tour nahmen die Motorradfans gerne das Angebot der „Lagascholis“ zu Grillspezialitäten, selbst gebackenem Kuchen und Kaffee an und verweilten bei den sommerlichen Temperaturen noch in geselliger Runde auf dem Burg-Gemündener Festplatz.

Die Veranstalter sagen auf diesem Wege allen Teilnehmern danke für ihr rücksichtsvolles Verhalten während der Fahrt. Ebenso Dank den verständnisvollen Autofahrern, die teilweise kurze Wartezeiten hinnehmen mussten.



Großer Zuspruch beim „Motorradanlassen 2018“, zu dem die Motorradfreunde „Lagascholis“ aus Burg Gemünden am Sonntag eingeladen hatten.

DRK Ortsvereinigung Gemünden

DRK sammelte weit mehr als 7 Tonnen Altkleider

Gemünden (ek). Mit einem sehr guten Ergebnis konnten am Samstag die zahlreichen Helfer des DRK-Ortsvereins die Altkleidersammlung in allen Gemündener Ortsteilen, sowie im Büßfeld und Bleidenrod abschließen. Rund 7,5 Tonnen Altkleider wurden von den Helfern bewegt und einer weiteren Verwertung zugeführt. In diesem Zusammenhang dankten die Organisatoren aus dem Reihen der Bereitschaft vor allem der Gemeinde, die mit der Bereitstellung eines Fahrzeuges vom Bau- und Servicehof, sowie von einem Feuerwehrfahrzeug aus Nieder-Gemünden die Aktion maßgeblich unterstützte. Lobende Worte gab es für die freiwilligen Helfer, die vor allem auch aus den Reihen des JRK gekommen waren und tatkräftig mit angepackt hatten. Traditionell sind diese Altkleidersammlungen immer eine gemeinsame Aktion des JRK mit der DRK-Bereitschaft, wodurch man in entsprechender Stärke die Gemündener Ortsteile, sowie Bleidenrod und Büßfeld zügig „abarbeiten“ kann. Neben den von der Bevölkerung bereitgestellten Altkleidersäcken kümmerten sich die Helfer natürlich auch um die aufgestellten Altkleider-Sammelcontainer, die aber nicht nur in diesem Zusammenhang geleert werden, sondern grundsätzlich immer bei Bedarf. Als Zwischenlager dient in diesen Fällen die DRK-Garage neben der Feuerwehr in Burg-Gemünden, wo auch diesmal wieder zentral angeliefert und umgeladen wurde, so dass wieder genügend Platz geschaffen wurde für die nächsten Monate. Das Ergebnis der Sammlung lag wieder auf einem sehr guten Niveau, wie ein Sprecher der Bereitschaft erklärte. Etwas ärgerlich seien die immer wieder erforderlichen Aussortierungsaktionen, die an der zentralen Sammelstelle vorgenommen werden mussten. Ferner die vielfach zu vollen Säcke, die beim Umladen sehr leicht aufreißen und damit nicht selten ein komplettes Umräumen notwendig machen. Appelliert wurde von dem Sprecher auch nochmals an alle Bürger bei der Abgabe von gebrauchten Schuhen diese immer paarweise zusammenzubinden und in separaten Säcken zu verpacken. Dies erleichtere die Arbeiten der freiwilligen Helfer erheblich. Die nächste Sammelaktion steht wieder im Herbst an - bis dahin werden die Altkleidercontainer im Bedarfsfalle geleert und diese Säcke in das zentrale Zwischenlager nach Burg-Gemünden verbracht.



Das Foto entstand zum Ende der mehrstündigen Sammelaktion am zentralen Verladeplatz bei der Feuerwehr in Burg-Gemünden. (Foto: ek).

Freiwillige Feuerwehr Gemünden

25 x 4.000 Euro für die Vereine der Region!

Wir sind dabei. Jetzt für unser Projekt abstimmen!

Wir bitten alle Mitglieder, Freunde und Förderer, uns bei der Aktion „Mein Versorger – mein Verein“ der RhönEnergie Fulda GmbH zu unterstützen. Vom 3. bis zum 26. April 2018 kann auf der Website <https://voting.re-fd.de> für die teilnehmenden Vereinsprojekte abgestimmt werden. Wir sind dabei und brauchen jede Stimme, um 4.000 Euro für unser Projekt zu gewinnen.

Worum geht es?

Die RhönEnergie Fulda unterstützt im Rahmen von „Mein Versorger – mein Verein“ (Informationen unter www.re-fd.de/mein-verein) in 2018 jeweils 25 Vereinsprojekte mit je 4.000 Euro. Die Vereine mit der höchsten Stimmenzahl bekommen die Sponsoringsumme. Das Online-Voting ist ganz einfach: Unser Verein und sein Projekt sind über die Suchfunktion auf der Vereinsvoting-Plattform leicht zu finden. Jeder Internetnutzer kann alle 24 Stunden eine Stimme abgeben. Wer also täglich abstimmt, hilft am meisten! Zur Teilnahme muss er nur seine E-Mail-Adresse angeben und diese nach Erhalt einer E-Mail bestätigen.

Unser Projekt:

die Freiwilligen Feuerwehren aus Mücke, Kirtorf, Gemünden und Homberg betreiben schon seit längerer Zeit Brandschutzerziehung in den Kindergärten und Schulen, sowie Brandschutzaufklärung für Erwachsene und Senioren. Seit einigen Wochen haben wir uns mit den Feuerwehren der vier Kommunen zusammengetan, um eine fachlich gleichbleibende Ausbildung zu garantieren, aber auch um Kosten zu sparen, indem man die benötigten Materialien und Gerätschaften nicht an vier Standorten vorhalten muss.

Stellvertretend setzt sich die FF Homberg (Ohm) / Nieder-Ofleiden gemeinsam mit den Kommunen Mücke, Kirtorf und Gemünden (Felda) für die Beschaffung von Material und Ausstattung zur Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung ein.

Die Beschaffung eines Feuerlöschtrainers soll der umweltschonenden Schulung mit dem richtigen Umgang von Feuerlöschern Rechnung tragen und den Bereich in Brandschutzerziehung und –aufklärung für die genannten Kommunen erweiterungs- und ausbaufähig machen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn es uns gemeinsam gelänge, für unser Projekt 4.000 Euro zu gewinnen.

Jede Stimme zählt! Herzlichen Dank an alle, die mitmachen. Los geht's!

Jagdgenossenschaft Burg-Gemünden

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 27.04.2018, findet die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Burg Gemünden statt. Beginn ist um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Am Felsenkeller“ (Kegelebahn). Hierzu sind alle Jagdgenossen recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Beschlussfassung zwecks Übernahme der Kosten der Versammlung
4. Anwesenheitsveststellung
5. Vortrag über aktuelle Themen
6. Verlesen des Protokolls von 2017
7. Bericht des Jagdvorstehers
8. Bericht des Rechners
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Wahl eines Kassenprüfers
11. Beschlussfassung über die Verwendung des Kassenbestandes
12. Verschiedenes

Das Jagdkataster liegt bei Jagdvorsteher Reinhard Sann, in der Zeit vom 16.04.2018 bis 26.04.2018, zur Einsicht aus. Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten unter der Tel.Nr.0172 6718259

Der Vorstand

Freizeitclub Ehringshausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir laden alle Mitglieder/innen zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, den 15. April 2018 um 11:00 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus in Ehringshausen recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Bericht der Vorsitzenden
5. Bericht der Rechnerin
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
7. Neuwahl eines Kassenprüfers/in
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Der Vorstand bittet bis 7. April 2018 um Anmeldung für Mittagessen H. Köster Well 06634-917958 oder Elke Richber 06634-339

Tagesablauf der JHV: 11:00 Uhr Tagesordnung der JHV, Mittagessen, Kaffee und Kuchen

über eine rege Teilnahme der Mitglieder / innen wäre der Vorstand sehr erfreut.

Gez. Vorstand

Obst- und Gartenbauverein Ehringshausen

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand in der Theaterklausur in Ehringshausen statt. Der 1. Vorsitzende Lothar Diegel begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zum Gedenken an verstorbene Vereinsmitglieder erhoben sich alle Versammelten zu einer Schweigeminute von ihren Plätzen.

Nach dem Verlesen des Protokolls der vorjährigen Jahreshauptversammlung, des Kassenberichtes und der Entlastung des Vorstandes, berichtete Uwe Langohr über die Aktivitäten des Vereins. Demnach wurden 7 Vorstandssitzungen abgehalten. Er bedankte sich noch einmal herzlich bei den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Wie in den letzten Jahren hatten wir im April unser Backhausfest mit frischen Haxen und Fleischkäse aus dem Backhaus. Anschließend gab es Kaffee und Kuchen. Das Sommerfest fand auf dem Gelände der Jugendgruppe statt. Es gab Aschesteaks, Hähnchenschenkel, Grillwürstchen, Bratkartoffeln, Pommes und Salate. Zum Abschluß gab es Kaffee und Kuchen. Wir nahmen auch am Kulturprogramm der Gemeinde Gemünden teil. Unter dem Motto „Rund um den Apfel“. Mit unserer Hydropresse wurden Äpfel gepresst. Der Saft konnte dann gleich verkostet werden. Ferner gab es noch Apfelwein und Apfelschnaps. Mit der Packpresse wurden Weintrauben gepresst. Den Saft konnte man auch probieren. Im Anschluß gab es Apfelkuchen und Kaffee. Am 6. Dezember 2017 gestalteten wir den Adventskalender auf dem Gelände der Jugendgruppe. Der Nikolaus brachte den Kindern Mandarinen und Schokolutscher, es wurde eine Geschichte vorgelesen und zwei Weihnachtslieder wurden gesungen. Zum Aufwärmen hatte wir ein kleines Lagerfeuer angezündet. Dabei konnte man sich mit selbst gebackenen Plätzchen und Fettebrot stärken und heißen Apfelsaft und heißen Apfelwein genießen. Wie jedes Jahr nahmen wir an den Ferienspielen teil. Das Thema war dieses Jahr der Bau eines Insektenhotels. Zu diesem Projekt wurden im Vorfeld einige Sachen besorgt, zum Beispiel Rahmen aus Holz, Schilf, Stroh, Holunderäste und kleine Baumscheiben. Dann musste alles nur noch zusammengebaut werden, was sich als nicht so einfach erwies. Zur Stärkung gab es für die Kinder Hamburger und kalte Getränke. Auf unserer Obstbaumwiese trafen wir uns zu zwei Arbeitseinsätzen und zwei Obstbaumschnitten. Die Termine für den Obstbaumschnitt mussten aber wegen Dauerregen ausfallen. Zu der Obsternte kann man sagen, dass es in diesem Jahr keine Kirschen und Pflaumen gab. Bei den Äpfeln trugen nur die späten Sorten. 2017 war ein ganz bescheidenes Obstjahr. Wir haben zwar einige Obstbäume geschnitten, aber es muss da noch viel mehr passieren. Anschaffungen hatten wir dieses Jahr keine. Unser Rasenmäher fiel mehrere Wochen wegen Reparatur aus, da das Ersatzteil nicht gleich lieferbar war. Das Schwalbenhaus war dieses Jahr wieder fast ausgebucht, so wie das Jahr zuvor. Die ersten Schwalben kamen Ende April, der größte Teil aber Anfang Mai. Man kann wirklich sagen, wenn das so weitergeht, können wir anbauen.

Bei den Sitzungen des Kreisverbandes sind wir in der Regel mit zwei Personen anwesend. Zumal Angela Falk im Kreisvorstand ist, sind wir immer auf dem neuesten Stand, was auf Kreisverbandsebene passiert. Das Wachstum der Obstbäume ist mittlerweile zu einem echten Problem geworden. Die Bäume wachsen ineinander und nehmen sich gegenseitig das Licht. Da manche Obstbaumbesitzer ihre Bäume nur wenig oder gar nicht schneiden, und wir vom Verein auch nicht die Anzahl an Helfern haben, die den Baumschnitt für diese Menge an Obstbäumen leisten könnten, muss nun eine Regelung getroffen werden. Es wurde abgestimmt, und die Mehrheit der Anwesenden Vereinsmitglieder stimmte zu, dass der Vorstand die Obstbaumbesitzer direkt ansprechen soll, deren Bäume entfernt werden sollen. Geben sie ihr Einverständnis zum Fällen des Baumes, dann wird dies durch eine Unterschrift bestätigt. Zum Schluss bedankte sich der 1. Vorsitzende Lothar Diegel ganz herzlich bei allen Helfern, die auf der Obstbaumwiese, im Pressraum, bei den Festen oder was sonst noch so anlag, geholfen haben. Traditionell gab es zum Ende der Jahreshauptversammlung eine Tombola.

Haxenessen und Maschinenkuchen

Am Samstag, den 21.04.2018 findet unser Haxenessen in der Halle von Gerhard Graulich in der Hauptstr. 114 in Ehringshausen statt.

Ab 12.00 Uhr gibt es frische Haxen und Fleischkäse aus dem Backhaus. Nachmittags ab 15.00 Uhr gibt es Kaffee und Maschinenkuchen (Streuselkuchen). Vorbestellungen nimmt Uwe Langohr bis 16.04.2018 entgegen. (Tel.: 06634/91 80 510 auch Anrufbeantworter).

Freiwillige Feuerwehr Ehringshausen

An alle Aktiven der FFW Erbenhausen

Monatsübung im April

Sonntag den 22.04.2018 09:30 Uhr

Thema: Schutzausrüstung/Feuerwehrgeräte

Die Übung wird durchgeführt von: **S. Witt, M. Müller**

Termine:

Freitag den 20.04.2018 um 20:00Uhr

Gemeinsame Jahreshauptversammlung aller Wehren der Großgemeinde Homberg Ohm

Treffpunkt ist um **19:30Uhr** am Gerätehaus in **Uniform**

Der Wehrführer

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am **Sams- tag, den 14.04.2018 um 20.00 Uhr** ins Sportheim ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht der 2. Vorsitzenden
6. Bericht der Jugendleiterin
7. Berichte aus den Abteilungen
8. Bericht des Rechners
9. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
10. Neu- und Ergänzungswahlen
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Förderverein SV Ehringshausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am **Sams- tag, den 14.04.2018 um 18.30 Uhr** ins Sportheim ein.

Tagesordnung

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Rechners
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
4. Neu- und Ergänzungswahlen
5. Verschiedenes

Frauenfußball

SV Ehringshausen I Gruppenliga GI/MR

Kickers Erdhausen I – SV Ehringshausen I 4:1 (2:1)

Auswärts weiter ohne Punktgewinn!

Am Ende war der Sieg für die Gastgeberinnen nicht einmal unverdient, sie waren über die gesamte Spielzeit die kampfstärkere Mannschaft. Auf dem schwierig zu bespielendem Hartplatz entwickelte sich eine von vielen Zweikämpfen geprägte Begegnung mit wenig spielerischen Höhepunkten. Die Gäste haderten mit einer zweifelhaften Elfmeterentscheidung in der Anfangsphase der Begegnung, die in der 8. Minute die Führung für Erdhausen brachte. Die Gastgeberinnen erhöhten in der 26. Minute auf 2:0. Erst nach einer halben Stunde kam Ehringshausen etwas besser in die Partie. Folgerichtig der Anschlussstreffer zum 1:2 durch Celine Rabe kurz vor der Pause.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit bemühten sich die Gäste um den Ausgleichstreffer und vergaben gleich zweimal aus aussichtsreicher Position. Gegen die nun aufgerückte Gästeabwehr des SVE nutzten die Gastgeberinnen die sich bietenden Möglichkeiten dann konsequent. Mit einem Doppelschlag in der 65. und 68. Minute entschieden sie die Begegnung zum 4:1-Endstand zu ihren Gunsten.

SV Ehringshausen: Patricia Scheuer, Jacqueline Seipp, Caroline Imrock (ab 72. Johanna Weicker), Celine Rabe, Vera Mohr, Karina Kömpf (ab 54. Desire Haberstock), Mareike Vetter, Julia Büschel, Theresa Zinsser, Doreen Ochs, Isabel Müller

Jagdgenossenschaft Hainbach

hielt Rückblick und wählte Vorstand neu

Gemünden/Hainbach (ek). Eine Satzungsänderung, Neuwahlen des gesamten Vorstandes, eine besondere Ehrung und die Verwendung des Jagdpächterlöses, verbunden mit einer Entscheidung zur Verpachtung ab kommendem Jahr kennzeichneten den Verlauf der Jahreshauptversammlung der örtlichen Jagdgenossenschaft. Jagdvorsteher Walter Momberger zeigte sich erfreut angesichts der großen Anzahl der Erschienenen, sein besonderer Gruß galt Jagdpächterin Dr. Ramb, Jagdaufseher Helmut Schaaf, sowie dem Vorsitzenden des Kreisjagdverbandes Steffen Schäfer, Ortsvorsteher Werner Lutz und dem Vertreter des Bürgermeisters, 1. Beigeordneter Eckhard Kömpf.

Jagdpächterin Frau Dr. Ramb berichtete der Versammlung über das Jagdjahr, wobei sie die nach wie vor starke Bejagung durch Hessen Forst kritisch ansprach und in diesem Zusammenhang von einem sehr niedrigen Bestand an Rotwild berichtete. Positiv bewertete sie bezüglich der Jagdstrecke die beachtliche Anzahl von 46 Wildschweinen, die von den Jägern erlegt werden konnten. Ferner gehörten zur Jagdstrecke im abgelaufenen Jahr unter anderem 16 Stück Rehwild und 28 Waschbären. Nach einstimmigem Beschluss der Versammlung wird der Jagdpächterlös wieder zum Teil in die Auszahlung kommen, die Maschinengemeinschaft erhält einen Betrag, aber auch für den Wegebau, konkret für den Weg hinter dem Friedhof, wollen die Jagdgenossen rund 7.500 Euro zur Verfügung stellen.

Vom Vorstand vorgelegte, notwendige Satzungsänderungen passierten einstimmig die Versammlung. Dabei ging es um Regelungen bei der Auszahlung von Jagdpächterlösen an die Jagdgenossen, sowie um Haftungsfragen der Jagdgenossen bei Wildschäden. Unproblematisch verliefen in der Folge die Neuwahlen des Vorstandes, bestätigt wurden ohne Gegenstimmen der Vorsitzende Walter Momberger, sowie sein Stellvertreter Werner Lutz, Rechner und Schriftführer Norbert Hanitsch

und Beisitzer im Jagdausschuss Manfred Köhler. Neu dem Gremium gehört als Beisitzer Manfred Kömpf an, er übernimmt das Amt von Reinhold Möser, der nach 62 Jahren im Vorstand auf eigenen Wunsch ausgeschieden war (siehe dazu den bereits erschienen Bericht). Ebenfalls einmütig beschlossen die Jagdgenossen den im kommenden Jahr auslaufenden Pachtvertrag mit der seitherigen Jagdpächterin entsprechend den vorgelegten Modifizierungen zu verlängern. Steffen Schäfer berichtete im weiteren Verlauf aus der Arbeit des Kreisverbandes und dabei insbesondere über die Gefahren der afrikanischen Schweinepest. Im Falle eines Ausbruchs dieser Krankheit plane das Land finanzielle Mittel für Geschädigte zur Verfügung zu stellen. Die denkbaren Schäden seien im Falle eines flächendeckenden Ausbruchs aber noch gar nicht komplett überschaubar. Auf Landesebene sei dazu eine Task Force eingerichtet worden. Schäfer schloss mit einigen Anmerkungen zum Thema Wolf, dessen Ausbreitung zunehmend Sorge bereite. Jagdvorsteher Momberger schloss den offiziellen Versammlungsteil mit einem Hinweis auf das bereits terminierte Grillfest der Jagdgenossen, welches am 08.07.2018 ab 11:30 Uhr stattfinden soll.

Besondere Ehrung für Reinhold Möser bei der Jagdgenossenschaft

Gemünden/Hainbach (ek). Eine ganz besondere und vor allem auch sehr seltene Ehrung gab es anlässlich der Jahreshauptversammlung der örtlichen Jagdgenossenschaft dieser Tage im DGH. Zu dieser Ehrung war eigens der Kreisvorsitzende der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbesitzer, Steffen Schäfer (Lingelbach) zur Versammlung gekommen. Die Ehrung galt Reinhold Möser, der nach etwas mehr als 62 Jahren aktiver Vorstandstätigkeit in der örtlichen Jagdgenossenschaft aus dem Vorstand auf eigenen Wunsch ausschied. Der Vorsitzende der Jagdgenossenschaft, Walter Momberger würdigte dieses wohl einmalige und damit ganz besondere Jubiläum. Er dankte Reinhold Möser für dessen unermüdlichen Einsatz, für das ehrenamtliche Engagement und diese beeindruckend lange Zeit im Vorstand. Auf den Jubilar sei immer Verlass gewesen, so unterstrich der Vorsitzende, egal ob bei anstehenden Neuverpachtungen, ob im Rahmen der normalen Vorstandsarbeiten oder sonstigen Belangen in Bezug auf die Jagdgenossenschaft. Reinhold Möser habe immer zur Verfügung gestanden und sich im Interesse der Gemeinschaft eingesetzt. Zugleich gelte aber auch ein besonderer Dank der Ehefrau, die dieses ehrenamtliche Engagement über die vielen Jahre hinweg ermöglicht habe.

Den Dankesworten schloss sich Steffen Schäfer als Kreisvorsitzender an. Er bezeichnete es als absolutes Highlight eine solche Ehrung vornehmen zu dürfen, eine solch lange Zeit in der Vorstandsarbeit sei mehr als beeindruckend und ihm persönlich so noch nicht unter gekommen. Im Vogelsbergkreis sei es nach seiner Kenntnis wohl einmalig, aber vermutlich auch darüber hinaus ein einzigartiges Jubiläum, dass man hier zu würdigen habe. Er dankte dem Jubilar für dieses „besondere Phänomen“ und überreichte eine eigens dafür ausgefertigte Urkunde des Kreisverbandes, während der Jagdvorsteher ein Präsent und Blumen für die Gattin überreichte. Den Glückwünschen schloss sich der erste Beigeordnete Eckhard Kömpf in Vertretung von Bürgermeister Lothar Bött an. Er bezeichnete dieses herausragende Jubiläum als eindrucksvolles Beispiel von ehrenamtlichem Engagement und er wünschte dem Jubilar für die Zukunft alles erdenklich Gute. (Foto: ek).



v.l.: Steffen Schäfer, Ehepaar Möser, sowie Jagdvorsteher Walter Momberger

Club „Alte Kameraden“ Nieder-Gemünden Jahreshauptversammlung

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Traditionsgemäß trafen sich die Mitglieder des „Club Alte Kameraden“(CAK) am Gründonnerstag zu ihrer Jahreshauptversammlung im Dorfgemeinschaftshaus in Nieder-Gemünden, in deren Rahmen Hans Eike Thurgau als neues Mitglied im Club aufgenommen wurde.

In seinem Jahresrückblick erinnerte Vorsitzender Arno Schmitt an die Aktivitäten des derzeit 62 Mitglieder zählenden Clubs im abgelaufenen Jahr. Insgesamt waren 2017 von Mitgliedern zur Erhaltung des Clubgeländes am Nikolausberg in Nieder-Gemünden, im Rahmen von rund 400 Arbeitsstunden, Hecken und Bäume zurückgeschnitten, nötige Säuberungsarbeiten in und um das Clubhaus sowie Instandsetzungs- und Mäharbeiten durchgeführt worden. Besonders erwähnte Schmitt die umfangreichen Pflasterarbeiten zur Neugestaltung des Grillhüttenvorplatzes und meinte mit Dank an alle Beteiligten „auf das Ergebnis können wir stolz sein“.

Von Mai bis Oktober fanden regelmäßig sonntags Frühschoppen auf dem Clubgelände statt, bei idealem Sommerwetter hatte der Club im Juni zum traditionellen Grillfest auf den Nikolausberg eingeladen, bei dem die Kapelle „Appenkreiner“ aus Appenrod für Party- und Stimmungsmusik sorgte. Die seit Jahren in Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr Nieder-Gemünden angebotenen Ferienspiele „Spiel und Spaß auf dem Nikolausberg“, mussten im letzten Jahr wegen der ungünstigen Witterung kurzerhand ins Feuerwehrgerätehaus verlegt werden.

Darüber hinaus hatte „CAK“ im Juni im Anschluss an die Revierbegehung die Bewirtung für die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Nieder-Gemünden/Otterbach im Dorfgemeinschaftshaus in Nieder-Gemünden übernommen und zur Förderung der Gemeinschaft im September erfolgreich zu einer „Kulinarischen Wanderung“ durch Nieder-Gemünden eingeladen, bei dem von Obazda mit Bauernbrot, Soljanka, Spanferkel vom Grill, über Bruschetta bis hin zu Flammkuchen und Gegrilltem alles geboten wurde.

Die Aktivitäten der Clubmitglieder endeten Anfang Dezember mit einer Winterwanderung zum Schlachtessen ins Gasthaus Metz nach Maulbach, wobei man nach der guten Verpflegung und nach ausreichendem Aufwärmen auch den Heimweg bei Schneegestöber problemlos bewältigt habe, so Arno Schmitt.

Über die Finanzen informierte Rechner Stefan Horst. Mario Weber, Patrick Schön und Thomas Bausch hatten die Kasse geprüft und bescheinigten eine ordnungsgemäße Kassenführung, so dass dem Vorstand auf Antrag der Kassenprüfer von der Versammlung Entlastung erteilt wurde. Bevor die diesjährige „Frühschoppensaison“ am 6. Mai eröffnet wird, steht für Samstag 14. April der „Frühjahrsputz“ auf dem Clubgelände auf dem Plan, die Mitglieder werden am Maifeuer der Dorfjugend teilnehmen und richten am 27. Mai das Grillfest der Jagdgenossenschaft aus.

Für den 3. Juni ist eine Mitgliederversammlung im Clubhaus vorgesehen, am 17. Juni findet das traditionelle Grillfest mit Feier zum 155-jährigen Bestehen des Gesangsvereins „Eintracht“ Nieder-Gemünden statt, für den 28. Juli ist ein Familienfest mit Weinprobe geplant, am 3. August wird sich der „Club Alte Kameraden“ wieder mit der FF Nieder-Gemünden, an den Ferienspielen beteiligen und im Hinblick auf das 50-jährige Bestehen des Clubs im kommenden Jahr, wurde zum Start der Geburtstagsfeiern schon mal eine gemeinsame Silvesterfeier ins Auge gefasst.



Die Vorstandsmitglieder vom Club Alte Kameraden hießen ihr neues Mitglied herzlich willkommen. Von links: Beisitzer Armin Karl, Schriftführer Marko Paulokat, Vorsitzender Arno Schmitt, neues Club-Mitglied Hans Eike Thurgau, 2. Vorsitzender Andreas Schmitt, Beisitzer Björn Schmidt und Rechner Stefan Horst.

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden Dorfkinoabend

Am Freitag, den 20.04.2018 findet im Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden der erste diesjährige Dorfkinobend statt.

Wie bereits in der Jahreshauptversammlung angekündigt wird um 18.00 Uhr mit einem Film für Kinder begonnen. „Zoomania“ ein Disney Animationsfilm aus 2016 - FSK ab 0 freigegeben. Ab 20.00 Uhr wird die Krimikomödie „Vier gegen die Bank“ gezeigt. FSK ab 12 freigegeben.

Hierzu ist die Bevölkerung ganz herzlich eingeladen. Freuen Sie sich und ihre Kinder auf einen unterhaltsamen Abend in gewohnter Atmosphäre beim OGV

Der Eintritt ist frei.

Der Vorstand



- Anzeigen -

Rinis Brautmoden

www.rinis-brautmoden.com

Jedes neue Brautkleid

€ 498,-

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller.
Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60 / 98 90 69 30

Inh.: Jutta Wittich · Koblenz-Olper-Straße 30
56170 Bendorf/Sayn

NEUE KOLLEKTION!

Raten Sie mit!!! Raten Sie mit!!! Raten Sie mit!!!

		6	2				1
4			8	7			
3			5				
6	7		3		8	1	
	8			4	5		
5	3					2	
		3	4	2	7		
			9		6	3	8
				8	1	4	

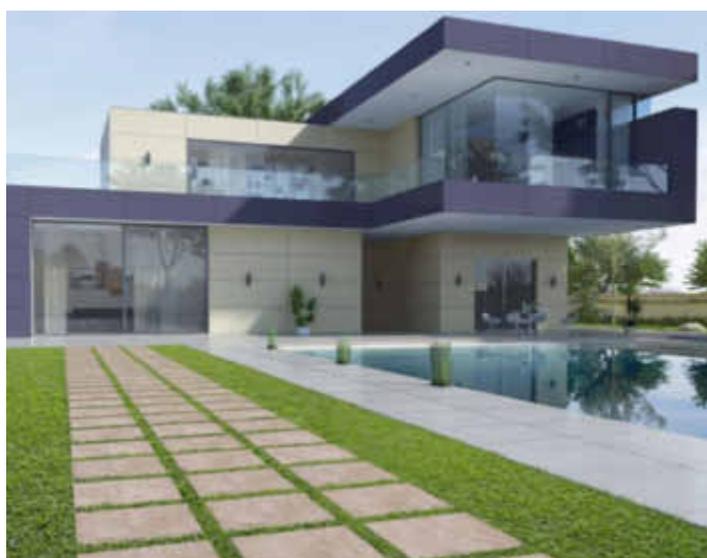
SUDOKU
Schwierigkeitsgrad: 3

Zu jeder Zeit selbst gestalten!

Anzeigen ONLINE BUCHEN:
WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN



Ausgefallener Außenbereich -
Kein Problem mit den neuen,
modernen Terrassenfliesen
von Terralis aus Keramik

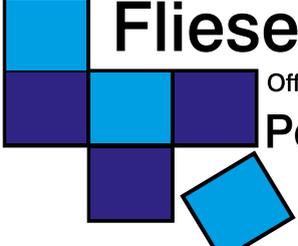


Lust auf Entdeckungen? Treten Sie ein in die Welt der Fliesen und erleben Sie tausend Ideen für Ihr Zuhause: Lassen Sie sich inspirieren und von unserem Fachpersonal beraten!



Besuchen Sie unsere Ausstellungen

in der Dreihäuser Str. 12, 35085 Ebsdorfergrund-Dreihausen und Auf der Höll 20, 35435 Wettenberg



Fliesenfachbetrieb
Offizieller Schlüter-Systemhandwerker
Peter Steidl
Mit eigener Ausstellung

Bad- und Balkonmodernisierung
Fliesenfachbetrieb · Trockenbau
Beratung · Planung · Verkauf · Service

Auf der Höll 20 · 35435 Wettenberg
Tel. 06406-8303281 · Fax 06406-72634
Mobil 0179-5215112
www.fliesenleger-wettenberg.de



Uwe Klehm
Installateur & Heizungsbauer

Heizung

Badplanung

Wärmepumpen

Telefon 06426 / 930550
www.uwe-klehm.de

Zur Schmiede 4b
35112 Fronhausen-Bellnh.

Als wäre die Sonne im Haus!

Lernen Sie die moderne Art zu heizen kennen - effizient, platzsparend und schick: **HELIOS Infrartheizungen**

Clever kombiniert effektiv Geld und Energie sparen: **HELIOS Photovoltaik Systeme** + Infrartheizungen

Und für den perfekten Wellness-Effekt: Die **Infrarot-Sauna**

www.helios-infrarot.de



HELIOS
Infrarot Wärme Systeme

Jetzt unverbindlich informieren unter
06424 - 4561



Dreihäuserstraße 12 · D-35085 Ebsdorfergrund / Dreihausen



Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur

Karosserie + Lack
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

Die Werkstatt



Norbert Lein
Kfz-Meister

Berliner Straße 12
35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 911288
Handy 0173 8577718
norbert.lein@t-online.de

- Kfz-Reparatur aller Fabrikate
- Kfz-Inspektion
- HU/AU
- Klimaservice
- Reifenservice
- Verkauf von Jahres- und Gebrauchtwagen

GaumenSchmaus®
Das Frischgrill-Hähnchen



Leckerer frisch vom Grill gibt's wieder am Freitag, 13.04.2018, in Burg-Gemünden bei Getränkemarkt Luise Müller

Vogelsberger Frisch-Hähnchengrill GmbH
35325 Mücke-Atzenhain • Telefon 0 64 01 / 46 00
info@gaumenschmaus-vogelsberg.de

Thomas R. Pabst
Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld



Tätigkeitsschwerpunkte:

- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de



Widerrufliche Lohnbestandteile

In vielen Arbeitsverhältnissen sind Gratifikationen oder sonstige Lohnsonderbestandteile widerruflich geregelt. Dabei hat das Bundesarbeitsgericht sich wiederholt mit dieser Problematik beschäftigt und klargestellt, dass der widerrufliche Anteil des Lohns nicht mehr als 25% des Gesamtverdienstes betragen darf.

Handelt es sich hier bei der Sonderleistung um Zahlungen, die nicht unmittelbar mit einer Gegenleistung für die Arbeit in Verbindung stehen, erhöht sich der widerrufliche Teil aber auf bis zu 30% des Gesamtverdienstes.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Liebevolle Betreuung und Pflege daheim



www.betreuungswelt-agca-streitt.de
06428 - 44 54 41 1
agca.streitt@betreuungswelt.de

24 Stunden - Betreuung

Betreuungswelt
Häusliche 24-Stunden-Betreuung mit Herz



World Vision
Zukunft für Kinder!

DAS SCHÖNSTE GESCHENK FÜR KINDER: EINE ZUKUNFT.

Das ist die **KRAFT** der Patenschaft.

Jetzt Patenschaft werden!
worldvision.de

www.KragImmobilien.de



Immobilien-Richtwert
in wenigen Schritten online ermitteln lassen. Finden Sie jetzt heraus, was Ihre Immobilie wert ist. Kostenfrei und aktuell. **Hier bekommen Sie Ihre Auswertung:**
www.kragimmobilien.de/marktanalyse
Oder Sie rufen gleich an!
Ihr lokaler Experte in Immobilien: Jürgen Krag



06462-9148-0

Aktuelles »ALL INKLUSIVE« Angebot



LOGOENTWICKLUNG
inkl. Übertragung aller möglichen Nutzungsrechte **nur 249,- €***

* zzgl. der gesetzlich geltenden MwSt.

MELDEN SIE SICH
Telefon: 0 66 43 / 96 27 - 384
E-Mail: pr@wittich-herbstein.de



Sprechzeiten
in der
Homberger Straße 16a
35325 Mücke-Bernsfeld
Dienstag und Donnerstag
08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Nadine Pitz
Rechtsanwältin
Hubertusstr. 7
35415 Pöhlheim

Tel.: 06403-96990-14
Fax: 06403-96990-18
nadine.pitz@kanzlei-pitz.de
www.kanzlei-pitz.de

Rechtsanwaltskanzlei Nadine Pitz
Familienrecht • Erbrecht • Verkehrsrecht •

Familienrecht: – Anzeige –
Sittenwidrigkeit eines Ehevertrages

Der BGH hatte in seinem Beschluss vom 17.01.2018 -XII ZB 20/17- einen Fall zu entscheiden, in dem die Ehegatten kurz vor der Eheschließung einen Ehevertrag geschlossen hatten, in dessen Rahmen Gütertrennung, Ausschluss des Versorgungsausgleichs und Verzicht auf nachehelichen Unterhalt vereinbart wurden. Der Ehemann war deutscher Staatsangehöriger, der Aufenthaltsstatus der aus Bosnien stammenden Ehefrau war bis zur Eheschließung jedoch nicht gesichert. Nach Trennung machte die Ehefrau - trotz vereinbarter Gütertrennung - Zugewinnausgleichsansprüche gegen den Ehemann geltend.

Während das erstinstanzliche Gericht die Ansprüche zurückwies, gingen das OLG sowie der BGH von der Unwirksamkeit des Ehevertrages aus, da die Ehefrau zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses Ausländerin und von der Ausweisung bedroht war und sich somit in einer schlechteren Verhandlungsposition befunden hatte.

Nadine Pitz, Rechtsanwältin